Ungeigen:

geile ober beren Raum to Big., für aut-Bei mehrmaliger Aufnahme Rachlof. 2., für nutmaret bo Big. Beilagengebibe

Gernipred-Aniching Rr. 199.

## Wiesbadener

Der "beneral-Angeiger" erideini tiglid abends, Sonntage in juci Ansgaben. Unparteiffde Beitung. Reuefte Rachrichten.

# beneral meiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Bejdaftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berfag ber Biesbabener Berlagsanftalt @mil Bommert in Bietbaben.

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 thr nachmittags, für die 2 Conntags-Ausgabe bis 5 Uhr nachmittags 3m Intereffe einer gediegenen Ausftattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Angeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Für die Anfrahme bon Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werben.

Mr. 94.

Dienstag, den 23. April 1907.

22. Jahrgang.

## Englands innere Sorgen.

Das Ausland ift gewöhnt, in dem alten Sandelsftaate England immer nur ein Land zu erbliden, wo infolge feiner bochentwickelten Industrie und Technif, feines glänzenden, über alle Länder verbreiteten Sandels und feines großen Rationalwohlftandes binfictlich des Reichtums englischer Burger in politischer, wirtschaftlicher und sozialer Sinsicht tur Mild und Sonig flieft. Man hat beshalb auch in ben letten Jahren, wo England auf dem auswärtigen Gebiete fo oft feine Sand im Spiele bielt, und tatfachlich ein diplomatifches Uebergewicht erreicht hat, fast gar nicht mehr daran gedacht, daß England gu feiner eigenartigen, aftiven Stellung auf bem auswärtigen Gebiete aus Grunden, die fich auf feine inneren Berbaltniffe begieben, gedrangt morben fein fann.

Die riefigen Roften bes Burenfrieges und bie bodurch berbeigeführte ungebeure Bermehrung der englischen Staatsidjuld, dann die Nachteile, die Englands Sandel und Induftrie durch ben Burenfrieg erlitten haben, und ber rudftandige foziale und wirticaftliche Zuftand in den Kreisen der sehr zahlreichen englischen Fabrikarbeiter, dabei die fortwährend wachsenden Kosten für Englands Flotte und Deer, berbunden mit der Schwierigkeit, in fernen Erdteilen englische Rolonialreiche zu ichuben, tonnen f br mobl die leitenden englischen Staatsmanner und vor allen Dingen das jepige regierende liberale Minifterium gu ber Erfenntnis gedrängt haben, daß England für den Ausbau feiner inneren Wohlfahrt, für die Bebung der Staatsfinenzen und für Die fogiale Biirforge ber Arbeiter und unbemittelten Ginwohner jest feine Rrafte tongentrieren miffe. Und wenn man die Ausführungen bes englischen Schatfanglere Msmith über den Stand der Finangen im Barlamente lieft, und die Rotwendigfeit der sozialen und finangiellen Reformen betrachtet, welche Asquith im Parlament fo fehr betont hat, fo fann man fich des Eindruckes nicht erwebren, daß die englische Regierung tatsächlich eine gange Reihe innerer Gorgen hat, und daß das Friedensbedurfnis und die Abruftungsfrage in England wirflich eine ernfte Rolle

3mar zeigen die Ausführungen, welche der Schapfangler über den gegenwärtigen Stand ber englischen Finangen machte, einen großen Fortschritt. Der Ueberichuß aus dem Borjahre beträgt für den Staatshaushalt fast 53 Millionen Bfund Sterling, und der neu aufgestellte Etat foll die englichen Staatsichulden im laufenden Jahre um faft 15 Mil-fionen Bfund Sterling vermindern. Aber diese ftattlichen und erfreulichen gahlen im englischen Staatshaushalt baffen doch noch lange nicht die Tatsache aus der Welt, Englands Staatsidulden noch immer abnorm bodi find und daß fogar an der riefigen Bobe der Staatsichulden ber englische Rredit und die Gelbfluffigfeit im Lande Scha-Den gelitten haben. Der Schapfangler bat es daber auch bor dem Parlamente offen ausgesprochen, daß die Regierung fich verpflichtet fühle, den englischen Rationalfredit wieder zu heben und zu ftarken, zumal fei die weitere Berminderung der Staatsichulden die bochfte Bflicht der Re-

Und jest kommt nun ein für das englische Parlament jedenfalle febr intereffantes und bedenfliches Geftandnis des Schatfanglers. Im Ramen der Regierung erflärte diefer nämlich, daß trot der ernften Bflichten für die Bebung ber Finangen, noch eine febr bringende Pflicht inbegug auf bie fogialen Reformen betreffe ber Altersverlicherungen ber Arbeiter und ihrer Familien in England beftebe. Die Regierung betrachte fogar die Frage als eine der brennendften auf dem Gebiete der fo dringend notwendigen fogialen Reform und hoffe, die Grundlagen für die neue Gefetgeb. ung dem Parlament bald unterbreiten zu können. Es fei beshalb auch gar nicht daran zu benfen, daß die englijde Regierung irgendwie die Stenern oder Bolle ermäßigen tonne, benn fomobl die Finangreform als auch die fo notwendigen Reformen erforderten die Bereitstellung von febr großen finanziellen Mitteln. Man ficht daraus, daß das liberale Kabinett Englands tatfächlich jest noch gang ondere Aufgaben hat, als ehrgeizige Plane auf bem auswärtigen Gebiete zu verfolgen.



#### Die Befoldung ber Frantfurter Gomna. fiallehrer bor 300 Jahren.

Das Buch von Friedrich Bothe "Die Entwidelung der direften Besteuerung in der Reichöstadt Franksurt" enthält auch einige Ausführungen, die ein Schlaglicht auf die Ginichätzung fallen laffen, die man den Lateinlehrern in Frantfurt bor 300 Jahren guteil werben lieg. Es erhielt ber Reftor Abelgrins Gravelins 200 Gulden, nach Metallwert und beutiger Rauffraft umgerechnet etwa 4800 M, dazu freie Bohnung, Beholzung und 10 Achtel Korn. Auch ben Lehrern wurde freie Bohnung gewährt; fie mag aber auch oft danach gewesen fein. Der eine wohnte "unter der alten Bleischschirn", der andere "unter den Beringshoden", der dritte "auf der (alten) Judenschule". Und ihr Gehalt belief fich auf 110-140 Gulben, etwa 2640-3360 M nach beutiger Rauffraft. Die Lateinlehrer fonnten bei biefen Gehaltern nicht besteben; fie mußten Rebenerwerbe betreiben.

Der eine überfette Biicher, der andere las für Drudereien Rorrettur, wieder andere eröffneten ein Kramladden oder gar - eine Chantwirtichaft. Der Rat ber Stadt Frankfurt batte dann ein Ginsehen: er befferte auf. fürlich erwartete er, wie ichon ein Jahrzehnt vorber, daß die Lehrer nun "hinffiro der Jugend mit mehrerm Bleiß, denn bishero gespfirt worden", "obwarteten" und bon "ihrer Krämeren, Weinschanfs und dergleichen, damit ihrer eines teilfg bifgbero beladen gewejen", abftunden.

#### Das dirette Bablrecht in Seifen.

Die angefündigte besische Bahlrechtsvorlage unterliegt sunachst noch der Beratung im Ministerrat und wird, nachdem die Buftimmung des Großbergogs eingeholt ift, alsbald den Ständen gugeben. Ueber die grundfählichen Fragen der Reform find die einzelnen Reffortminifter mit einander in Uebereinstimmung. Reben der Einführung des direften Bahlrechts foll eine Bahlfreiseinteilung im Gefet festgelegt werden. Für die erfte Rammer fteht die Bugiebung berufsitandifder Bertreter neben ber landesberrlichen Berufung in Frage. — Rach der augenblidlichen Geschäfts. lage des Parlaments ift zu erwarten, daß das Wahlgefes bereits in der Berbfitagung gur Beratung tommen fann.

#### Seute, Montag, war der Friede im Sambur. ger Safen

nach langen Rämpfen wieder eingefehrt. Gin Teil ber Schauerleute ericheint endlich wieder an den alten Arbeits. flätten und in furger Beit wird die überwiegende Mehrzahl der Safenarbeiter wieder eingestellt werden. Bon wesentlicher Bedeutung ift es, daß die Arbeitgeber in der wichtig-ften Frage des gangen Konflitts, der Einführung der Nachtschicht, sich bereit gefunden haben, die von den Arbeitern gewünschten Kantelen nachträglich zu bewillig n. Kommt die Einführung der Tages- und Nachtichichten bis jum 1. Oftober nicht guftande, dann werden die Arbeitgeber mit ben Arbeitern in Berhandlungen liber eine anderweitige Regelung der Racht- und Sonntagsarbeit eintreten, und bas offigielle Kommunique des Safenbetriebsvereins erflart misbriidlich: "Diefer Busas (zu den urfprünglichen Bebing-ungen) murde auf Bunich ber Arbeitervereine eingefügt, die geltend machten, daß die Erklärung über die beabfichtigte Ginführung der Tag- und Rachtschichten bei ben Schauerleuten auf Migtreuen gestoßen fei, und daß diese glaubten, es fei ben Arbeitgebern mit der Einführung der Schichteinteilung nicht ernft." Diefe vernünftige Taftif ift gewiß jum großen Teile auf die Initiative Ballin 8 gurudjuführen, der ja erst kürzlich erklärt hat, daß er nichts weniger als ein Gegner der Arbeiterorganisation fei. Andererfeits aber muß betont werden, auch das magvolle Berhalten der Arbeiterführer hat wefentlich bagu beigetragen, bag bie Arbeiter nach verlorenem Rampf fo verbaltnismänig gunftige Friedensbedingungen ergielen fonnten.

### Kleines Feuilleton.

Die Meisterfreffer bon Rurnberg. Unter biefer Gpib-marte bringt ber "Runftwart" einen Beitrag jur Rulturgeichichte Ren-Rürnbergs. "Es flingt ja etwas bespeftierlich," ichreibt die genannte Beitschrift, "wenn man's so liest: bie "Greffer", aber es tann wohl nicht beleibigend sein, benn ber ansbrud ift Gelbsteinichagung. Rach bem neuesten Rurnberger Abregbuch nämlich gibt es bort als eingetragene gefellige Bereine neben einem Schmausberein und bier Egbereinen noch 52 - fdreibe funfgig und zwei - Freggefellichaften, Fregbereine, Greglinbs ufm. Die meiften find nach ber Stadtgegend benannt, aber manche haben auch noch sehr schöne Sondernamen, jum Beispiel: "Fresberein "Bis er platt", Fresberein "Tou be abut" (Tu bir gut), Fresberein "Unaufbörlich", Fresberein "Biederei". Taseinszweck ber Fresbereine ist, so lange Gelb in sammeln, bis ein ordentliches Fressen gebalten werden fann. Richt gu erfeben ift nur, ob man alsbann in ber Stadt ber alten afthetifchen Rultur gu Ehren Durers und Bifchers, Dans achfens und Birdbeimers ober ihrer wurdigen Rachfahren im Beutigen Rurnberg frigt."

Gin brolliges Gefchichtden über behördliche Intelligens wird aus Gras mitgeteilt: Rurglich ersuchte ein Staatsbeamter the Expedition bes Reichsgesephlattes um Bufenbung ber Bublifation bes neuen Gebaltbregulierungsgesehes. Darauf langte als Antwort, mit einer Dreihellermarte franfiert, in einem Anbert eine borgebrudte, balb geschriebene Mitteilung ein, babin lautenb, bag berlangte Exemplare nur gegen borberige Ginfenbling bes Betrages bon 9 hellern abgegeben werben. Um bie Butendung biejes Betrages ju "erleichtern", war ein Schedfor-mular ber Boftspartaffe beigelegt. Run foftet bem Merar bieje Rorrespondens 3 Seller, ein Rubert, ein Briefbogen und ein Boftiched je 1 Beller - Bufammen 6 Beller - und bies alles weil man einem Staatsbeamten unmöglich ein Exemplar bes Meichsgesethblattes, beffen Breis mit 9 hellern feftgesetht ift, thne borberige Ginfenbung bes Betrages nicht anbertrauen

Der wunderbare Stern im Walfifch, an bem guerft ein, ipater an vielen Geftirnen beobachteter Wechfel ber Lichtftarte entbedt murbe und ber baber bon feinem gludlichen Binber, bem friefischen Bfarrer Jabricius, im Jahre 1696 jenen Ramen (lateinisch Mira Ceti) erhielt, gibt auch jeht ben himmelsforichern noch manches Ratsel auf. Der Lichtwechsel vollzieht fich bei biefem Firftern in Berioben bon 381 1/3 Tagen. Die lette Gelegenheit feiner größeren Selligfeit hat nun ber Aftronom Plastett bon ber ftaatlichen Sternwarte in Ranaba ju einer genaueren Untersuchung mittels eines machtigen Spectroffops benutt. Auf Dieje Beije gelang es, Die Geschwindigfeit bes Geftirns ju meffen, und gwar ergab fich biefe gu 65,6 Rilometern. Um biefen Betrag entfernt fich bie Mira Ceti in jeber Gefunbe bom Connenfpftem weiter binmeg. Dieje Beobachtung mar an fich nicht nen, fonbern ift nur baburch wichtig, bag fie die Beftatioung früherer Deffungen abnlicher Mrt geliefert bat. Mugerorbentlich mertwürdig bagegen ift bie von Bladfett gemachte Entbedung, bag fich bie bellen Bafferftofflinien und Spectrum bes Sternes mit einer um 15 Rilometer in ber Gefunbe geringeren Gefdwindigfeit bewegen. Diefe Ericeinung burfte febr fower ju erffaren fein, und ibr Entbeder magt baber auch nur eine Bermutung babin, bag fie burch gemiffe burchaus ungewöhnliche Berbaltwiffe von Drud, Temperatur ober eleftrifdem Buftand ber Atmofphare jenes Figsternes zu verfteben fein tonnten.

Broteftion. Bor einiger Beit erichien bei einem ber befannteften frangofifchen Minifter eine reigenbe junge Grau und bat rubrend um eine Beforberung für ihren Gatten. Minifter buben auch nicht immer Bergen von Stein, und die von verführerifchem Sacheln begleitete Bitte wurde unverzuglich erfullt. Co weit war alles gut; eines Tages aber fab ber Minifter bei einem offiziellen Empfang ben neubeforberten Beren E . . . und fühlte fich veranlaßt, ibn nach bem Befinden feiner entgudenben Frau zu fragen. "Meine Frau?" erwiderte ber glud-lich Avancierte verwundert, "ich bin Junggejelle, herr Minister!"

Ceemanushumor. Gin tomijdes Intermesso Dreignete fich jungft beim Boichen eines englischen Roblenbambfers in Tonning. Gin etwas angeheiterter Matroje führte auf ber Roblenbrude gum allgemeinen Ergoben allerlei Tange mit Befang auf. Eben batte er bas ichone Lieb "Bmei buntle Mugen, ein purpurner Munb" angeftimmt, - ba berftummte ploglich ber Gejang. und ber Tanger verichwand por ben Mugen bes Bublifums. Gr mar gwifden Chiff und Brude ins Baffer binuntergefallen, tauchte aber nach wenigen Augenbliden wieber auf und umichlang liebevoll einen Balten bes Brüdengerüstes. Mit gart-lichem Augenausichlag septe er gelassen ben so jah unterbrochenen Gesang fort, und aus ber Tiefe berauf tonten, allerdings mit etwas gurgelnber Stimme und mit Bruften untermifcht bie Borte: "Sind all mein Glud gu jeber Stund'. - "Ru fcmiet mi aber mal en Tau ber!" Ein Kollege fletterte gu ibm binab und band ibm bas rettenbe Geil um ben Leib, woranf ber "Berungludte" unter lautem Surra feiner Genoffen emporgezogen murbe, bis er enblich, immer noch aus voller Reble fingenb, wohlbehalten an Borb feines Schiffes anlangte. 23. April 1907.

dus Barburg wurde geidrieben, man erzäulte in dortigen Universitätsfreisen mit großer Bestimmtheit, Mitte Mai werde Professor Sarnad das vom Rultusministerium losgelöfte Unterrichtentinifterium libernehmen. Die Meld-ung bringe je, abgesehen von der bestimmten Beitangabe, nichts, was nicht früher ichon verlautete. Gie icheine aber diesmal besonders auf begriindet gu fein. Dagn bemerft Die "Bereugig.": "Die Rochricht ift im Gegenteil Diesmal noch folechter begründet als früher; denn für das neu gu grundende Unferrichtsministernun mußte der Landtag doch erft die Mittel bewilligen. Bir verfteben nicht, wie ein ernsthaftes politifdies Blatt eine berartige Delbung, Die boch den Stempel der Unmöglichkeit an der Stirn tragt, fo fritiflos wertergeben fann."

Siergu wird und bente, Montag vormittag, aus Berlin

Bu den Berichten über bie Berufung des Brofeffors Barnad an die Spite des preifgifchen Rultusminifteriums erfährt das "B. T.", daß Sarnad allerdings für eine wichtige Stellung innerhalb des Auftusminifteriums in Ausficht genommen fei, daß er aber als Rachfolger des Miniflere Dr. Studt nicht in Frage fomme.

### Martens und Raifer Bilhelm.

Der ruffifche Friedensapoftel Profesior Mariens bat fich bor einiger Beit bem Betersburger Rorrefpondenten des "Temps" gegenüber dabin geaugert, er mare auf feiner Reife fiberall febr gut empfangen worben, nur in Berlin nicht. Ueber die Menferung joll, wie dem "B. I." aus guter Quelle mitgeteilt wird, der beutsche Raifer feinen Unwillen in febr broftischer Form geaußert haben. Brofessor Martens habe fich denn auch beim deutiden Botichafter in Petersburg formell entidulbigt.

#### Bonden 3000 Montagnini. Papieren

bat die Kommiffien der Deputiertenkammer jest 133 einer genaueren Brufung unterzogen. Es handelt fich in ber Sauptfache um Briefe und Notigen privater Ratur, die fein Direftes politifches Intereffe bieten. Montagnini bat eine gange Cammlung von Ausfunftsgetteln fiber Berfonen der Barifer Gefeffchaft, liber Beiftliche, Offigiere ufw. angelegt. Die Ausfünfte bezog er bon berichiedenen Geiten; feine Rorrespendenten icheinen nicht immer ber Orthographie machtig gemefen gu fein. Gine Angahl flerifaler Df. fiziere bot ibm an, ihm alle gewünichten Mitteilungen über ibre Rollegen gu machen, namentlich was ihr Berhalinis gur Rirche betreffe. Die Ausfunftszettel beziehen fich jum Teil auf Die reaftionaren Deputierten und Genatoren. Man fand unter den Bapieren auch einen Brief, aus welchem bervorgeben foll, daß die vatikanische Diplomatie fich in hochftem Gifer für die Beirat einer deutschen Bringeffin mit einem in Paris lebenden papftlichen Grafen intereffierte. Gerner geben die Bapiere Ginblide in die mit dem Banfbous Rothichild genflegte Korrespondeng über die Bertvalt ung der Gelber des Batifans.

#### Clandalofe "Berfeuchung" ber Rechtspflege in Stalien.

Gine Anfrage, die der radifale Abgeordnete Fera bor einiger Beit in der italienischen Kammer an den Juftigmtnifter richtete, tragt ihre Fruchte, fodag ein neuer Cfandal Borichein fommt. Gera ichleuberte bamals die heftigiten Antlagen gegen die Berfeuchung der Rechtspflege in Catangaro, ber größten Stadt Calabriens, indem er unter anderem fagte: "Die Richter find in den Sanden von Briestern und galanten Frauen, an die sich sowohl die streiten-den Parteien als auch die Advokaten wenden milsten, wenn fie ihr Recht haben wollen. Mehrere Richter find auch gang in der Gewalt eines beideidenen Gerichtsbeamten, ber Geld auf Bucherzins ausleiht und feinen Ginflug auf die Richter an die Brogeffierenden berfauft. Go fommt es, daß die Mächtigen und von der Comorra Beichütten tret aller Schuld freigesprochen, während die armen Unichuldigen berurteilt werden. In den Gerichtskanzleien ist eine Borse eingerichtet, mo mit notariellen Aften, Haftbesehlen usw. Sandel getrieben wird. Um Appellhof wimmelt es von Gupernumeraren, indes die Amtsgerichte des Begirfs Beamtenmangel zeigen." - Der Unterstaatsjefretar Colofimo beriprach in der Kammerfitung, ohne Schonung vorzugeben, und fündigte an, daß ein neuer Gerichtsprandent, wie ein neuer Generalprofurator nach Catanzaro geschickt merben folle. Bugleich murbe ber lettere fofort nach feinem neuen Beftimmungsorte gefdidt und mit einer Unterfuch. ung beauftragt. Diefe icheint nicht nach Bunich ausgefallen au fein, benn ber Juftigminifter entfandte barauf ben Generalabvotaten vom Raffationshof, Righetti, nach Catangaro, und diefer mochte gründliche Arbeit: Geftern morgen wurde der erfte und zweite Berichtsichreiber verhaftet, da bewiesen ift, daß ber erftere 45 000 Lire Gerichtsdepots unterichlagen und fein Untergebener ibm dagu Beibilfe geleiftet bat. Bugleich murben alle Rangleiaften fonfisziert. Es ift bor einem halben Jahre in Rom der Bortier (1) des Raffationshofes verhaftet worden, der feinen Ginfluß auf ben Brafidenten gegen gute Bezahlung dabin ausnutte, bag er wichtige Brogeffe gur Bertagung brachte (1), wenn feinen Rlienten bie betreffenden Richter nicht genehm moren.

### Cartagenaund Gaeta

Die "Rordd. Allg. Big." ichreibt in ihrer Bochen-Rundichau: "Wir brauchen uns über die Fille freundlicher Gefühle, deren wir uns im Muslande erfreuen, feinerlei optimiftifchen Taufchungen hingugeben, aber noch weniger baben wir Anlag, ob der mehr oder minder offenen Beind. feligfeiten, deren wir bie und da im Auslande und namentlich in einem Teil ber ausländischen Preffe, gewürdigt werben, in nervoje Unrube gu geraten. Mit dem guten Gewiffen, feit einem Menschenalter unfere nationale - Entwidelung niemand zu Leide geführt und gefördert zu haben und mit bem Bewußtfein, unfere Behrfraft nach Daggabe unferer Bedürfniffe und ber ben berbundeten Regierungen zu Gebote gestellten Mittel ausgebaut zu haben, vermag Teutschland auch fernerhin seines Weges zu gehen, ohne ängstelich nach rechts und nach links auszuschauen, ob die Schritte unferes Bolles bor irgend jemand ichelen Blides

verfolgt werden. Dag es unjeren maggebenden Berfonlichfeiten nicht an Bachjamfeit gebricht, Die fie ale Bertreter der nationalen Intereffen dem Bolle ichnldig find, bedarf feiner näheren Darlegung."

#### Der Barfbricht.

Man übermittelt uns folgende Meldung aus Betersburg: Der Raifer bielt eine Barobe fiber das Garbe Roiafeuregiment ab und richtete an die Rojafen eine Ansprache, in der er ausführte, es gereiche ibm jur großen Greude, feinen Bunich, in der Garde die Bertreter famtlicher Rojafentruppen gu haben, verwirklicht zu jeben. Er banke allen Rojafen für die treuen Dienfte, besonders auch diejenigen, die an dem Rriege mit teilgenommen batten, für ihre Leiftungen in den rubmreichen Schlachten. Der Raifer iprach lodenn den Offigieren feinen Dant fur die beutige glongende Parade aus und tront auf den Ruhm des Regiments und die Befundheit der Rofafen.

#### Meber die Scheuglichfeiten eines fibiri. iden Gefängniffes,

die in der jungften Dumafigung befprochen find, wird befannt: Bang fürchterlich ift die robe Billfur bes bortigen Gefängnischefs. Goon beim Gintreffen wurden die Befangenen mit Rolben gefchlagen. Auf Befehl des Gefangnischefs wurden fpater noch 60 Goldaten ins Gefangnis gelaffen, 15 Gefangene bis gur Bewußtlofigfeit geprügelt, 2 dabon bon einer hoben Treppe auf den Steinboden hinabgeflürst, fodah fie flaffende Schadelmunden davontrugen. Underen murde bas Geficht blutig gefchlagen. - Der Abgeordnete Uspensti teilt den Inhalt eines Briefes Cajonows, des Mörders Blebwes, mit. Danach befahl der Gefängnisdef von Alfatich, famtlichen Gefangenen die Rleider abgu-reigen und durch Gefängnistracht zu erfeben, das Saupthaar einseitig gu icheren. Rolbenftoge regnete es babei taglich, und ftundlich erwartete man den Senfer, der den gebeinigten Gefangenen den Gahraus machen sollte. Als man den Gefängnischef nicht ehrerbietig griffte, brillte er Goldaten gum Bollgug der Rutenftrafe berbei. Es mar ein ichredlicher Moment, die Gefangenen brangten fich in einen Anäuel zusammen in eine Ede, und nun wurde eingeschla-

Drei- Gefangene blieben halbtot liegen, Die gange Diele ichwonun in Blut, die Betten wurden barauf tonfig. giert, ebenfo die warme Speife entzogen; auf einer Britide wurde gufällig ein Brotmeffer gefunden. Der Gefängnisdef witterte fofort Attentatsgebanten. Reue Qualen für Die Wefangenen waren die Folge. "Rur fterben im offenen Rample", idreibt Sofonom, jonft find wir Opfer der Billfür Borodnfinb!" Uebrigens ift ein Telegramm eingetrof. fen, daß Cafonow lebensgefährlich erfrantt ift. Im genannten Gefängnis befinden fich auch Parpowitich, Sitors-fi und Marie Spiridjonow. Die Interpellation wird vom gangen Soufe angenommen aund folgendermaßen formuliert: "Beig der Minifter des Innern bon diefen Graufamfeiten, und welche Magnahmen gedenft er anzuwenden, um die Schuldigen zu bestrafen?" — Man fieht doch, wogu die Duma gut ift. Früher bieg es immer, die Rachrichten fiber die Barbarei des ruffifden Strafpollaugs feien ii be te trieben. Best entzieht fich fogar die ruffifche Rechte nicht mehr bem eridnitternden Gindrud der gemeldeten Greuel.

#### Deufichland.

Berlin, 22. April. Bei ber Afrifareife, die ber ftells pertretende Rolonialdireftor Dernburg bemnachft antreten wird, wird er, nach dem B. T., offigiell nur bon zwei Berionlichfeiten begleitet fein, deren eine Graf Sendel bon Donnersmard ift, der auch den Reifeplan im einzelnen be-

#### Ausland.

Madrid, 22. April. Die Kortes wahlen vollzogen fich in Bargelona in großer Erregung. Sierbei gab es einen Toten und mehrere Bermundete.

Cofia, 21. April. Bei dem Minifter des Meugeren Stonciow, fand gu Ehren bes Bergogs und ber Bergogin Johann Albrecht zu Medlenburg ein Diner ftatt. Fürst Ferdinand brachte aus Anlag des Geburtstages des Ronigs von Rumanien einen Trinffpruch aus, in dem et den Ronig als Bort des Friedens und der Rube auf dem Balfan feierte.

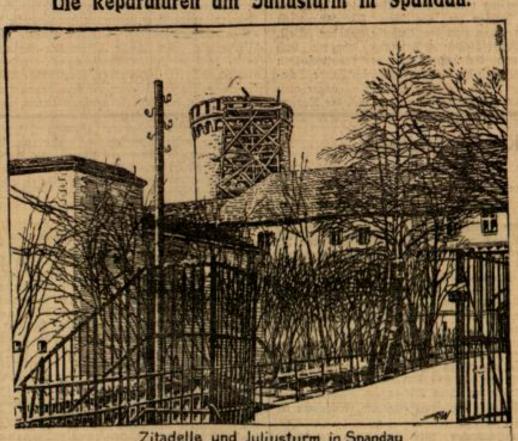
## Zu den Erdbeben in Mexiko: Die Basenstadt Hcapulco.



Bei ben letten Erbbeben in Mexito foll außer ben Stabten Chilpanging und Chilapa bie Safenftabt Mapulco febr gelitten baben. Die Stadt ift im megitanifchen Staate Guerero am Stillen Meere gelegen und bat etwa 4000 Ginwohner, meift Mulatten und Bambos. Den Safen bilbet eine ber iconften

Meeresbuchten ber Erbe. Das Klima ift außerorbentlich beis. Bruber, unter ber fpanifchen Berrichaft, ftanb ber Ort in hober Blute. Durch bie Burgerfriege und bie Cholera ift ber Danbel febr gurudgegangen. Die Boftbampfer gwifden Banama und San Francisco legen in Mcapulco an.

## Die Reparaturen am Juliusturm in Spandau.



Zitadelle und Juliusturm in Spandau

Der alte Juliusturm in ber Bitabelle bon Spanbau, in welcher ber Reichstriegsschap aufbewahrt wird, ist im Lause ber Zeit schabaft geworben. An bem alten Gemäner hat man ein Gerüst angebracht, von welchem aus die Schäben repariert werben. Im Juliusturm liegen befanntlich 120 Millionen Mark an gemünztem Gelbe, die, aus der französischen Kriegs-

entschädigung stammend, bagu bienen sollen, bie ersten Bedarf-nisse im Falle einer Mobilmachung bes beutschen Seeres au beden. Der Zurm, obwohl er viele Jahrhunderte alt ist, ist nur durch die Einwirtung der Witterung äußerlich schabhaft as-worben, eine Reparatur in seinen Innenräumen ist bisher noch nicht notwenbig geworben.

dleuber mooner Ein Di gladlid) feien, fo Billide

Sonnta,

Conierte

eine G

lebenbe dag an Berübm ligei. 2 ber Ra lastung amei er Die Bangeri regard, fognoes Schub o 色的 wird ge beifen g mur 10

Babl be Himgelo: Die Bab Schaden Staates Schaben

Das

bom Er

Sandgr Mt, ift e irma lereien neu ang anidalui bobener Schwier nieurfu lanbe it bie Bat Unichiu brittes erbaut enrch e

4.60 m. bem wä tie bon Bibmar eleitr. halten ber D tiggeftel leite in Bahren 8mede in einig jund, po einen S ftarte ( ice mitt ben Be Enbe b

eiferne ber St benb be wiffes ( nengele mit Bo Seite b fonenbe Biditig in febr men ut

98r. 20 ichen 2 Edjaber die Ini Sie fa dum Be wirb a



25. Abril 1907.

Incht vor einer Artiflerie-Schiesübung. Man bepeichiert und aus Köln: Rach Melbungen aus Altenrath, in bessen Rabe die Artiflerie vor einigen Tagen Schiesübungen abhielt, berrichte große Anfregung, als eine Granate inmitten des Dories aplodierte und eine Menge Sprengstüde gegen die Häufer schleuberte. Als ein zweites Geschof niederging, sloben die Einwohner in wilder Hast. Sosort wurde das Schießen eingestellt. Ein Offizier erklärte laut Reichszeitung, daß die Granaten glödlicherweise nur mit Uebungs-Munition geladen gewesen seine, sonst ware die Wirfung surchtbar gewesen.

Die echten Boden find, wie uns aus Bromberg gemeldet wirb, bei 5 Rindern ruffifcher Rudwanderer in Lutichmin und

Biliche fonftatiert worben.

Samilientragobie. Aus Berlin wird uns gemeldet: Am Sonntag abend erichof im Saufe Prenglauerstraße 18 der penfionierte Zeuerwehrmann Landefeld nach einer erregten Szene seine Schwiegermutter und verlette seine in Scheidung mit ihm lebende Frau und seine zufünstige Schwiegertochter so schwer, daß an ihrem Auftommen gezweiselt wird. Landeseld, ber nach Berübung der Tat babongestürzt war, stellte sich später der Bolizei. Als Motiv gibt er Gifersucht auf die Frau an.
Im alten Donanbett ift, so melbet man uns aus Wien, in

Im alten Donanbett ift, so melbet man uns aus Wien, in ber Rabe von Raisermublen ein großes Floß infolge Ueberlaftung gesunten. Bon ben barauf befindlichen 33 Bersonen find zwei ertrunten, während die fibrigen gerettet wurden.

Die gulett anigefundene Leiche an Borb bes frangofischen Bangerichiffes "Bena" murbe als diejenige bes Leutnants Beantegarb, Reifen bes befannten Abgeordneten festgestellt. Die Restonnosgierung tonnte burch einen noch am Juh befindlichen Schub erfolgen.

Schiffstataftrophe auf ber Rema. Aus Betersburg wird gemelbet: Abends gegen 10 Uhr ift ein Newa-Dampfer, an beffen Bord sich 50 Baffagiere befanden, gefunten. Es gelang nur 10 Berjonen zu retten.

Das Erbbeben in Merito. Die letten Rachrichten aus ben bom Erbbeben beimgesuchten Gegenden laffen erkennen, baß die Bahl ber Toten übertrieben worden ist und baß die Bahl der Umgekommenen nur wenig über hundert beträgt. Dagegen ist die Bahl ber Berletten sehr groß und die Dobe des angerichteten Schabens unermehlich.

Mehrere Erbitoge murben an verichiedenen Stellen bes Staates Maffachusettes veripurt. Inbeffen ift ber verursachte



### Hus der Umgegend. Das zukanftige Biebrich.

Biebrich, 21. April 1907.

Gine intereffante Bautatigleit entwidelt fich an ben Canbaruben an ber Wiesbabener Allee. Bie bereits befannt Mt, ift ein großer Teil ber Corribag ichen Canbgruben bon ber Birma Sentell u. Co. angelauft worben, um thre Sett-Rellereien bier angulegen. Gin befonbers wichtiger Bunft bicles neu angulegenben Etabliffements ift bie Beritellung bes Babnanichluffes an ber Gifenbabulinie Rurpe-Guterbabuhof-Biedbobener Guterbabnbof. Berabe biefe Arbeiten find mit großen Schwierigfeiten verlnupft und forbern gang besonbere Ingenieurfunft. Der Umftanb, bag bas Gefälle aus bem Baugelenbe in ber Richtung nach Aurve recht erheblich ift, mußten fich bie Bauberren entichliegen, gerabe bie aufwarts gelegene Stelle ber Gifenbabnitrede unter ber Biesbabener Allee binburch als Unichlugpuntt gu mablen. hier war nun erforberlich, bag ein brittes Geleife angelegt und fur biefes ein besonderer Biabutt erbaut wirb, ber unter ber Chanffee Biebrich-Biesbaben binburch eine Lange bon en. 30 m. und eine untere Breite bon 4.60 m. bat. Diefe Arbeiten geftalten fich auberft ichwierig, inbem mahrend bes Durchbruchs und herstellung ber Betonbogen, bie bon ber Biebricher Bementwarenfabrit Firma Doderhoff u. Bibmann ausgeführt werben, ber gange Berionen-, Subr- und eleftr. Strafenbahnverfehr in feinem wollen Umfang aufrecht erkalten bleibt. Die Salfte biefes Tunnels ober Biabutts pon ber Ditfeite unter ber Reitallee ber ift feit einigen Tagen fertiggeftellt. Dagegen find bie Durchbruchsarbeiten von ber Beftleite in Angriff genommen und erfordern eine volle Bautunft. Babrend biefer Arbeiten foll die elettr. Stragenbahn auf zwei Beleifen von und nach Wiesbaben weiterlaufen. Bu diefem Bwede find die beiben Stragengeleife unterfangen und werden in einigen Tagen, fobalb bie Erbmaffen barunter berausgeichafft find, pollenbe frei in ber Quit ichmeben. Um bem Schienengeleife einen Salt gu geben, find bor einigen Tagen in einer Spannweite bon ca. 5 m. gu beiben Enben ber Schienengeleife je 2 ftarte Gifenichienen von 141/2 m. Lange von oben in Die Chauffee mittels Stampfvorrichtung in ben Boben neben bie beftebenben Beleife eingerammt worben und fteben mit ihrem oberen Enbe ben Schienen gleich. Un biefen fentrecht ftebenben Schienen find ftarte eiferne Bintel angebracht, auf benen wieberum eiferne Schienen und bide Balten ruben und bas Schienenlager ber Stragenbahn fo in biefer Spannweite von ca. 5 m. fcme-bend halten. Gur ben Laien wird biefe Schwebebrude ein ge-wiffes Grufeln erregen, sobalb bie Gromaffen unter bem Schienemgeleife verschwinden und bie elettrifchen Bagen voll befeht mit Baffagieren fabren. Dieje Arbeitoftatte auf ber weftlichen Geite ber Chauffee ift nun felbitrebend fur ben gubr- und Berfonenvertebr gefperrt und find auch ftetig Beamte bort poftiert. Bichtig ift biefe Stelle für Automobilfahrer, Die in ber Regel in febr ichnellem Tempo bon Biesbaben baber gefahren tom-men und hier Borficht gebrauchen muffen.

ff. Eltville, 21. April. Ein weißes Automobil mit der Rr. 208 fuhr vorgestern abend gegen die Mauer der Kriegerichen Besitzung und erlitt dabei einen nicht unbedeutenden Schaben. Das rechte Borberrad wurde berart demoliert, daß die Insassen an eine Weitersahrt im Auto nicht denlen konnten. Sie tamen mit dem Schreden davon. — In der außerordentlichen Stedtverordnetensthung am Mittwoch wurden die Plane zum Ban des neuen Forsthauses genehmigt. Das neue Forsthaus wird am Ansange des Dochwaldes im Distritt "Dicknet" errich-

tet und muß bis spätestens August sertiggestellt sein. Der neue "Fluchtlinienplan für die bebaute Stadt" wurde nach genauer Durchsicht und einigen vorgenommenen unwesentlichen Aenberungen seitens des Kollegiums genehmigt. Derr Bürgetmeister Dr. Reutner brachte ein Projekt betressend die Erbreiterung des Leimpsades zwischen bier und Riederwallus auf 7 m. zwecks späterer Anlage einer Allee zur Kenntnis. Die Bersammlung steht dem Projekte sumpathisch gegenüber und wünscht die gelegentliche Ansarbeitung eines Kostenanschlages.

g. Gliville, 22. April. Der Gewerbeberein lagt bie Schuler, ber biefigen Beichenschule am Pfingftmontag ober Sonntag anf Roften bes Gemerbevereins bie Gemerbeausftel-

lung in Biebrich befichtigen.

z. Rübesheim, 22. April. Bor bem zuständigen Brüfungsausschuß ber Schloffer legten in ber lehten Boche folgende Lebrlinge ihre Prüfungen ab: Balentin Meurer, Friedrich Reinhard, Georg Meurer von Rübesheim, Josef Lieb, Friedrich Weber von Geisenheim, Martin Scheib von Mittelheim und Hans Gutmann von Eltville. Sämtliche Prüflinge erhielten bie Note im Braftiichen "gut", im Theoretischen bis "recht gut".

\* Mainz. 20. April. Ein riesiger Feuerschein zeigte heute nacht, daß in der Umgegend von Wainz ein großer Brand ausgebrochen war, und stundenlung behielt der Himmel seine rote Farbung. In der Brüdenbauanstalt auf der Gustavsburg war die riesige Holzballe für Hochbau in Brand geraten. Gegen 4 Uhr früh bemerkte ein Nachtwächter, daß Rauch aus der Halle brang, und alarmierte sosort die Fabrisseurwehr, die sehr rasch erschien. Allein sie konnte wenig ausrichten: In 20 Minuten stand, ohne daß man es hindern konnte, die Halle in vollen Flammen und brannte innerhalb von drei Stunden vollständig nieder. Das Fener sprang auch auf den noch in der Errichtung begrissenen naben Wersstättenneubau über, dessen Eisenkonstruktion durch das Kener und die surchtbare Hick gertstött und verdogen wurde. In der niedergebrannten Hochbauhalle besonden sich eine große Anzahl wertvoller Maschinen, die verloren sind, eine große Anzahl wertvoller Maschinen, die verloren sich der Beschwing gedeckt. Ob der Brand durch Selbsentzüllt werden

muß noch festgestellt werben. zr. Limburg, 22. April. In ber Beidenichule bes biefigen Gewerbevereins murbe geftern einem jungen Gifenbahner, bem Tedniter Arthur Denne jr., burch ben Borftand bes Bewerbevereins eine lobenbe Anerfennung bafür gegollt, bag er nunmehr icon 10 Jahre ben Beidenunterricht ber Gewerbeichule besucht hat und auch noch ferner besuchen will. Es wurde bervorgehoben, bag, wenn ein Schüler, wie in biefem Falle, ben Unterricht auch nach der gesehlichen Berpflichtung fort besuche, biefes ein rubmliches, leiber feltenes Beifpiel fei. Dem eirrigen Schuler wurde als Belohnung ein wertvolles Buch "Die Glemente im Maidinenbienft" und ein feines Reifgeng guteil. herr Georg Went taufte bon bem Rgl. Domanenfistus einen bei Freiendies an ber Dieg-Limburgerftrage gelegenen Bauplay bon 141/2 Ruten, die Rute gu 80 . - Um Camstag fand bor bem Brufungsausidug ber Rgl. Gifenbahn-Sauptwerfftatte bie Gefellenprufung bon 10 Gifenbahnwerfftatten-Lehrlingen ftatt. Samtliche bestanden mit "gut". Seute erfolgte bie Einstellung ber neuen Werfstatten-Schlofferlehrlinge, 12 an ber Bahl. - Berr Morit Gottharbt, fruber bier Gifenbahnwertmeifter und jest im 7. Iahre in Baggot (Siam) als Ingenieur tatig, bat einen Smonatigen Urland erhalten und gedenft anfange Mai in Limburg bei feinen Berwandten eingutreffen. ben letten Rachten traten bier bei ftartem Reif 2 Gr. R. Ralte



### Kunit, kiteratur und Willenichatt.

### Baben Sie nichts zu perzollen?

(Refibenatheater.)

Die schöne Blume bes Lebens blüht für Maurice Hennequin und seinen Kompligen auf dem Mistbeete. In dem Schwant sommt dieses Wal weder ein ausgeschlagenes Bett, noch ein Stückhen Trikot vor. Was aber disher noch leinem Bühnendichter einsiel und erst der strupellosen Keckbeit dieser beiden Franzosen vordehalten blied, das war: zymisch lachend die sexuellen (!! Berlegenheiten eines franthast veranlagten jungen Mannes nach seiner Dochzeitsreise zu dramatisieren. Das Audlitum lacht, lacht auch über verschiedene Entsleidungszenen, und geht leer aus. Wenn man blos nachber noch wüßte, war um man eigentlich lachte! Bon dem vielgerühmten Esprit und Charme der Franzosen ist in diesem Schwant keine Spur. — Das Theater war sehr start besucht.

Derr Dager hatte im 3. Alte auf seinem Antlig das Entzüden über den Alt" (1) wiederzuspiegeln, der sich im Rebenzimmer abspielte und auf den die ganze Anlage des Schwantes hinausläuft. Frl. Erause war die Gerichtsprösidentengattin, welche ihren Gatten in der Wohnung einer zweiselhaften Berson entdedt. Insolge einer Personenverwechselung schlägt der Gerichtsprösident seiner Gattin im Rebenraum einen unsauberen Gegenstand um die Ohren. Das sei nur beiläusig erwähnt, um darzutun, wie unsein die Schwantmacher zu wirten suchen. Derr Bartal mußte als zurückgesetzt, weichberziger Liebhaber alle Augenblide den Weinenden martieren. Es ist aber möglich, daß er ob der widerlichen Jumntungen, des Schwantes am Samstag auch eine ech te Träne vergossen hat.

Pas tönigliche Opernhaus in Berlin rüstet sich bereits für die nächste Saison. Wie verlautet, wird die erste Reubeit "Donna Diana" von Reznizel sein, die sür das Berliner Opernhaus vom Komponisten einer Umarbeitung unterzogen ist. Eine der bemerkenswertesten Reubeiten wird die Oper "Tiesland" von Eugen d'Albert sein. Im Rahmen eines Glud-Hollus voraussichtlich werden die beiden Iphigenien, "Iphigenie in Aulis" und "Iphigenie auf Tauris" (in der Reubearbeitung von Dr. Richard Strauß), neneinstudiert über die Opernhausbühne geben. Bon weiteren Wersen beabsichtigt Herr von Dülsen die Oper des neuen Kapellmeisters Leo Blech, "Alschendrödel", die im Prag ihre Uraussührung erlebte, in den Spielplan auszunehmen. Auf besondere Anordnung des Kaisers soll Jules Massenst der "Der "Derodiade", don der man unlängst einen Alts gehört hat, im Opernhause einstudiert werden. Auch Berdis "Don Carlos" soll, mit Geraldine Karror, ausgesührt werden. Son Gastipielen ist, voraussichtlich im Herbit schon, dassenige Enrico Carnsos zu erwarten, und auch mit dem französischen Sänger Renaud schweben, wie verlautet, Berhandlungen.

# Erzellenz b. Lenden seierte am Sonntag seinen 75. Geburtstag. Der Direktor der ersten medizinischen Klinik an der Berliner Charite, der bekanntlich erst vor wenigen Tagen durch die Berleidung des Titels Exzellenz ausgezeichnet wurde, ist jeht wohl die populärste Erschlenz unter den Aerzten der Reichshauptstadt. So wurden denn vor fünf Jahren, an seinem 70. Geburtstage, seine Verdieniste weit über die ärztlichen Kreise hinaus geseiert. Was Denden für die medizinische Wissenschapen igenan der die Inskappingen über die Inskappingen über die Inskappingen über die Inskappingen genaltegendster Bedeutung. Die Heilstättendewegung verdankt Lenden ihren großen Ausschwung, wie überhaupt seine Bemühungen ganz besonders dem Ausbau der Kranlendslege gewihmet waren.



# 296e8baben, 22. April 1907.

## Aus der Kalleritadt Bomburg.

Bie es in Somburg ausfieht.

Aus Bod Somburg v. d. S. wird uns gejdrieben: 3n Somburg herricht noch immer geschäftige Bewegung, um die lette Sand por dem Beginn ber Sauptfaifon anzulegen. Bor affem merden noch im Rurhaus die baulichen Beranderungen fertiggestellt, durch welche das bisberige Caalburg-Mufeum, welches nun auf bem Saalburg-Raftel felbft Unterfunft gefunden, gu einem großen, geräumigen und bel-Ien Lefefaale umgewandelt ift. Faft das gange Rurbaus wird neu möbliert und auch damit gemütliche Aufenthaltsorte noch jedermanns Beichmad eingerichtet. Ein elegantes Beingimmer wird, ebenfo wie eine beutiche Bierftube, Gelegenbeit gur Reftaurierung, fowie ju gemutlichem Infenthalt mit Freunden und Befannten bieten. Den Berebrern des Billarbivieles wird ein befonderer Raum gut frangöfischen Karambolage, wie jum englischen Lochbillard gegeben fein. 3m alten Spielfaale ftebt eines ber befannten Pferddeffpiele jur Benutzung; daneben tubie Hollan-baife, ein Kartenfpiel, bei welchem letztgenannten Spiele jeder obne irgendwelche Borfenntniffe fein Gliid berfuchen fann. Ermabnen wir noch, daß im benachbarten Goldfaale durch Rünftlerkongerte, Bauberfoireen, fowie bei froblichem Tang fast an jedem Abend Unterhaltung geboten wird, bag ferner das Theater zweimal in der Woche gediegene Borftellungen bietet und auf der gededten Terroffe ober im Mufiffaal Rurfongerte einer vortrefflichen Runftlertapelle bei vorgüglicher Restauration geboten wird, während in ben oberen Galen Brivatballe und Feftlichfeiten gefeiert werben, fo ift mohl nicht gut möglich, unter einem Dache mehr gur Unterhaltung und Berftreuung gu bieten. Dabei beftebt zwischen allen diesen Räumlichkeiten unter fich, sowie mit bem Rurhausbad und der großen Wandelhalle, in der mon in Tonfrugen frifd geholten Brunnen jeder Quelle trinfen tann, direfte Berbindung, die es dem Rurgaft ermöglicht, das Angenehme mit bem Rütlichen in jeder Beife hier zu verbinden.

### Der Berlauf des Samstags und Sonntags.

Der Kaiser unternahm Samstag früh mit Gesolge einen anderthalbstündigen Spaziergang in den Haardtwald. Bei der Rüdsehr nach dem Kgl. Schlosse besuchte er das Glas- und Porzellanwarengeschäft von Louis Speitel, sowie die Hutgabrif von Wödel, in welchen Bestellungen gemacht wurden. Nachmittags wurde ein Spazierritt unternommen. — Die Kaiser in unternahm vormittags in Begleitung der Prinzessin Bistoria Luise eine Aussahrt im Automobil nach Dornholzhausen. — Brinzessin Alexandra, die zur Zeit in Hondung weilende Berlobte des Prinzen Angust Bilhelm, beging gestern, Sonntag, ihren 20. Geburtstag. — Beim Kaiserbesuch auf der Saalburg erkattete Prosessor. Schulten Bericht über die Ausgrabungen von Rumanna (Spanien) von der einsährigen römischen Belagerung um 120 vor Christi Geburt.

Ueber den Sonntag berichtet unfer Gewährsmann folgendes:

Die Kaiserin und Prinzessin Biktoria nehst Gefolge unternahmen morgens einen Spaziergang in den Kuranlagen, von dem sie gegen 12 Uhr durch den Schwedenpfad am Hotel Adler und der Waisenhausstraße zum Schloß zurückfehrten. Es besanden sich auch drei Deckelhunde in der Wegleitung. 410 Uhr suhr der Chef des Zivilkabinetts von Untanus per Auto zum Vortrag nach dem Schloß. Nachmittags sand eine Automobilsahrt der hohen Herrschaften nach Eronberg statt. Nach 4 Uhr waren die Autos zum Schloß bestellt. Worgen, Wontag, wird das Kaisenpaar ver Antombil nach Frankfurt und Darmstadt sahren und einen Gegenbesuch beim Großherzogspaar von Hessen machen. Ein Automobil hat die Strede abgesahren, damit ein Umsahren nicht vorkommen kann. Bekanntlich muß der Kaiserwagen stets in gleich roschem Tempo sahren.

Aus Darm stadt, 22. April, wird uns gedraktet: Das Kaiserpaar trifft heute nachmittag 4 Uhr von Homburg zum Besuche im Antomobil hier ein. Die Kaiserin fährt mittelst Eisenbahn heute abend wieder zurück, während der Kaiser heute abend die Borstellung im Hoftheater besucht. Der Kaiser reist daher erst morgen wieder ab.

### Der Raifer tommt morgen nad Biesbaben.

Mit heller Begeisterung wird diese Nachricht von der Bürgerschaft aufgenommen werden, deren Interesse am Kaiserbesuch, selbst nur für wenige Stunden, sich gestern und heute in vielen Anfragen an uns besundete. Stimmt es, daß der Kaiser schon Dienstag kommt, wie in der zweiten Sonntagsausgabe des "B. G.-A." zu le sen war, fragten die Leute. Unsere von bestinformierter Quelle stammende Rachricht wird heute von der Intendantur bestä-

tigt. Der Raifer trifft morgen, Dienstag, bier ein und wird das Königliche Theater befuchen. Wie die Ronigliche Intendantur weiter mitteift, findet morgen, Dienstag, abende 7 Uhr im Abonnement A auf Allerhöchften Befehl eine Aufführung von Aubers Oper "Maurer und Coloffer" ftatt. Es wird gebeten, die Blate möglichft bereits & Stunde bor Beginn ber Borftellung einzunehmen. Die Befucher des 1. Ranges und des Barfetts werden erfucht, in Gefellichaftstoilette ju ericheinen. Der Raifer wird mabrend einer Paufe im Theaterfoper ein Couper ein-

Wir erfahren ju bem Bejuch noch: Der Raifer wird awijchen 12 und 91 Uhr, im Automobil aus Homburg fommend, bon ber Frantfurter Sandftrage bier bier eintreffen. Er fahrt nach bem Schlof, wo gegen 1 Uhr ein Frühftlid ferviert wird. Am Rachmittage findet eine Befichtigung des neuen Rurhaufes, fowie eine Spagierfahrt ftatt. Rach derfelben begibt fich ber Raifer ins Agl. Theater. Rach Theater-Chlug fahren die hoben Gafte im Autombil nach Somburg gurud.

### Strichzeichnungen vom Sonntag.

Die Mitwort bon oben. - Benn es heift, ber Raifer tommt. -Der Ruf: Groffener. - Gin eteliges Strafenbild. - Bie man am besten ben Conntag beichlieft.

Mur energisch werben! Der geharnischte Broteft, ben wir Wiesbadener am Conntag im "General-Anzeiger" nach dem dunflen Oben fandten, ift den für Wetterangelegenhei. ten bestimmten personefizierten Gotiheiten gar erheblich in die Blieber gefallen. Bur jo bosartig und ftreifluftig bielt man nun die Bewohner des wertvollen Fledchens Erde doch nicht. Und weil auch die Andentung vom Raiferbefuch und dem leeren Anobfloch in der Broteftrefolution gu lefen mar, ichien alles außer Rand und Band gu fein. Große Worte wurden nicht gewechselt. Aber der Conntag bat die allerbefte Wirfung gezeigt. Es war nämlich durchgefidert, daß ber Beherricher aller Menfchen im lieben Deutschen Reich. Raifer Wilhelm II., vom ichonen Somburg nach bent noch viel reigenderen Biesbaben bereits am Sonntag intognito fommen wolle. Man muntelte allerlei iiber den ftreng gebeim gehaltenen Befuch. Gonderbar - auch die Birgerichaft flüfterte fich biefe Rachricht ins Ohr. Blos die maggebenden Inftangen wollten nichts davon wiffen. Bie die brei Borte: "Der Raifer fommt!" bei uns in Biesbaden einschlagen, habe ich gestern zu meiner lebhaften Benugtining an den Strafenbildern ablefen tonnen. Bu den bergnügten Gesichtern den lachenden Sonnenschein und die befien Momentaufnahmen waren auf der Platte der Camera obseura festgelegt. Mindeftens drei Dupend Leute wollten bon uns wiffen, um wiebiel Uhr ber Raifer fommt, mo er her kommt und ob man noch ein Billet für das Kgl. Theater erhalten wird. Du lieber Schred, das war uns ja etwas völlig neues. Wir jagten alle verfügbaren Berichterstatter wie die geheuten Sunde umber, fragten felbft bei Bontins und Pilatus und wo nicht fonst noch an und niemand wußte von einer Conntage-Raifervifite. Aber vernutet wurde es ftart, denn auch Rapellmeifter Gottichalts abfommandierte Mufifer mußten in der Raifertoilette im Orchefter der Sofbilbne antreten. Dann ftellte fich bie Bermutung als ein Traum heraus.

20 Minuten nach 12 Uhr. Bas wälzt fich dort die Schwalbacherftrage entlang und fliegt in Bindeseile weiier? Die Benerwehr fommt! Groffener! Die feche feurigen Bengfte feben ichon die gewaltigen Flammen aus dem Brandberd berausgungein, fie feben und hören Menichen um Bilfe idreien. Bir fie ift jede Minute foftbar. Mit bewundernswerter Leidenschaftlichkeit raifeln die braven Tiere durch die Strafen und die haare ihrer Mahnen fliegen hierbei in der Luft berum. Das erfte Fabrzeng mit bem Direktor blist an mir vorüber, das zweite mit dem Wacht. meifter folgt in wilder Baft und fo bas dritte. Die Leute bleiben steben ober rennen ber Feuerwehr nach und fagen; 3a, unfere Wehr ift eine wirkliche Grofifadtwehr, ber die Anerkennung des Magistrats gebührt. Wo der Brandberd war, fieht an einem anderen Blat in der Lotaldpronif. Es wird rubiger. Die Mittagszeit ift gefommen.

Reben diefen die Groß- und moderne Weltkurstadt il-luftrierten Strafenbildern befindet fich eins, das die tiefften Tiefen des menfchlichen Elends predigt. Belder feltfame Kontrast. Um 3 Uhr ging ich burch die Schwalbacherstraße. Die Sonne lachte noch auf die Weltfurstadt hernieder. Biel Bolf fletterte mit den Spröflingen am Arm über den ho. ben Berg hinaus ins Freie ju Musflügen. Un der Kranfenbansmauer febnte ein mehr wie finnlos betruntenes Indipiduum. Rinder ftanden rings berum und machten fich luftig. Blumps, da purgelte er bin, benn die ichmachen Beine wollten nicht mehr. Der Teufel Alfohol hatte ihn vollständig in seiner Gewalt. Einige Bassanten fanden Borte des Mitleids an diesem verwerflichen Bild, wieder andere gingen ihm aus dem Bege. Ein Schummann erfchien und wollte fich des Menfchen annehmen. Einige Schritte ging's, bis er wieder am Boden lag und fich im eigenen Roth herummalate. Endlich wurde er bon einem großen Wagen abgeholt.

Best nach biefem wenig iconen Bild eine beffere Schlugigene. In der Rloftermuble, "Unter den Giden" und aller Orten regierte bas Leben, bas feimende Friibjahrs. Menidenleben. Co ichlof, man am beften ben Conntag, an dem der Raifer leider nicht gefommen ift, draugen in der lachenden Ratur. Run fentten fich die Schatten ber Racht fiber das freundliche Biesbaden. Mein Momeniphotographenkaften berfagte und ich nmitte beshalb Schlug mit ben Aufnahmen machen. Gricdolin.

### Abendidinellzug Wiesbaden-Frankfurt

Die Sanbelstammer fcreibt uns:

Der bringende Antrag ber Sanbelstammer Biesbaben, bie nenen Abenbichnellzuge swifchen Roln-Grantfurt a. DR. fiber Biesbaben, b. b. über bie rechtsrheinische Linie ju leiten, anftatt

fiber die linifrheinische, wie im Sommerfahrplan 1907 in Ans. ficht genommen, ift bon ber Gifenbabnbireftion Maing abidlogig beichieben worben. Die Gijenbahnbireftion begrindete ibre Ablebnung bamit, bog bei ber Leitung über bie rechtstheinische Linie bie Buge gu fpat in Frantfurt a. DR. begm. Roln antommen wurden. Gie ichreibt ber Sandelstammer Bies-

Bei ber Durchberatung bes Sahrplanes fur bie gum 1. Dai b. 3. swifden Frantfurt a. DR. und Roln gur Ginführung fommenden beiben Abendichnellzugen ergab fich, nach bem für bie Gifenbahnverwaltung maggebenben Brogramm, bag bei ber Beitung ber Buge über Biesbaben bie Antunft in Roln unb Frantjurt a. DR. für bie ortlichen Berbaltniffe febr foat erfolgte. Bon ben Sanbelstammern Roln und Frantfurt a. DR. wurbe es f. St. als geboten bingefiellt, Die Buge möglichft nicht bor 8 Uhr abends von Koln begw. Frantfurt a. DL abzuführen, Um nun paffenbe Anfunfisgeit in ben beiben Stabten und bamit auch eine ausreichenbe Befehung ber Buge ju ergielen, mußte bie Gubrung über bie linte Rheinseite gewählt werben. Rach bem in Aussicht genommenen Sabrplan verfehren bie Buge wie folgt: Koln ab 7,55 abenbs, Frantfurt an 11,00 abenbs; Frantfurt ab 8,25 abends, Köln an 12,04 abends.

Bei ber Leitung über Die rechte Rheinseite batte Die Unfunft in Roln begio. Frantfurt a. DR. erft gegen 1 Uhr nachts erfolgen tonnen. Im weiteren tommt bingu, bag bie Buge bis unb bon Dortmund und Elberfelb burchgeführt werben. Es mußte baber auch ans biefem Grunde auf eine beichleunigte Durch-führung Bebacht genommen werben, um für die genannten Stäbte eine einigermaßen gunftige Ankunftszeit zu erzielen. mifden Biesbaben und Daing werben entiprechenbe Unichlut. guge gefahren."

Die Sanbelstammer Biesbaben tann bie Begrunbung ber Gifenbahnbireftion Mains nicht als burchichlagend erachten. Die Schnellguge ber rechterheinischen Linie brauchen von Grantfurt am Main bis Roln 4 Stunden 5 Min., 4 Stunden 14 Min., 4 Stunden 24 Min., 4 Stunden 31 Min., mahrend bie Schnelljuge auf ber linferbeinischen Geite eine gabrzeit von 4 Stunben Min., 4 Stunden 16 Min., 4 Stunden 19 Min., 4 Stunden Min., 4 Stunden 30 Min., 4 Stunden 37 Min., 4 Stunden 40 Min, brauchen. Die rechtsrheinischen Buge weifen aljo fo piemlich biefelbe Gabrgeit auf, als bie linferbeinischen Schnellguge, was and begreiflich ift, ba bie Entfernung von Frantfurt am Main bis Roln über Mains 222 Rilometer, Franffurt a. DR. bis Roln fiber Biesbaben 228 Rilometer beträgt. Bir burfen wohl die berechtigte Soffnung fiegen, bag ben Intereffen von Biesbaben burch Ginlegung eines Abenbichnellguges Roln-Frantfurt in ben fommenben Sohrplanen Rechnung getragen

. Die Biesbabener Raifertage nehmen bereits morgen Dienstag, ibren Unfang. Der Raifer trifft nach hierher an Boligei und Magiftrat gelangten Sofnachrichten mittags smifden 12 und 31 Ubr im Automobil von ber Frantfurter Landftrage ber ein. Die Bilrftlichfeiten begeben fich birett nach bem Colog, wo 12% Ihr ein Grub. ftud ferviert wirb. 3m Laufe bes Rachmittags wird ber Raifer ben Aurhaus-Reubau befichtigen und voransfichtl. eine Spagierfabrt burd bie Stadt unternehmen. Abends wohnt er im Rgl. Theater ber Borftellung bei und fahrt nach Schlug berfelben im Automobil nach homburg gurud. (Giebe auch lotalen Gpip. artifel: "Aus ber Raiferftabt Somburg".) - Bie uns telegrapbijd gemelbet wirb, fabrt ber Raifer Mittwoch fruh von homburg aus nach Strafburg.

Frembenverfehr. Die Bahl ber bis jum 20. April angemelbeten Fremben betrug 31 884 Personen. Der Zugang ber letten Boche begiffert fich auf 3488 Bersonen, bon benen 1658 ju langerem und 1825 gu fürgerem Aufenthalt angemelbet finb.

\*\* Der fcmer berungludte Conningoreiter, Der icon anbredenbe Sonn- und Connentag lodte brei biefige herren gu einem Morgenspagierritt hinaus in die frifche, wurzige Luft un-ferer Rachbargemeinde Sonnenberg gu. Bis an die Sonnenberger Blatterftrage war ben Conntagoreitern bas billige Bergnugen recht gut befommen und man bachte eben frohgemut an bie Rudfehr nach Wiesbaben. Dem Gaul bes einen Reitersmannes war icheinbar die Tour etwas zu lange aufgebehnt worben, fobag er es nicht erwarten fonnte, bis er an feine Saferfrippe in ben Ciall tam ober aber ibm bebagte bas freie Beben in ber freien Ratur berart, bag er nicht mit feinem Serrn nach Saufe reiten wollte. Rurg und gut, wahrend bie anderen zwei Bierbe fich willig in ihr Schidfal fügten und mit ben Reitern beimmarts trabten, baumte fich bas britte Blog und fprengte in rafender, blinber But bavon. Run tommt bas traurige Rapitel bon ber mabren' Reitergeichichte. Das mar gegen 12 Uhr mittags. Mit einer großen hartnadigleit wurde bon bem Bferb ber Reiter, beffen Ramen ber Angengenge nicht feftstellen tonnte, abgeworfen und gegen eine fteinerne Banb geworfen. Er foll furchtbar gugerichtet worben fein. Saft ber gange Leib war ihm aufgeschlist und ber Ropf hatte ich were Berlet ungen aufguweifen. Woon brachte ben Mann in ein nabegelegenes Saus, nach bem fofort aratliche Bilje beorbert murbe.

Mufgefunbene Rinbesleiche. Um Balbesrand in ber Rabe von Rlofter Clarental fanben geftern Conntag nachmittag Spagierganger einen Pappfarton. Beim Deffnen machten fie einen ichaurigen gund: in bem Rarton lag eine neugeborene Rinbesleiche. Das Rinbchen ift vermutlich gleich nach be-Geburt getotet und bon ber unnaturlichen Mutter ausgefest morben. Es murbe bie Rriminalpolizei benachrichtigt, welche ben gund gur weiteren Ermittelung in Empfang nahm .- Bon anberer Seite melbet man uns biergu: Die Leiche muß ichon einige Beit gelegen haben. Gie war mannlichen Geichlechts und in graues Badpapier und roten Barchent eingewidelt. -Der Polizeibericht melbet biergu: Geftern nachmittag murbe von Spagiergangern in einer Tannenpflangung am Wege vom Borfterhaus Clarental nach ben Sunengrabern ein Balet gefunden, in bem in weißes Badpapier und ein Stud bermaidenes weiß und rotbraun, langlich gestreiftes Bettlaten eine Rindesleiche mannlichen Geschlechts eingewidelt mar. Das Rind icheint nach ber Geburt gelebt gu haben und getotet worben au fein, benn aus ber Rafe war Blut gefloffen. In Bermefung war bie Leiche noch nicht übergegangen. Bermutlich bat fie 6 bis 8 Tage bort gelegen. Wer über ben Fund und bie Mitter bes Rinbes Ausfunft geben tann, wirb gebeten, fich bei ber Boligeibirettion gu melben.

Der Froft bat unferen Baunt- und Fruchtbluten bart mitgespielt. Aus bem Bellristal wird uns berichtet, bag bort bie Aprifojenbluten vollstanbig erfroren find.

Biesbabens borbilbliche Ginrichtungen baben nun and wie wir bereits feinergeit in ben Magiftratenachrichten mit. teilten, ben Parifer Gemeinberat beranlagt, eine De butgtion nach Wiesbaben gu entjenden gweds Stubium ber Bafferwerte-Ginrichtungen in Schierftein und ba ipegiell wieber ber Enteifenungsaulagen. Die Kommiffion ift heute bier eingetroffen und von bem Bafferwerts-Direftor Salbertoma empfangen worden, ber bie Berren genau un. terrichtete und mit ihnen bann bas Schierfteiner Baffermert befichtigte. Um 11 Uhr verliegen bie herren bas Rathaus und fubren in brei Drojdfen nach Schierftein.

Das Eröffnungseffen in bem bon uns bor einigen Togen geichilberten Sotei-Reftaurant "Burghof" in ber Langgaffe fand am Camstag abend bei recht gablreicher Beteiligung ftatt. Alle waren angenehm enttäuscht über die behaglich eingerichteten bellen Reftaurationeraume und - bie gebotenen Speifen und Getrante. Es murbe folgende Speifenfolge gebotent Rigre Schilbkrötensuppe in Taffen; Seezungen a la Rormande; Rinberlenbe garniert, Sauce Champ .; Frang Boularbe, Galat -Rompot; Stangenfpargel mit Butter; Ananas-Bombe; Rufe - Deffert. Obne Unsnahme augerte man fich babin, bag ber Leiter bes "Burghofe", herr Theodor Bed mann, ein ausgezeichneter Jochmann in Ruche und Reller und im Sotelmejen fein muß. Das Dahl murbe gewurgt burd mufitalifche, gefangliche und beflamatorifche Bortrage. Befonbers gefielen bie Rouplets bes herrn Lauten bon bier.

\*\* Gine Bertehreftorung, Die eine volle Stunde anbielt, entstand beute vormittag um 101/2 Ubr in ber oberen Friedrich-ftrage beim Baum'ichen Reubau. Dort mar ein ju boch mit Solglaften, Berfgeug-Artifeln ete. belabener Rollmagen umgefürst und war quer über ben Schienenftrang ber Gleftrifden gelagert, besgleichen bie gelabenen Stude. Das Bferd murbe bei bem Unfall giemlich erheblich verlett. Die Bebung bes 200gens und bas Bufammenpaden feines Inhalts nahm über eine Stunde in Anipruch, fobag bie Dopheimer Linie folange unter-

\*\* Branbe. Gin größerer Dachftuhlbrand murbe geftern mittag 12:20 Uhr bei ber Jeuerwache im Saufe Rheinftrage 78 emelbet. Die Generwehr rudte mit ben 3 Lofchgugen aus. Bei Unfunft wurde festgeftellt, bag ein Dachitod, Die Schlafgimmer ber Dienstmadden, auf noch nicht feftgestellte Beife Gener ge-fangenen batte. Es mar ein Rleiderichrant und fonftige bort untergebrachte Mobel, fowie Aleidungsftiide verbrannt. Das Feuer war von Hausbewohnern bereits im Reime erstidt worden. Immerhin hatte die Feuerwehr mit dem gründlichen Ablöschen und ben Aufräumungsarbeiten über eine halbe Stunde zu inn. — Nachmittags 5% Uhr ging die Melbung ein, daß im Hause Friedrichstraße 47 ein Keller brenne. Tarjächlich handelte es sich aber unen Ram in brand, der die Tätigkeit der Wehr über eine Stunde in Anspruch nahm.

\* Zobindt. Der Arbeiter Sagel, welcher wieberhoit Tobfuchteanfalle befam, wurde bergangene Racht wieber bor bem Afgijeamt tobiuchtig. Die Sanitatswache führte ibn bem

Stranfenbaus an

\* Altersichwäche übermannte beute frub um 9 Uhr in bet fleinen Schwalbacherftrage einen flighrigen Mann, Die Sanitatemadje nahm fich feiner an und transportierte ibn nach bem

\* Eine weibliche Apotheterin. Die Schwester Karoline Deibel bom Frankfurter Schwesternberband, bie ber Apothele bes ftabtifchen Rrantenbaufes ale Apothefenichmefter überwiefen war, bat in Biesbaben bie Brufung als Apovon ber Rgl. Regierung bie Befähigung gur Gubrung einet Aranfenbausapothele verlieben worben.

\* Befigwechfel. Grl. Marg. Gdott, Reninerin, bier, bat ibr Sans Rifolasftrage 8 an herrn Grijeur Rarl Dremel, Rheinftr. 21, verfauft.

\* Die Bertzuwachoftener. Gelbft fleinere Stabte führen jest bie Bertzuwachoftener ein. Go baben fich in Bab Drb am Samstag die Stabtverorbneten pringipiell für die Binführung ber Wertanwachsfteuer ausgesprochen.

e. Wefährliches Treiben. Geftern vormittag gegen 11 Uhr bemerften Baffanten, wie fich zwei junge Burichen fortgefeht auf dem Gifenbahngelande Biesbaden-Dobbeim bezw. Rurve-Dotheim ju ichaffen machten. Giner berfelben' legte fich wiederholt quer über die Eifenbahnschienen, wabrend der andere Burice fich mit einem Sund einige Schritte dabon entfernt aufftellte. Es tonnte um diefe Beit jeden Angenblid ein Bug baber gefauft tommen, ber diefen Jungen bei der febr furgen Rurve recht gefährlich werden fonnte. Der auf der Chaussee patrouillierende Polizeibe-amte wurde auf das gefährliche Treiben aufmerksam gemacht und es gelang ihm mit Silfe einiger Baffanten einen diefer Burichen einzufangen, wogegen es dem zweiten gelang, die Flucht in der Richtung nach Wiesbaden zu ergreifen. Der Beamte ftellte fejt, daß es ber 12 Jahre alte Ernft Schmidt und ber 14 Jahre alte Bilbelm Spruntel aus Biesbaden waren.

Das Rlopipeitichen-Manover beim Militar. Der Gufflier Boblfart bon ber 1. Romp, bes Inf. Regts bon Geraborff war Tags bor Abmarich jum Truppenibungsplat nach Griesbeim einen Conntag fiber Bapfenftreit ansgeblieben. Das Bataillon ging baber obne ibn nach Griesbeim, Mm letten Dienttog ftellte er fich bier und wurde bon einem Unteroffigier nach bem llebungsplat gebracht. Die Sache ware nun mit Bestraf-ung seitens bes hauptmanns erlebigt gewesen, wenn sich die "al-ten Leute" bamit zusrieden gegeben batten. Sie überfielen B. nachts und schlugen ibn bermagen, daß ber Korper bes Armen mit vielen blauen Fleden unterlaufen war. B. ging nun por Angft burch und fuhr nach Wiesbaben zu seinen Eltern zurud. Diese konnten ihn nach langem, gutigen Zureben bazu bewegen, nach ber Kompagnie zuruchzulehren. Der Hauptmann hat Unterfuchung eingeleitet.

"Rene Balteftelle. Um Samstag erfolgte bie lanbese polizeiliche Abnahme ber an ber Station Rurbe (Biebrid-Dit) errichteten neuen Salteftelle ber Stragenbabnlinie Biesbaben-Mains, worauf fofort famtliche Buge bort halten. Die neu gu errichtenbe Linie gwifden Biebrich-Dit (Antvel und Biebrich-Rheinuser wird im Laufe des Commers ausgeführt und soll spätestens am 30. September in Betried geseht werden. Kach den Berträgen, die zwischen der Eisenbahn direktion, der Stadt Biebrich und der Süddentschen geschlossen wurden, dat die lehtere die Berpflichtung übernommen, die Linie bis gu bem genannten Termin fpateftens fertiganftellen, ba bie Staatsbahn bie Gifenbabnlinie Rurve-Rheinbabnhof am 1. Oftober auger Bertebr fegen wird.

\* Bum Ferniprechvertehr mit Wiesbaben ift neuerbings um beichräntt gugelaffen: Mergig. Die Gebühr für bas gewöhnliche Dreiminutengesprach beträgt 1 &

Sounge bed Br

87. D

Berui

big ge

leutno

Fron

98. D hatten te in haben. geant piele fander Sie r aber, Menic rer St derita Gerid de bo men.

in 10

ans :

bandl

bat b

ftädti

währe

Bort.

Beleit

gicht | nehmi Chele ben 9 fpielt bak d bos e trugs nungi Berte flage Greift

ungss

trot; j

beim Burft Bejut Dem 9 Der angeb Grage unb 1

inlger

peinli

Stap

betan In 9 porfte Mini bielte bie 98 unb !

ber ! Jahr mit 1 idus für 1

Bu ft unb nady

Sten

3u's Lagarett überführt. Der Leutnant Rablenbed pom 87. 3nf-Regt. in Mains, ber befanntlich in ber Duellaffare eom Kriegsgericht gu 1 3abr Gefangnis verurteilt und beffen Berufung an bas Oberfriegsgericht erfolglos blieb, mußte aus bem Militärarresthaus, ba seine Berlehung noch nicht vollstän-big geheilt ist, wieber in's Lazarett überführt werben. Da Ober-leutnant Frant beim Landgericht die Ehescheibung gegen seine Fran eingeleitet hat, mußte schon wieberholt burch ben Sibli-richter Rahlenbeck im Lazarett vernommen werben.

\* Reichshallentheater. Der befannte Sungerfünftler Ricardo Sacco ift eingetroffen und wurde gestern abend gur 28tagigen Sungerfur eingemauert. Gintritt 25 & Abends 8 Uhr Beginn bes großartigen Spezialitäten-Programms.



Straffammer. Sigung bom 22. April.

Unjug im Balbe.

Junge Leute aus Dotheim, welche am Sonntag, den 28. Oftober v. 3., einen Spagiergang in den Bald gemacht hatten, ftanden im Berdacht, an dem Trigometrifchen Buntte in ber Gemartung Schierftein Beichabigungen verübt gu haben. Der Forfter Debl, fein Cobn, fotvie ein Boligeifergeant begaben fich daber dirett in das Saus eines Orgelipielers jur Anstellung von bezüglichen Ermittelungen, fanden jedoch dort nicht die freundschaftlichfte Anfnahme. Gie murden aufgefordert, ihres Weges gu geben, blieben aber, mo fie waren, und wurden fchlieglich angefagt und geichimpft, mabrend fich draugen auf der Strage eine größere Menschenmenge ansammelte.. In ber Folge find ber Manrer Rarl Baum und ber Maurer Abolf Martin wegen Biberftand, Beleidigung und Berübung groben Unftigs por Gericht gestellt worben. Rur wegen Beleidigung aber murbe bom Schöffengericht Baum in 15 M Gelbftrafe genommen, während die Berufungsinftang wegen tatliden Ungriffs auf Beamte in Auslibung ihres Amtes B. in 30, M. in 10 M Gelbftrafe nahm.

Mieter und Bermieter.

Swifden dem Arbeiter und Sausbefiger Georg Gatner ans Sodift und feinem Mieter, einem Spegeretwaren. handler, bestehen Differengen seit längerer Beit, und diefer bat bon jenem eines Tages behauptet, er habe bon einem ftabtifden Baubeamten erflart, ibn beftochen gu baben, mabrend &. behamptet, an ber Behamptung fei fein mahres Wort. Bom Schöffengericht ist er wegen verleumderischer Beleidigung zu 50 M Geldstrafe verurteilt worden. Seute zieht er seine Berufung als ausfichtslos zurud.

Berbachtigung.

Der Muftionator B. von hier bat recht viele Unannehmlichkeiten gehabt aus einem im vorigen Jahre mit den Ebeleuten Jakob Mayer aus Mains — dieselben, welche in ben Prozessen Laubach eine so wenig rühmliche Rolle gefpielt baben - getätigten Gefchaftsvertauf. Richt nur. bag die Känfer ihren Berpflichtungen nicht nachkamen und daß er ihnen den Brogeg machen laffen mußte wegen Betrugs, er fab fich auch von ihnen der Staatsanwaltschaft denungiert wegen Falfdung des zwifden ihnen vereinbarten Bertrages, begangen burch nachträgliche Einfügungen. -Das Chepaar ericheint beute por Gericht unter der Unflage der wiffentlich falichen Anichuldigung. Es ergebt ein Freifpruch beziglich beider Angeflagten, weil der Belait-ungsbeweis nicht als vollständig geführt angeseben wird, trot ichwerer vorliegender Berbachtsmomente.



Beinlicher Auftritt im italienischen Ronigspalaft.

Rom, 22. April. Der Ronig hielt beim Ctapellauf bes Rreugers "Roma" eine Aniprache: Er überreiche eine Blagge, welche bie Ronigin fur bas Gdiff gestiftet habe. - "Tribnua" erflart bie Urfache bes auffallenben Gernbleibens ber Ronigin beim Ctapellauf bes Rrengers folgenbermagen: Die Familie bes Burften bon Montenegro befand fich im toniglichen Balaft gu Beinch, ale ploglich gwijden bem Ronig Biftor Emanuel und bem Bringen Danilo bon Montenegro ein Bortwechjel ansbrach. Der Ronig mar febr entruftet über einige bon bem Bringen angewandte Ausbrude und richtete furgerhand an ihn bie Grage, für wann er feine Abreife anberaumt habe. Der Bring und bie übrigen Mitglieber ber Samilie reiften baranfbin am folgenben Tage ab. Die Ronigin, welche bon bem 3mijdenfall beinlich berührt war, erfucte ben Ronig, ihr gu geftatten, bem Stabellauf fern gu bleiben.

Die Bahlen in Spanien.

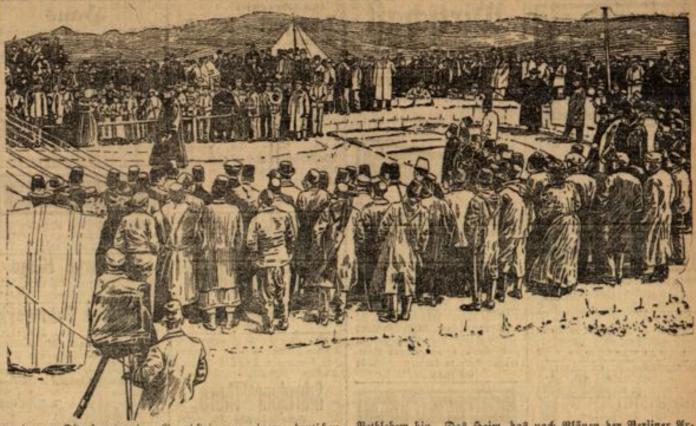
Dadrib, 22. April. Die geftrigen Bablen haben, fomeit betannt, nur Unlag ju unbebeutenben Rubeftorungen gegeben. In Mabrib icog ein republifanischer Agitator auf einen Bablborfteber und bermundete ibn leicht. In Dabrid murben fünf Minifterielle und brei Republifaner gemablt. In Barcelona erbielten bie Bartifulariften bie Debrbeit. In Balencig fiegten bie Republifaner. In ber Brobing find bisber 119 Minifterielle und 34 Liberale gemablt.

Bonbon, 22. April. Die Beroffentlichung ber Briefe ber Ronigin Biftoria erfolgt erft gegen Enbe bes Jahres. Dieje Bergogerung ift berurfacht burch Berhanblungen mit ben Bereinigten Staaten uber ben literarifden Urheberfdug.

Bonbon, 22. April. Die Behörben erhielten Anweifungen für bie Rudtebr bes Ronigs am Freitag alles bereit Bu ftellen. Das Ronigspaar lanbet am Mittwoch in Darfeille und fohrt burch Granfreich nach Calais, von wo bie Heberjahrt nach Dober erfolgt.

Lenben, 22. April. Gin englifdes Weichwaber geht bemnachft nach Rronftabt, um ben Bejuch ber ruffifchen Rrenger in Bortomouth ju ermibern,

Auf dem Oelberg in Jerulalem



murbe am Diterfonntag ber Grundftein gu einem beutichen Sofpis gelegt, bas nach feiner Broteftorin ben Ramen "Raiferin Auguste Bifteria-Stiftung auf bem Delberg" tragen wird. Die 3bee gu biefer Anlage führte gu ber Balaftinarelfe bes Raiferbaares im Jahre 1898 gurud; bas Intereffe murbe ba-male bafür gewedt, und ber Berliner Rirchenbauberein nahm sich ber Ausführung, die große Schwierigfeiten bot, an. Es festete lange Unterhandlungen, ehe ber bentsche Konful Schmidt bas Terrain auf bem Delberg erwerben tonnte. Auf einer Hohe von etwa 810 m. gelegen, wird bas Hojdig einen wunder-bollen Rundblid gestatten nach dem gegenüberliegenden Jerusalem und weiter barüber hinaus bis an bas Tote Meer und nach Bethlebem bin. Das Beim, bas nach Blanen ber Berliner Mrchiteften Gauje und Leibnis entfteben wird, foll neben der Aufnahme von Bilgern auch im allgemeinen als Erholungebeim bienen und gleichzeitig ein Bentrum fur bas evangelische Deutschium bei firchlichen ober profanen Unlaffen bilben. Bur ben Bau find porläufig brei Jahre in Musficht genommen, Die Gefamttoften wurden auf fast sweieinhalb Millionen Mart ber-anichlagt, bon benen eime Dillion Mart noch aufgebracht werben muß. Bei ber feierlichen Grunbfteinlegung waren u. a. Oberhofprediger D. Dryander und Roufiftorialrat Babufen von ber Dreifaltigfeitsfirche in Berlin fowie Oberhofmeifter Freiberr b. Mirbach augegen.



### Verkehr, Handel und Gewerbe.

!! Dietontermäßigung ichon morgen Dienstag? Mus Berlin ichreibt man; Coon ber lette Reichsbantausweis ließ ertennen, daß bie Lage bes Inftituts gang erheblich gebeffert worben fei. Aud in ber britten Aprilwoche find bie Rudfluffe, wie guverlaffig verlautet, febr reichlich gemejen, fo bag bie Reichebant mit einem Rotenbetrage bon etwa 80 Mill. R aus ber Steuerpflicht berausgelommen ift. Da überbies auch die Befferung ber Lage bes offenen Belbmarttes anhalt, fo fteht gu erwarten, tag bie Reichsbant in biejer Boche - porausfichtlich icon Dienotag - endlich in Die Lage tommt, Die langerfehnte Ermäßigung ber boben Bantrate von 6 Brog, vorgunehmen. Dan rechnet mit ber herabsehung um ein volles Brogent. 3m 3ntereffe unferer gefamten Bewerbetätigfeit muß man boffen, bag eine folche Dagnahme fich balb ermöglichen laffen wirb.

Telegraphischer Kursbericht der Frankfurter und Berliner Börstmitgeteilt von der WIESBADENER BANK S. Bielefeld & Söhns, Wilhelmstrasse 13

	Prankfurter Anfange	-Kurse:	
	Vom 22, April 1907		
Oesterr, Kredit-Aktien	207.80	-	
Diskonto-Kommandit-Ant	172.80	172.80	
Berliner Handelsgesellschaft		158.30	
Dresdener Bank	146	145.60	
Deutsche Bank	230	230,20	
Darmst. Bank			
Oesterr. Staatsbahnen	145,75	145.70	
Lombarden	23,25	28.10	
Harpener	210	209,60	
Gelsenkirchener	199.50	199.—	
Bochumer	223.75	223,60	
Laurahütte	-		
Packetfahrt		137.50	
Nordd. Lloyd			

Cieftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. anftalt @mil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Benilleton: Albert Schufter; für ben übrigen rebattionellen Zeil: Bernbarb Rlöging; für Inferate und Geichaftliches: Carl Roftel, famtlich in Biesbaben.



Conrad H. Schiffer, Hofphotograph, Taunussir. 24, Atelier für künstlerische Porträts. Vergrößserngen.

über unregelmäßige Buftellung bes Blattes bitten wir in unferer Gefchaftsftelle Mauritinoftrage S gu melden.

"Biesbadener General-Angeiger."

Musjug aus ben Civilftande-Regiftern ber Stadt Biesbaden vom 22. April 1907.

Geboren: Am 15. April dem Lehrer Beinrich Erbe e. T., Emmy Bertha. - Am 20. April dem praftifchen Argt Dr. med. Theodor Dercum e. G., Adolf Georg Rarl Theodor. - Mm 18. April dem Sandler Frang Robibaas e. G., Sorl Christian. — Am 18. April dem Taglöhner Bhilipp Sod e. S., Alfred. — Am 17. April dem Ofenseber Johann Kans c. T., Emma Johanna. — Am 21. April dem Taglohner Jojef Bibo e. T., Johanna. — Am 16. April dem Tag-löhner Christian Schmidt c. S., Albert. — Am 16. April dem Dachdedergehilfen Julius Rils c. S., Jafob Friedrich.

Geftorben: 21. April Quife geb. Bolgel, Bitme Des Rentuers Georg Raumann, 72 J. — 20. April Zahntechnifergebilfe Julius Emmelhainz, 18 J. — 21. April Anna, T. bes verftorbenen Glasreinigers Chriftian Emmfer, 1 3. — 21. April Katharine geb. Diehl, Witwe des Dienstmanns Wilhelm Doneder, 66 3. — 22. April Martin, S. des Echtoscrachisten Heinrich Christian, 11 M. — 22. April Konrad, S. des Steinschlägers Philipp Merfelbach, 3 Tg. - 21. April Rareline geb. Knirr, Chefrau bes Korbmachers Georg Bender, 43 3. - 20. April Taglohner Bilbelm Baul, 25 3.

Ronigliches Stanbesamt.



Gafthaus zur "Stadt Kreuznach".

Bellripftrafe 10. Ede Belenenftrafe Siets frifc belegte Brobden. Mainger Atrienbier, tell und buntel Rulmbacher Bebbrau. Mittagetifc von 12-2 Ubr ju 70 Bi. u. 1 Dt. Reine Beine, Sillard. Frembengimmer. 817



Carl Mack, Schreibmaterialennandung, Kheinstrase 27;
Ferd Zange, Marktett, 11; Ludw, Becker, Gr. Burgstr, 11;
Philipp Seibet, Weilritzstr. 14; Carl Balser, Faulbrunnenastr. 11; Carl Michel, Querstr, 1; With. Sulzer,
Marktetrasse 10, Hotel "Grüner Wald"; Ph. Schubmather, Schwalbacherstr, 1; — in Biebrich bei Gg.
Schmist; — in Hachenburg bei S. Resenas.

Man höte sich vor Nachahmungen, welche mit äkulichen Etiketten, in äkulichen Verpackungen und grösstenteils auch unter denselben Benonnungen augeboten werden, und fordere beim Kanf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich

## Nachtrag

## Miethgeluche

2.3immer.Bohnung, am liebften Borbers ob. Gertenb., mögl, Reubau (frine Dachne ob. Front. fbipe), im Abichlus, von rubigen Puntil, Leuten auf bauernd zu mieten gesucht. Breis bis zu 400 Mart. Off, u. 2 R. 18 an die Erped d. Bl. erb.

## Vermiethungen

Goetheftr. 28 5.3im. Boon mit reichlichem Bubebor gu vermieten.

Delenenftr. 19, e. Frontipty-mobn., 3 Binn, Rude u. Rell., an rub. Lente per 1. Juni ob. früber ju verm. Rab p. 6522 Rellerftrage 9, ein fcone 3.

Bunmer-Bohnung auf gleich er fpater ju bermieten 6549 ober fpater ju bermieten Moritiftr. 47, D. 1., a Zimmer, 1 Ruche, 1 Reller per 1, Juli gu berm. Raberes Mitteloau part., 9-12 Uhr vorm. 6458

Bobnung, 2 Zimmer, Ruche auf aleich zu verm. 6514 Bim. (Dadit,), 2 Tr. hoch, zu verm Rab. Bob, p. 6516 Steingaffe 16, 2 gunmer und

Belleitiftraße 19, 1 Bimmer n. Ruche gu bermieten. Watramstr. 25, groß: 2-3m.-

Bohn., Ruche u. Bubeb., Seb., im ebicht, auf 1. Mai gu ver-mieten Rab im Laben, 6500 Zaunusfin. 25, ich gr. Front-ipiggim, m. ob. ohne Manf. gu

verm, Preis M. 10 begm. M. 15. Rab bal. (Drogerie). 6523 Bim -thohnung, 2 Baltone, Bad u. Bub. megjugshaiber bill. gu

Moriteftr. 64, gr. Fcontipip-gimmer fot, ju om. 6541 Micheleberg 21, u memanber getenoe leere Bimmer fofert gu

Belbftrage 26, 1 Bim., niche und Reller per 1. Mai gu ber-

Steingaffe 16, moet Bimmer an 2 reinl. Arb. gu berm. 6501 Schwalbacheritt, 7, Bog. D., findet Att ich. Schlaft, 6504

Mobi, Zimmer zu verm. 650s Balramfir Rr, 8, 8, t, Schulberg 15, Gth. p. l. |c.

mobl. Bimmer fof ju vermieten.

Romerberg 10, 2. mobt Bim ju bermieten mit fep. Gingang 6494 2 reint anft. Arbeiter erb

Rab Friedrichfit, Rr. 44, Ett. 3, Roonftr. 12, 3, r., 10, mooi Bim, mit fep. Eingang per 1. Mai in verm. 6518.

Rleine Comalbacherftr. 5, 2., ein reinlicher Ar-eiter Schlafftelle erhalten. Bertramftr. 13, 1. t., ich mol Bimmer ju berm.

Dellmundftr. 27 beigb. Manfarbe foi. ju vernt. Worinftr. 66, Sth. 2. Gt. r., Sellmunbftraße 36, 2, inbig

## Privat-Hotel mit Bädern

eleganter Reuban mit pornehmen Laben Rur u. Gefcaftelage preiswirbig Bu berfaufen.

Geff. Anfr. unter S. B. biefes Blattes.

Der feit 15 Jahren bon Deren Brell innegehabte Galaden Gde Zaunusftr. u. Geisbergfte., vis-a-vis bem Roch-brunnen, ift auf 1. April 1808 gu verm. Der Laben bat acht Schausenfter, ca. 800 Onndrat-meter Fläche, som. entsprechente Redenraume. Raberes Taunns-ftrate 18, 1. St. 6457

Raden gu berm, ca. 45 D. - mir. Stade, mit gr. Schaufenfter (3,80 Mtr.) Raberes Taunno. Grage 13, 1. 6400 Dochftatte 17, Laben, auch als

re Step. Rider 2, Gem, ju verp! Rheinftr. 44, p.

Lagerraum mit ob, ohne 2Bobn. 6505

ju verpachten. Off. u. M. R. 60 an die Erped. d. Bi. 6497 Wirtichaft.

an ber Beripb. ber Gtabt ver fof. gu bermieten Offerten u. R. G. 39 an ber

## Stellengeluche

Büglerin fucht Runden Gobenfir. 5 Diefb., 3. r.

Mett. Madden fucht für porm. Gnerienaufir. 4. 2. St c. 6519 Eint. Berfon fucht tagenber Beichäftignn; im Benfionat ober beif. Saufe. Raberes Albrecht-ftrafe 88, 3. St. 6527

Einf genid Braul., mittl. 3., in Rrantenpflege, Ruche und Sans burchaus bem., mit vorzügl Beugn., fucht Stell., übernummt auch Rachtmachen ober ta Guber. Schachtftr. 4, 2, linte.

## Offene Stellen

Juhrfnecht mit guten Beugn, für Dopp:ffp. Role gef. Biesb. Marmor- und Baumat. Inbuftr.e M. J. Bety, Kuriftrafie 39 5513

Berheirateter alt. Arbeiter fofort gefucht. Rab Dotheimerfrege 17.

1 bis 2 junge fraftige Burschen,

gweds Ausbilbung als Former und Rernmader iof geindt, Gut. Anfangelobn ; Berbienft für audgebilbete tadtire Former 30 bis 45 Dit. pro Wode. 6526 Biesbadener Gifenglefferei, Deingerlandfrage

Subrfnecht gejucht Schwalhaderftr 47, 1. 2 fraftige Arbeiter bauernb gefucht Cebanftraje 5.

5 bis 6 Taglöhner gefucht. Mab. Reubau Sohn,

Rodlehrling für fofort gelucht. 65! Opter Sturg. Duleumitr 8.

Monatsfrau 6510 fof. gefucht Bebritt. 27 part.

Mädden tann bas Bugeln granblich lernen 6292 Schulberg Rr. 19, Bbb, p.

Aufwärterin (ftint und ebriech) fot, gef. Bobn 20 MR. Gobenftr. 9, 2 r. 6521 Sorben ausgefernte Rahmad. den gefucht 650 berberftr. 19, Sodipart. r.

## Verkaufe -

Rleiner eleganter

Jagdwagen

billig gu vertaufen. Rab. in ber Erpebition. Bufett, menig gebraucht, billig

ju verlaufen Rhi-iffroge 13, part. ibm gut erbait ner

Konzert-Bağ mit Bogen

preiswert gu verfaufen Faulbrunnenftr. 8, Stb. 1 St. bei Jung. 65-

Linegiebtifch f. 10-18 Beri., 2 einjache Auffahpulte gu vertaufen Priedrichftrafie 21 1.

für Baderei, Speife oder Raffeewirtichaft in Rabe bon Biesbaben ift Edbaus (Reuban) lof. ju vert. Erforberi. ca. 12 000

Dfferten. u. B. 6489 an die Er eb. d. Bl. 6489 Gut erb Rinderwagen mit @. R. gu vert.

Moripftrage 47, Mtbl. 2, r. Ein noch faft neuer Studerwagen, Ranapee, gr. Tifd, Baidt. 4 Griffel, verich. Etuble billig gu perfauten 6506 pertaufen 18 Sochftatte 18.

Gutgehender

Gafthof a. Rh. in verfaufen Off, unter # 100 an bie Exped b. Bl. 6498 Gin Sandfarren

für 25 Mt. gu vert. 65-Rt. Edwalbacherar, 4 Gute Rartoffein ju vert. 6548 Rellerftrage 9. Gin gebrauchtes

Transport = Dreirad mit Roften, fowie einige gebrauchte Fahrräder

billig gu vertaufen. 4800 E. Stofer, Medaniter, hermannftr. 15. Televbon 2213

Für Gärtner etc.!

23 Meter In. graner 29afferichlauch, 2,50 gtm. lichte Beite, gu ougerft billigem Preife

E. Förfichen, Glarnborfiftrafte 6.

Berfchiedene gute Damen-Rleider und Jadets billig ju berfaufen 6528 Goetheftrage 8, p.

Gebr. Fahrräder Jatob Gottfried,

Grabenftr. 26, Ein- und zweitfir Rieiber- und Ruchenichrante, Bertifos, Brandfifte, Rommoben, Tifche, Bettftellen, Anrichte, Ruchenbretter gu vert.

Schreiner Thurn, Schachtftraße 25. 6:70

Micheleberg 11 u. 13 find Genter, Turen, 1 Tor, Canbiteinplatten, 15 000 Dachziegeln, 1 Dach mit rheinischem Schiel r, gut erhalten, 9 Ribeinbrobler verginte Dachfenfter, Erferscheiben, Badfteine, Bau- und Brennbolg, eichene Boblen, gut erhalten preis-wurde, auch ift bei bem Untergeichneten ein Salbverbed billig abjugeben.

Chrift. Bilgenrother, Blüderftrage 10.

## Abbruch.

Michelsberg 11, 13 und 15 finb noch 20 000 Dachitegeln, gutes Baubolg, Fenfter, Turen, Mettl. Blatten, 1 großes Tor, Badfleine u. Brennbolg bill. abguneben. 6434

Blit, filbergrauer Bolffpit, tabellofer Bachter in 'ute Daube abingeben Biebrich, Biebrabener-Aliee 67.

Damen weiben frifiert Stiftftrage 17, 2.

Dans

mit Bapier. n. Schreibmarengeid. fofort gu vert. Dff. u. 5 5. 6448 an bie Erpeb. b BL Einfpanniges nidelplatirtes

Pferdegeschirr

gang nen, billig gu verfanen Mauritmofrage 8 Dot. 653 Ein 2 rebriger Sandwagen billig gu vertaufen Micheleberg 21.

## Verschiedenes

Berrenwafche wird gemafchen und icon gebügelt

Schwarze Kate (Rater) entlaufen, Bieberbr. Bel. Manergaffe 8, Miller. 6481

Schweres Fuhrwerk mit Fubrmann, 1- u. 2-fpanner, gu berg. pro Zag ob. Afforb, 6482 Glife Benninger, Moriger. 51.

Gin reel, befanntes Ditchge Offerten unter 3. 3. 6533 an bie Erp, bieles 94.

Billiosie Einkautsouelle für immtliche Küchen-Artikel

Emaille, Porzellan, Besen

47 Wellrigstrosse 47.

Ruranftalt mit Benfion, neueing. feit 84, 3abre fianuig in Betrieb Eunfurrengios, eig. Spftem faatl tonleffioniert, eig. Eguipage, bober Reingeminn u. gar. gute Einftalt u. Brivatpraris. Dertfchaftegevande mit großem Rur-garten in auftlich. Stabt a D. Bentrale aller Babnen, ift fofort weg, Rrantheit unter b. gunft. Bedingungen billig ju veelaufen. Bertanter bleibt auf Bunich als fint Tenbaber. Uebernahme fofort. Genaue Mustunft erreit ber

Befiner 3.3wiebel, Ren Ulma D. Wichsleder-Schulstiefel

fault man am beiten 4934 Martifir. 22, 1., fein Baben.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 23. April 1907 Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI. nachmittags 4 Uhr:

Ouverture zu "Dimitri Donakoi" . Der Postillon von Lonjumeau" A. Adam C. Saint-Snëns Galop chromatique F. Liszt F. von Blon
A. Donizetti
J. Strauss 6. Phantasie aus "Die Favoritin" 7. Gross Wien, Walzer

abends 8 Uhr: Beethoven-Ouverture
 Schmiedelleder aus "Siegfried" . E. Wagner Nell Gwyn, Dances Introduction und Gebet aus "Rienzi" 5. Ouverture zu "Ein Sommernachtstraum" . Mendelssohn 6. La Sirene, Valse caprice für Streichorchester Ugo Afferni 7. Phantasie a. "Der Trompeter von Säkkingen" V. Nessler 8. Mosella-Marsch

Dienstag, den 23. April 1907. 45, Borftellung. Muf Marhoditen Befehl!

Maurer und Schloffer.

Romifche Oper in brei Atten von Daniel François Esprit Anber, Dichtung von Engone Scribe und Bermain Delavigne. Deutsch von Friederite Ellmentrich. Mufitalifche Leitung: Derr Brofeffor Schlar. Regie: Berr Mebus.

Roger Maurer herr hente Baptifte, Schioffer Denriette, frine Schwefter. Moger's Frau Madame Bertrand, Rachbarin herr Mbain Frl Dane Frau Schröber Raminety 3rma, eine junge Griechin Irma, eine junge Griechin | Bet. Muller |
Bobeibe | im haufe bes Bel. Kramer |
Indeed | türlifchen Gefandten herr Engelmann |
Nea, Birt. Aufwarter Diener hochzeitsgufte, Turtifche Stiaven. ilab:d

Anfang 7 Uhr. Gewöhnliche Preife. Enbe 9.15 Uhr. Operngläser, Feldstecher, in jeber Brislage C. Höhn (3nh. C. Krieger, Sanggaffe &

Obalisten. Sandwerter.

Drt ber Sanblung : Baris. - Borftabt Gt. Autoine, Beit 1783,

Befanntmadnne.

In ber

Borthitrage gwijden Rhein. u. Dotheimerftrage, Albolfitrafte gwifden Rhein- und Abelheibitrage,

Cedauftraße gwifden Cedanplat u. Balramftrage u. d) Edachtitrage swiften Steingaffe u. Schwalbacherftr. foll im Doi b. 3. mit dem Umban der beichotterten Gabrbahn in Rleinpflafterfahrbahn begonnen merben. Bis dabin muffen alle noch fehlenden ober etwa gu berandernden Sause anichluffe an Die Rabelnege, bas ftabtiiche Ranalnes ober bie Daupt-Baffer- und Gasleitung fertiggeftellt fein.

Unter hinweis auf Die Befanntmachung bes Magiftrats bom 1. Rovember 1906 über die fünfjährige Sperrgeit für Mufbruch der neuen Strafendeden werben baber die beteiligten Sausbefiger und Grundftudbeigentumer aufgeforben, umgebend bei den betreffenden ftabtifchen Baubermaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlugarbeiten ju

Biesbaden, den 20. April 1907. Etabtifches Etragenbauamt.

Befanntmagung.

Auf dem Stragenfreng hinter ber Ringfirche, gwifden Rauentaler-, Riarenthaler- und Rheingauerftrage, in ber Sallgarteritrage, swifden Rauenthalers und Johannisbergeruraße, fowie in ber Gueifenauftraße, gwifden Beitend. und Balowftraße, foll im Rai b. 38. mit dem Umbau der provifori den Fahrbahn in befinitive Bflafterfahrbahn begonnen werden. Bis dahin muffen alle noch fehlenden oder eina gu veränbernden hausanichluffe an bie Rabelnete, das ftadtifche Ranalnet oder die Saupt-Baffer und Gasleitung fertiggefiellt fein.

Unter hinmeis auf die Befanntmachung des Dagiftrate bom 1. Robember 1906 über die fünfjahrige Sperrgeit für Aufbruch der neuen Strafendeden werden baber die beteiligten Sausbefiger und Grundfillaseigentlimer aufgefordert, umgehend bei ben betreffenden ftadtifchen Baubermaltungen die Ausführung der noch notwendigen Unichluf. arbeiten gu beautragen.

Biesbaden, den 20. April 1907.

6479 Etabtifches Stragenbanamt.

## Connenberg.

Befaunimadung.

Auf Grund der Boridrift in § 2 I, Abfat 3 ber Feuerlöschpoligei-Berordnung für den Regierungsbezirt Wick-baden, vom 30. April 1906, Regierungs-Amtsbl. 411/1906 - Geite 262 ff. - bestimme ich hiermit, bag bie Labung der Mitglieder der Bflichtfeuerwehr in der Gemeinde Connenberg jum Dienfte burch Befanntmadjung in orte. fiblider Beije mit ber Schelle und im Biesbabener General-Mugeiger gu erfolgen bat.

Bei unvermuteten und außergewöhnlichen Brufungen begw. Dienftubungen erfolgt bagegen die Befanntmachung nur durch bie Schelle.

Sonnenberg, den 19. April 1907.

Der Bürgermeifter: Buchelt.

Befanutmadung. Das Drisftatnt für die Gemeinde Connenberg, betreffend die Dienfipflichten- und die Unftellunge, Befoldungeund Benfionsverhaltniffe ber Gemeindebeamten nebft Befol-

dungsplan bom 28. Gebruar 1907, hat am 6. April 1907 die Genehmigung bes Rreisausichuffes erhalten.

Connenberg, ben 19. April 1907.

Der Bürgermeifter :

Reft

Mitg

tirmgo

Fentile 20

Buchelt.

Befanntmachung. Die Steigerer von Bebolg im hiefigen Gemeindemalbe werben hierdurch erfucht, die Solgabfuhr gu beichleunigen, weil bie Schiegubungen im Gichtertal am 23. be. Dite. wieder aufgenommen und die Solgabfuhrmege zweds Bor-nahme bon Reparaturen bom 29. d. Mts. ab auf die Dauer

von 3 Wochen geiperrt merben. Connenberg, ben 19. April 1907. Der Bürgermeifter.

Buchelt. Stammholz-Verkeigerung

Dienstag, ben 7. Dai 1907, vormittags 10 thr anfangend, tommen im Sattenheimer Ge meindewald, Difir. Begentoch und Begentammer, folgenbe Stamme gur Berfteigerung :

22 Giden-Stamme von 44,41 Ffimtr. 5 Buchen-Stumme " 3,29

16 Erlen. Ctamme , 7,01 Bufammenfunft bei bem Rlofter Cberbach. Sattenbeim, den 10. April 1907.

Der Bürgermeifter:

Beimes.

Wrenngoig Wertaut.

Die Ratural-Berpflegungsftation dahier vertauft bon

Buchenholy, 4-ichnittig, Raummeter 13.00 DR. 5-fdnittig, Raummeter 14.00 IRt. Riefern (Angunde) Dolg pr. Sad 1.10 Det. Das holg mird frei ins Daus abgeliefert und ift son

befter Qualitat. Bestellungen werden bon bem Sausbater Stur m Engl. Bereinshaus, Blatterftruge Dr. 2, entgegen genommen

Bemerft wird, bağ burch bie Abnahme von Sola bie Erreichung bes humanitaren Swedes ber Anftalt geforbert

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Renntnis, bag wir herrn Beinrich Cron, Schlog-Restaurant in Biesbaben, ben Allein-Aussichant von Bier aus bem Rgl. Sofbrauhaufe Dilinchen für die Stadt Biesbaben übertragen haben.

Die Spunde und Bapfen unferer Gebinde tragen neben abgebrudte Schutymarte bes Rgl. Sofbrauhaufes München, welche auf Grund bes Beseits jum Schutze ber Barenbezeichnungen vom 12. Mai 1894 in Die Zeichenrolle bes Rgl. Patentamtes Berlin am 7. Dezember 1894 unter Rr. 935 (Rlaffe 16a) eingetragen murbe.

herr Heh. Cron ift verpflichtet, bem tonfumierenden Bublifum Gelegenheit gu geben, fich von bem Borhandenfein ber obenbezeich neten Schutymarke durch Besichtigung ber Fäffer Ueberzeugung verschaffen gu fonnen.

Auf Berlangen werben auch bie Originalfrachtbriefe vorgezeigt.

Minchen, ben 15. April 1907.

Kgl. Bayer. Hotbrauamt gea. Zilcher.

# Neu eröffnet! Neu eröffnet! lok=Restaurant"

im Hotel "Grüner Wald" am Schlofplat, — Allein-Ausschant bes berühmten und wohlbekömmlichen Bieres aus dem

Außerdem Piloner und Rulmbacher Bier. - Reine Weine. - Anerkannt gute Ruche. - Hochmoderner Restaurationssaal, - Diners von 12 Uhr ab zu Mt. 150, 2.- u. höher. - Abonnement, -- Reichhaltige Abendfarte,

Wir nehmen Unmelbungen gu ben Beidnungsbedingungen für unfere Mitalieder toftenfrei entgegen.

Dorichuff-Derein gu Wiesbaden Eingetragene Genoffen daft mit befdranfter Saftpflicht

Friedrichftrafte 20.

igkeit, sind beim Tragen von angenehmer Weichheit owie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich a 1 Dtzd. Mk. 1.—

60 Pfg. und als Schutz gegen Erkaltus

Andere Fabrikate von 80 Pfg. an per Dizd Befestigungsgürtel in allen Preislagen von 50 Pfg. an.

Kirchgasse 6. Chr. Tauber, Telephon 717.

Artikel zur Krankenpflege (Damenbedienung)



August Rörig & Cie. ben- und Lack-Fabrik, mit Elektromotorbetrieb

Trauringe



in feber Breistage fertigt an Fr. Seelbach. Rirdiale 22.

## Befanntmachung

Dienstag, den 23. April, mittags 12 ubr, merden im bauje Rirdgaffe 23. folgende Wegenstande öffentlich zwangeweife, gegen

Bett, 1 Maidtommobe, 1 Rlavier 1 Spiegelichrant u. 1 Spiegel. Biedbaben, ben 22. April 1907.

herrmann, S. Greichtevollgieber.

Betannimadung Dienstag, ben 28. April, mittage 12 Uhr, wird im Saufe

1 Buderidrant, 1 golbene Zafdenubr ffentlich zwangsweile verfleigert. Werff 1907. Biesbaben, ben 22. Avril 1907.

Das bon bem berftorbenen Berrn Buftigrat Dr. Bergas und mir bisher gemeinichaftlich geführte Rechtsanwalts-Bureau führe ich allein

Rechtsanwalt Brass.

Mdelheibftraße 23.

## Blinden-Auftalt

Blinden-Seim Walfmüblitrage 13. Emlechrage 45, empfeblen bie Arceiten ihre: Ziglinge und Arbeiter: Abrbe jeb. Art u. Größe. Bürftentvaren, als Befen, Schruber, Abseiteburften, Burgelburften, Anschmierer, Kleiber- und Wichtburften ic. ie. seener Fustwarten, Alopfer. Strobfelle ie ie. Rlavierstimmen Bobrsten werb, schnell u. billig nen gestochten. Rorbredaraturen gleich n. gut ausgeführt. wieber zurückgebracht. Emierftrage 45 Balfmifhlitrage 13,

9504

## Gartenkies,

filberblauer und gelber, in ichoner Bare empfiehlt

23. 21. Schmidt Rachfolger, Morititr. 28. Telephon 226.

## Möbel-Transporte

per IRBbeltwagen u. Geberroffe merb. prompt u. billig ausgeführt von

Johann Poetsch Wwe., Biebrid, Bachgaffe 28.



Zu haben in den einschlägigen Geschäften; wo nicht, beliebe man sich an: J. G. Kipp, Frankfurt a. M., Am Tier-

### sofort trocknend und geruchlos, von Jedermann leicht anwendbar

n gelbbranner, mahagoni, nusabaum und eichen Farbe, strich-fertig geliefert, ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben ansser Gebrauch zu sotzen, da der unangenehme Ge-ruch und das langsame Trocknen, das der Oel-farbe und dem Oellack eigen, vermieden wird,

Franz Christoph, Berlin. Alleinige Niederlage für Wiesbaden:

In Langenschwalbach beit Carl Presber.

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25. Telephon 2007.

Brillett und Pincenez in jeder Preistage. 900 Genaue Bestimmung ber Gidfer fostentos.
C. Hohn (3nh. G. Krieger), Optifer, Sanggaffe 5.

Stefft Canbori

3ita Mahier

Margot Bifchoff

Selene Beibenins

Rofel von Boen

Alice Barben

Max Ludwig

Frang Queig

Mar Rhdifd

# Gelenkreißen und Rheuma

durch Rheuma-Tabakolin D. R. W. Nr. 55801.

ein unschädliches Pflanzenprodukt, gewonnen aus der Tabakspflanze, dessen wunderbare Wirkung selbst in wissenschaftlichen Kreisen bekannt ist.

## 'atsachen beweisen!

Einen fleinen Auszug aus den vielen Anerkennungen laffen wir nachftebend folgen:

In bofficer Ermiderung auf Ihr gerbries Schreiben uber bie Birfung bes Rheuma-Tabatolin fann ich nur berichten, daß es mir große Linderung berichafft bat, ich boffe, daß es mich ganglich berftellen wirt. Meiner Mutter ift es fehr gut befommen. Es freut mich, von biefen Erfolgen Mitteilung machen zu tonnen.

Buntber, Berlin, Mderfit. 156.

Ihr Rheuma-Tabafolin bat mir borgugliche Dienfte geleiftet. Geit mehr als 35 Jahren leibe ich an Beim letten Anfall Bicht, abmechielnb in all n Gelenfen. im rechten Anie, bor etwa 3 Wochen, benutite ich, wenn auch mit menig Bertrauen, 3hr Zabafolin. Der Grfolg war ein überraschen, ger Lavardin. Die Schmerzen ließen sosort nach, io das in ungeftört schlasen konnte, and die Geschwulft und Rötung schweiß trat auch nied Zagen, und der so lästige Schweiß trat auch nicht wieder ein. Rach acktägigem Georanch sonnte ich lichen einen liei en Spaziergang machen, welches ich nur Ihren Geisenschaften bei ein beraufen babe. Ihrem Beilmttel gu verdanten habe.

Meuruppin, ben 4. Februar 1907.

Ramier, Förfter a D

Dit größtem Bergnigen fann ich Ihnen mittellen, bag ich 3hr Rheuma-Tabafolin mit ben beften Erfolgen unb ohne jegliche icablichen Rebenwirtungen bei Belenfrhrumatismus angewendet habe. Die Wirtung war geradem großartig, benn die ftechenden Schmerzen ließen ichon nach der erften Anwendung nach, so daß ich die von dem liebel befallenen Geiente ichmerglos betwegen

Wenn es mir möglich geworben ift, in so verballnis-mäßig kurger Zeit bas Beit verlaffen und meinem Bernf wieder nach eben zu können, so habe ich es nur der wundervollen Wirkung Ihres Abeuma-Labafolin ju berbanten.

3d werbe gewiß nicht ermangeln, in meinem Be-fauntenfreife auf 3hr vorzügliches Braparat aufmertfam gu

Oberpoftaffiftent &. Rarbe in Shiftigheim.

Antwortlich Ihres werten Schreibens teile ich Ihnen mit, bag 3hr Rhemma-Zabafolin mir nach bem Gebrauch besselben Linderung ber Schmergen verfchafft bat. Rart Miller, Charlottenburg, ben 23. 12. 05.

36 war icon 3 Bochen an einem fdweren Gelentrheumatismus ertrantt, sodas ich vollftandig sahm und fein einziges Gifeb bewegen tonnte. Da fam mir 3br Inferat in die Hande und ich beichloß, nachdem ich schon viele Mittel vergeblich verfucht hatte, es mit einer Brobe zu versuchen und eieß mir eine Süchse senden; nachdem wir es vorschristmäßig anzeseht, legren wir die Kompressen mit dem Berband daraus. In faum 5 Minuten hörten die Schmerzen auf, und auch nach ein paar Auf-schlägen konnte ich meine Glieder wieder bewegen und bin, nachbem ich noch eine Originalblichfe berbro wieder gefund und merte Zabafolin jedem an Ge lentrheuma Grfrantten warmftens empfehlen.

Bu fteter Dantbarfeit

Rettelrebe, ben 9. Febr. 1907.

Fran L. Bolfer,

Das bon Ihnen bezogene Rheuma-Tabatolin bat nicht nur mir fondern noch zwei anderen Rranten vorjüglich geholfen.

3ch batte feinerzeit feit ca. 14 Tagen beftigen Rheumatismus im finten Arm, ber mir bas Arbeiten geitweife un-mbalich machte. Rach viermaligem Einreiben mar bas Leiden vollftandig gehoben.

herr G. D. in R., ber 3 Boden burch einen febr fdweren Gid anfall ans Bert gefeffelt war, fonnte fcon nach zweitägigem Gebrauch obne größere Beidwerben feiner gewohnten Tatigfeit wieder nachgeben.

Gerner gab ich einen Teil meinem Bater, ber an beftigem, febr ichmerghaftem Suftreigen litt, und tonnte auch bierer ichon nach 2 Tagen wieder laufen, und moren auch bei birfem fowohl als auch bei Beren Dt. bie Rachte nach einmaligem Gebrauch ziemlich fcmergenfret.

Beilerfolge fur mich fomobi als auch für bie genannten beiben perren geradegu erftaunliche maren.

3d möchte noch einigen, mir befannten Gichtleibenben bie wie alle, welche ichon ungablige Mittel ohne Erfolg ges braucht baben, auch Jurem Mittel fleptifch gegenüberfleben, 3hr Rheuma-Tabatolin ichenten und bitte ich Gie, mir S ffeine Buchfen gu fenben.

Ueber bie Erfolge merbe ich Ihnen bann feinerzeit be-

Berlin S, ben 21. 3an. 07.

Sugo Cother.

Brofchure mit weiteren notariell beglaubigten Berichten gratis.

Rheuma-Tabakolin in Originalbiidifen Quant, II bei beraltetem ichmeren Leiden

à Det. 5 .- ;

3634

Gustav Laarmann, BERLIN S.267, Dieffenbachftraffe 37.

General-Depots in Biesbaben:

Biftoria Apothete Rheinftrage 41.

Dof Apothete Langgaffe 15.

### Danksagung.

Bur die vielen Beweise berglicher Teilnahme bei der Beerdigung unferer Mutter, Schwieger. mutter und Grogmutter

#### Frau Henriette Müller Wwe., geb. Morafd

und insbesondere für die troftreiche Grabrede bes Deren Bfarrers Geein, jagen wir herzlichften Dant. Wiesbaben, ben 22. April 1907.

Die trauernden Binterbliebenen:

Familie Garl Rohlftadt.

## Grabiteingeschäft grit Decker,

Blatteritrafe 65, nabe bem neuen Friedhof, Großes Lager, billige Preife.

Telephon Dr. 3838

und Brillen in feber Breislage. Ge aue Bestimmung ber Gidfer toftenlos. C. Höhn (3nb G. Rrieger), Optifer, Langgaffe o.

## Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerröcke, Trauerblufen,

in allen Großen und Breislagen 6004

J. Hertz.

Langgaffe 20.

Befanntmachung.

Dienstag, den 23. April er., mittags 12 Uhr, werden im Berfreigerungslofal, Rirchgaffe 23 dabier :

1 Registrierfaffe, 3 Wandidrante, 1 Raffenidrant, 1 Bertito, 1 Bufett, 1 Sofa, 1 Gismalgmafdine u. dergl. m. öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargablung berfteigert.

Wiesbaden, ben 22. April 1907. Sielaff, Gerichtsvollzieher.

welcher in Biesbaden und Umgegend Birtichaften und hotels bejucht jum Bertrieb eines gangbaren Artifels gegen bobe Brovifion gefucht. Angebote unter 3. 3. 6488 an bie Exped. bs. Bl. erbeten.

# Residenz-Theater.

Diet & ag, den 23. April 1907 Bernfpred-Anfdine 49. Dugenbfarten giltig. Bunfgigerfarten gultig.

Der Tanzhnsar.

Schwant in 3 Aften von Bilbelm Jatoby und Barry Bobimann, Spielleitung: Dr. herm. Rand. Oberft von Stein, Romntanbeur bes Sufaren-

Regiments "Bergog Cart" Miltner Coman Cofie Conen Bedwig, feine Cattin Bertha, beiber Tochier Beffelberg, Fabritant in Befiger von Bab Sprubelburg Gerbird Safda Billi, feine Zochter

Benno von Salpins, Rittmeifter in einem

Ulanen-Regiment Reinhold Sager Reodor D. Baldan, Leutnant im Sul -Reg. Dergog Carl" Being Dete-rugge Beinrich Suber, Sular, fein Buriche Theo Lachamer Dr. Berbinand Bruning, Rechtsanwalt Dans Wilhelmy Beinrich Suber, Sufar, fein Buriche Dr. Gerbinand Brinning, Rechtsanwalt Mar Balten, Spezialzeichner ber "Iunit. Beltpoft" Gattlieb Anguft Miller, Bigeprafibent bes Allgem. beutichen Bereins ber "Enthaltfamfeit" Rubolf Bartet

Weorg Ruder Tochter bes Banbrate

29ally Der Oberfellner bes Rurbaufes Jeun, Refiner Mugufte, Rinbermabden Ein Partbiener

Die handlung fpielt in Bab Sprubelburg und zwar ber erfte und britte Att im Bart auf der fogenannten Favorite, ber zweise Aft im Balfons faale des Aurhaufes. — Beit: Die Gegenwart. Raffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.



Stiftstrasse 16.

Der berühmte Sungerfünftler

### **Kicardo Sacco**

Zag und Racht gu'feben. Cintritt 25 Big. 6493 Abends 8 Uhr: Das großartige Spezialitätem Brogramm.

Premiére. Neues Programm. Alles spricht über das glänzende Programm.

Man muss Bros Rigoletto, Tacianu, Mary Irber und die 4 Barowskys

gesehen haben.

Verzugskarten an Wochentagen gültig. Täglich im Foyer, nach Schluss der Variété-Vorstell. v. 11-1 Uhr:

Gastspiel des intimen Theaters Münchener Künstler-Kabaret

mit Mary Irber. Preise der Piatze im Kabaret: Numerierter Platz Mk. 3 .-- , 6412 Entrée Mk. 2,-.

## Gut rentierliche Dilla

in Biesbaden, jum Gelbftbewohnen und Bermieten, möbliert, oder teilweife mobliert (bei febr gunftigen Bebingungen, eventl. auch unmöbliert), wird in ber Abficht fpateren Antaufe, vorläufig auf 1 Jahr gu mieten gefucht. Uebernahme möglichit gwifden Juni und Gep fember. Angebote mit genauer Beidreibung ber vorhandenen Raumlichkeiten u. f. w. (Garten erwanfcht) unter DR. 3. 155 an Rudolf Moffe, Stuttgart.

## Bekannimachung.

Dienstag, ben 23. April er., mittags 12 Mhr. verfteigere ich im Bfandlotale Rirchgaffe 23 :

2 Sefreture, 4 Bertifos, 4 Ronfole, 5 Rommoben, 1 Glaferidrant, 5 Birtetifde, 1 Buderidrant, 2 Schreibtijde, 1 Bajdtijd, 1 Ausziehtifd, 3 Sofas, 3 Rteiberidrante, 1 Spiegel, 1 Bufett, 1 Rahtaidden,

1 Schrant, 1 Schreibmafdine, 1 Satjelmajdine und

4 Bierbe.

Radymittage 4 Uhr verfteigere ich in ber Balbftrage "Deutides Ed":

1 Thefe, 3 Rleiderichrante, 1 Rommode, 1 Baidtommobe, 1 Baidmangel, 4 Betten, 1 Rohmaidine, 3 Schweine und 1 Pferb

öffentlich zwangsweise gegen Bargablung. Biesbaden, den 22. April 1907.

Eifert, Gerichtsvollzieher.

6542

alons in hell und dunkelnussbaum und mahagoni, Polster-arnituren in Seide, Plüsch und Tuch, elegante Ausführung werden z

besonders billigen Preisen abgegeben. Schlafzimmer in hell und dunkel, nusebaum Schreibtische, Bücherschränke, Vertikos; grosse Auswahl in Diwans, Matrazen in Rosshaar, Kapok und Seegras (nur gute Arbeit) zu den billigsten Preisen.

3781

Alle Tapeziererarbeiten werden schnell und billig ausgeführt, Telephon 2525. Wilh. Egenolf, Oranicostr. 22.

Herren-Anzüge u. Rengaffe 22, 1. Sta.

Rr. 94.

gundchit Gebüh (e) Ran Eobann Godann duftig a m g Refolutio namb und i nen Haftun fung bon me Refolut bennunität mi.) betr. a Freifinn defamo ng bes Ti

e; eine uien betr. Thg. Spitus in. Haftus ing bes idmorene mten Bot orbnete nehung b Abg. J iderung b Materie ng bes S h einheitli ber Red beren fo.

ilen bie Bi m Beugnis polt in Dreeben! men wi d Gros n itend; wi m Ochs 1 erre Staa it Reform it fieht es im Jurifte ut ipricht Staatsj

Ben fein, Beichel B Cintre efichgebung dang bed Sauft im G dangt, fo it dangt dangt dan nagt dat nagt dat dangt dat dangt dat dangt dat dangt dat dangt dang dangt dang dangt da da dangt da dang dangt da dang da dang da da

erianot,

**Ser** 

Mark, I Krope deterring Mark, I Krope deterring Mark, I Gulden boll hwedisch, norwegisch,

Wahrung: 1,70 M suddeutsch: 12 M suddeutsch: 12 M I Krone schw Peso: 4 Mark.

ark, 1 Guiden determichisch-ungarischer Vahrung: 085 Mark. — 7 Guiden Anders (1982) Mark. — 7 Guiden: Mark. — 1 Mark. Panco: 130 Mark. — 1 Parkel: 916 Mark.

Ien von Bauinfpettoren in Oberbouratftellen umgemanbelt

Im Extraordinarium werden gablreiche lotale Bliniche borgebracht.

Rach längeren Erörterungen wird dasselbe genehmigt, momit der Etat der Bauverwaltung erledigt ift. Rächfte Sitzung Montog 11 Uhr. Roch ausstehende Gtats, barunter Ansiedelungskommission, allgemeine Ri-

nonzbertvaltung.

Shlug M Uhr.

## Kunit, kiteratur und Wissenschaft.

# Die Bartholome-Ausstellung im Rongerijaale bes Aurhausproviforiums, von ber Biesbabener Gefellichaft für bilbenbe Stunft veranstaltet, wird nunmehr befinitiv am 14. Mai er-öffnet werben. In bantenswerter Beife murbe bie Abficht ber Befellichaft, durch eine befonders grogartige Beranfinliung auch bie bildenben Ranfte gur Erbobung bes Glanges unferer benrigen, im Beiden ber Rurhauseröffnung ftebenben Colfon berangugieben, fomobl von feiten ber ftabtlichen Beborben, wie burch ben Rur- und Sotelbefigerverein unterftunt. Möchte nun and die Bevölferung und die Fremden bem Unternehmen bie ihm gebührende Beachtung entgegenbringen, damit fich die anigewandten Opfer lobnen. Bu ber Eröffnungsfeier, Die mit ber Aufführung eines Mufifmertes vertnuptt wird, werben noch befonbere Ginlabungen ergeben. Wie wir icon fruber mitgeteilt, bilbet ben Mittelpunkt ber Ausstellung, Die einen Ueberblick über bas gesamte Schaffen bes burch fein Monument "Aux Morts" auf bem Bere la chaife au Beltberühmtheit gelangten grunftlers gemahrt, ein Originalabguß bicfes Bertes, ber vor ber Mufiknische bes Saales aufgestellt, beffen ganze Breite füllen wirb. Diefer Abgus ift ber vierte und lebte, beffen Beritellung ber Parifer Gemeinderat gestattete. Er wurde von ber Siema Reller u. Reiner bom Original genommen und mit ben übrigen, oben genannten Berten Bartholome's, legten Binter in ber ehemaligen Sochicule für Mufit in Berlin ausgestellt. Gamtliche Berliner Beitungen brachten bamals mehrere fpaltenlange Benilletons über biefe Ausftellung, beren Eröffnung zwei preugifche Minifter beimobnten. Es ftellte fich babei beraus, dağ die Birfung des Bertes - wie übrigens leicht einguseben im geschloffenen Raum bie im Freien weit übertraf, ba bie Ronfurreng ber Ratur mit ihren gang anberen Grogenmagen, gegenfiber bem Bert von Menichenband, bier megfallt.

# Bon ben Mannheimer Jubilaums-Feftipielen. Man melbet und: Die beiben "Deifterfinger"-Aufführungen find icon jest ausbertauft und auch fur bie übrigen Stude gibt fich reg-ftes Intereffe fund. Billet-Bestellungen werden möglichft balb an bie Softheater-Raffe und an bas Berfehrsbureau in Dann-



\* Wiesbaben, 22. April 1907

### Der Lienz lif da.

Er bringt ben lange entbehrten Sonnenfchein, die flare ftartende Luft bom frifchbelaubten Balbe und der in ben Mauern der Stadt eingeschloffene Menich atmet auf, endlich wieder einmal im Freien tummeln gu fonnen. Es ift aber auch hobe Beit, denn der gange Körper ift im Winter von Roblenfaure durchfest, wie der unvergestliche Dr. Lahmann nachgewiesen, was die Sauptursache der fog. Uebergangs-frankheiten ift. Die meisten Menschen find deshalb von Erfaltungsfrantheiten geplogt und fuchen dieje mit allen moglichen inneren Mitteln gu befämpfen. Leider ift noch gu wenig befannt, daß man nicht raicher von folden Krantbeiten befreit wird, als durch das Baden der Saut in Luft und Conne. Die Ausscheidung der Giftstoffe geht wesentlich roicher von ftatten, wenn man die Sant unbededt bem Spiel ber Lufte ausjett, mar die vielen Sunberte empfanden, die bereits in den letten Jahren folche Ruren genoffen. Ber aber vielleicht glaubt, die Luft würde gerade die Erfältungen berbeiführen, ber wird wohl feinen Brrtum eingesteben, wenn er erfahrt, daß im berfloffenen mier wagreno ber firenghen Matte eine Angabi Werren täglich ihre Luftbäder nahmen und fich außerordentlich wohl

Der Berein für volkstümliche Gefundheitspflege (E. B.), der bas schöne Bad auf dem Apelberg errichtet und beffen Einrichtung noch weiter vervolltommnet bat, ermöglicht jedermann den Genuß feines Bades gu außerft billigem Preise, benn es foll ausschließlich gemeinnützigen Charafter tragen. Die Eröffnung des Bades erfolgte bereits am Conntag, 21. d. DR., für den allgemeinen Befuch.

War die Zahl der Besucher im vorigen Jahre über 18000, jo durfte fich diefe im gegenwärtigen Jabre noch ungemein fteigern, benn die alten Babegafte verbreiten die Erfahrungen in Befanntenfreifen, da die Erfolge der Radtfuren unbestritten find.

Die Berfonentarif-Reform, welche bie Renausgabe aller Zarife jum 1. Dai erforbert, bat umfangreiche Menberungen ber allgemeinen Abfertigungsborichtiften und einer gangen Reibe von Dienftworichriften jur Folge, welche fich ouf die Beforberung von Berfonen und Gepad beziehen. Die Dienftstellen ber Staatsbabnverwaltung find baber angewiefen worben, ihre Beamten mit ben neuen Beftimmungen genaueftens bertrant gut machen. "Es wird ber größte Bert barauf gelegt," fo beißt es in ber betreffenben Beringung, "und muß erwartet werben, baß jeder im Berionen- und Gepad-Abfertigungsbienft beichäftigte ober jeber gur Austunftverteilung berufene Beamte genau über alle Reuerungen Bescheib weiß, damit sich die Ein-führung glatt und ohne Stockung vollzieht." Einen allgemeinen Ueberbiick über die Reuerungen erhalten die Beamten in den "Grundzügen", welche alles Bissenswerte aus den neuen Ta-rif- usw. Borschristen zusammenstellen.

Die Literarifde Wefellicaft veranstaltet Dienstag, 23. b. DRts., abends 8 Uhr, im "Raisersaal" ihren April-Fa-millen abend, an bem ausschlieftlich biefige Dichter ju Borte tommen follen. Gingeführte Gafte find willtommen

Beildenzeit. "Run ift fie ba, bie Beildenzeit, bie Dinnegeit ber Erbe! Tu auf bas Aug', bas Berg mach weit, bag fund all ibre Geligteit, und all ibr Glud Dir merbe!" Bober bas rielbefungene, von Mothe, Cage und Geichichte reich umwobene Beilden ftammt, ift fdmer nachsmweifen und ebenfo ichwierig bfirfte es fein, bie vielen Arten und Barben, in benen ca an finden ift. aufangablen. Die Sellenen, die Biabfinber alles Schonen, burfen bas Berbienft beanibruchen, auch bem beicheibenen, duftenben Beilden querft bie gebührenbe Animertiamteit gezollt zu haben; die Afropolis, die Burg von Athen, war von diesen Blumen geradezu befät. In der Geschichte hat das Beilden als Lieblingsblume des so frit dahingegangenen Naisers Friedrich eine volkstumliche Rolle eingenommen, ebenfo war es auch der Liebling ber Raiferin Gugenie. Un ben Sofen ber Drachtigen, von ben Dichtern und auf Gangerfeiten und Beit-lampfen wurbe bas Beilchen icon fruber wie teine andere Blume gefelert. Die Rosmetit bat uns ben Duft bes Beilchens anch fur Die fibrige Jahredjeit erhalten, indem fie ben fluchtigen Sanch biefer Blume in ben Gffengen banute, bie unfere Schonen jur Bervollftanbigung ihrer Toilette beburfen. Die Inbuftrie in Beilchen-Barfums ift eine gang bebeutenbe und es gibt Ba-brifen, Die bis gu 10 000 Rilo Beilchen gu Obeurs und Seifen perarbeiten.

Raifer-Benorama. Tirol im tiefen Gonec. Eine Reibe grandiofer Gebirgofzenerien, anmutige DorfIbollen im engen Tal, die beliebt werden burch Binterfportsvergnugen von Groß und Klein, gleiten an und vorüber und nehmen unsere Ausmerksamteit auf 2 lebhasteste in Anspruch. Genannt feien einige ber Landschaftsbilber, St. Anton, Bettnet, Schrann, Landeck, Strengen, Innsbruck, Hall, Amras,
Jenbach, Anistein, Ripbübel, St. Johann u. a. In Serie 2 haben wir eine nicht minber intereffante Bilberreihe bon Bemberg bis in die Sobe Batra, die abgefeben von ber Sauptftabt bes öfterreichifden Aronlandes Galigiens mit feinen bochlebenswerten Monumentalbauten und bem Innern feiner prachtvollen Rirchen, unwillfürlich ju einem Bergleich mit ber vorbergebenben, und mehr befannten Gebirgewelt beransforbert, bas wildromantifche und majeftatifche ber Goluchten und Berge ber hoben Tatra muß jedem Raturfreund bon größtem Intereffe fein. Beibe Gerie burfen als Meifterwerte ber Bhotoplaftit betrachtet werben und fann ber Bejuch bes Inftitutes für diese Woche garnicht genug empfohlen werben, ba es ein Unichauungsmittel par exzellenge ift.

Schwächliche in ber Entwetung ober beim Bernen prince bie Bernen blut- aume, fich mattfühlende und neevoje überarbeitete. leicht erregbare, frühzeitig welchonfte Erwachfene gebraucher aus Araftigungsmittel mit großem Grielg Dr. hommel's Hnematogen. Der Appetit erwacht, die geiftigen und förberlichen Rrafte werden rafch gehoben, das Gefant-Nervenibftem

Mu berlange jeboch ausbrudlich bas echte "Dr. Sommel's"

## Ariadne=Sahrräder.

5 3ahre Garantie. 3431 Franto-Bufendung. Konkurrenz-Fahrräder M. 44, m. Pneumatik M. 54, Ariadne-Fahrräder M. 70, M. 75, M. 78 bis M. 116. Pneumatikdecken M. 2.20 Schläuche M. 1.95. Ariadne-Pneumatik 12-18 Monate reelle Garantie. Decken M. 4.25, M. 4.75, M. 5 bis M. 7. Schlauch M. 3 bis M. 4.

Gr. Ausw. Fahrradzubeh. b. bill. Preisen. Verl. Sie grat. u. franko Katalog No. 81.

Franz Verheyen, Frankfurt am Main 31 Taunusstr. 31.

Mittagstifd, fraftig u. fomadhaft jubereitet, empfiehlt

Privat Rodgefdaft Dellmundftraße 36.

Auch außer bem Saufe, Monnenten billiger. Frau Sprenger.

Vormittag-.

Nachmittag-

Abend-Kurie

Rheinisch=Weitf. gandels: und Schreib-fehranftalt

verbunden mit Hebunge-Rontor (praftifchem Muftertontor) 38 Rheinstrasse 38. 🕏



Buchführung, einf., dopp., amerik. Hotel-Buchführung, Wechsellehre. Scheckkunde, Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten,

Handelskorrespondenz, Stenographie, Maschinenschreiben,

Schönschreiben. Bundschrift, Vermögens-Verwaltung. Rur erfte, theorenich gemilbete und pratifch erfahrene Cehrfrafte,

Besondere Damen-Abteilungen.

Brofoeft , Austunfte ze. trei burch ie Direftion

in der Ctabt. Rheinitrafe 42 (gegenüber der Artilleriefajerne).

Lager in und am Beftbahnhof, Dotheimerftrage.

\* Die Mutomobilgentrale Biesbaben, Friedrichftrafe widmet ibren Freunden ein jehr praftijches empfehlenswerte Automobiliahrten von Biesbaden Bern-tungstouren enthalt. Angand bes Buchleine lagt fic ernehmt eine Tour projeftieren.

### Sport.

" Bom Mainger Sportplais. Das geftrige Erbif. nung & Rabrennen erfreute fich augerorbentlich jabl. reichen Befuches. 3m Endlauf des Sauptfabrens (100 Meter, 3 Barpreise) wurde 1. Otto Mener-Ludwigsbafen in 1 Min. 53 Sef., 2. F. Knappfe-Frankfurt und 3. G. Barib Boltheim. — Im Breis von Mombach mit Schrittmade (5000 Meter, 3 Barpreise) wurde 1. R. Sede I-Bietbabe in 5 Min. 14 Gef., 2. Gg. Dreicher-Maing, ber bon Bedi mit einer Runde überholt wurde; Gröhlich-Birgburg gol bas Rennen auf, ba feinem Schrittmacher der Motor De fagte. - 3m Breis von Raftel mit Schrittmacher (1000 Meter, 3 Barbreife) murbe 1. Sedel-Biesbaben in Min. 10 Get., Dreicher blieb als zweiter 25 Runden gurid, dritter wurde Fröhlich-Bürgburg. - Im Frühlingsprei mit Schrittmacher (15 000 Meter, 3 Barpreife) wurde ! Sedel. Biesbaden in 25 Min. 28 Gel.), 2. Drefcher mit 53 Nunden zurück, 8. Fröhlich. Das Publikum brachte dem Sieger Bedel, ber in als ficherer Fahrer bewährte, wieber holt Obationen dar.

#### Vereins- und andere kleine Nachrichten.

Der biefige Befterwalbflub bat in feine letten Monatsversammlung einen Ausflug gu Bfingften b. ! beichloffen. Der Blan ift folgenber: Biesbaben (1. Feierte Abfahrt 5,27 vorm. über Limburg nach Erbach, von da ju ? über Marienberg nach Rentirch, von hier ans fleinere Austrain die Umgebung, am 2. Feiertag 10 vorm. Abmarich von Res fird über Rennerob nach Befterburg, Befichtigung ber Gebens wurdigfeiten bajelbit und Abfahrt von bort 6.58 abenbs nat Biebbaben.



## Mutterlaugen-Badesalz "Neurogen"

das Dr. med. Alwin Müller-Leipzig herstellte, verwendet man wegen seiner schnellen Löslichkeit jetzt überall und zu jeder Jahreszeit zur Bereitung von

### Solbadern im Hause.

Neurogen-Solbäder lassen sich schnell, sieher und bequem in jeder Badewanne herstellen und eind böchet wirksam gegen Rheumatismus, Gicht, Nerven-, Herze, Nieren-, Franengegen Roeumstismus, Gieht, Nerven-, Herze, Nieren-, Frausbund Kinderkrankheiten, wie Shropholose und englisebs Krankheit. Preis 100 kg M. 6.30, 50 kg M. 4.25, 25 kg M. 2.70 ab Bahnhof Leipzig, Probesäckehen à 5 kg franko jeder Poststation M. 165 Neurogen ist in allen Apotheken und Drogenhandlungen in plombierten Originalelieken erhältlich oder direkt zu beziehen von Dr. med. Alwin Müller Leipzig Y.

Prospekte gratis

Mutterlaugen-Badesalz "Neurogen".

## Lokal-Sterbe-Verficherungskaffe.

- Referbefonds 135,000 Mart. Stratlich genehmigt. - Referbefonds 135,000 Mark. Betriebofapital 10,000 Mart. - Bibber gezahlte Sterbegelber 420,538 Mart. - Einfritt ju jeber Beit.

Gelder 420,538 Mart. — Einfeitt zu jeder Zeit,
Eintrittedgeld im Alter von 18—25 Jahren 1 Mt., von 26—30
2 Mt., von 31—35 3 Mt., von 36—40 5 Mt., im 41. Ledensjakturt.
7 Mt., im 42, 10 Mt., im 43, 15 Mt., im 44, 20 Mt. im 45, 25 Mt.
Monatsbeitrag im Alter von 18—20 Jahren 1 Mt., 21—25
Jahren 1.20 Mt., 26—30 Jahren 1.40 Mt., 31—35 Jahren 1.60 Mt.,
36—40 Jahren 1.90 Mt., 41—45 Jahren 2.20 Mt.
Eterbegeld 600 Mark

Sterbegelb 600 Mart.

Alamelbungen und jede gewünschte Austunft bei den Herrus.
Heil, hessunder. 88, Stoll, Jimmermanner. 1, Lenius, hessunder d. Elerhardt, Beitender. 24, Ernst, Beitippsberger. 37.
Groll, Beickst. 14, Berges, Staherer. 22, Halm, Febin. 1, Kunz, Febin. 19, Rensing, Bicichtt. 4, Ries, Friedrichtroße 12, Schleider, Woright. 15, Byrunkel (Zingel Radio. 26, Burgstraße 2, Zipp. heiderkraße 34, sowie beim Rassenbeten H. Spies, Schleichernerst. 16.

## Bel Asthma, Rheuma-tismus, Magen-Zahnschmerz,

Hnaten, Erkältusgen jeder Art gebrauche man stets ,,Flucol<sup>66</sup> 100°/6 Eucalyntus-Oel. Fl. 2 u. 1 Mk. — Die Wirkung ist grossartig. —

Niederlage in den Drogerien: Otto Siebert, Robert Sauter, Otto Lilie, Otto Graefe, Schild's Zentral-Drog., Med Drog Sanitas. Th. Wachsmuth. 100

Boogge Herren-Anzüge tin teine Sofen, Sinder und Paletots billig bei D. Birngweig, Sowalbaderftr. 30, anereine)

Bur 1 Kriege 1870 71 G Bildbauerr Die 1

beim Et n begiehet intmurie : Die (

eit bei e Beftellgeldf an 4

uperbent / on je 300 Die i dejdittiffes agegebene etrag pon Breis

Wiest

Mehren Rathauf Queinftr athauje, teilt mir

in Lade Mathan unit ertei

Bicsi

Biesi

Die riteiger nie auf Bicel

Die Rt. 43 berten bie 11. 95 tenerpflie Rolle

Bies

Die aur I eftätigung It, Rei R 8 bor

chommen Die I sije-Rüc

Wiesb

# Hmts



Katt

Ericeint täglich.

## der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ilr. 1996

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Geichaftsftelle: Danritinsftrafe S.

Rr. 94.

000

Dienstag, Den 23. April 1907.

22. Jahrgang.

## **Amtlicher Cheil**

## Wettbewerb.

Bur Erlangung von 3d en für die Errichtung eines Kriegerdonkmals gur Erinnerung an die im Rriege 1870 71 Befallenen wird hiermit unter Deutschen Architeften, Bilbhauern und andern Rünftlern ein Bettbewerb eröffnet.

Die Unterlagen find gegen Ginfendung von 3 Darf beim Etadtbauamt, Friedrichftr. 15, Bimmer 25 begiehen. Diefer Betrag wird bei ber Ablieferung ber Entwürfe gurlidvergütet.

Die Entwürfe find bis gum

31. August b. 36., abende 6 Uhr.

in Botenamt des Rathaufes abzuliefern begm. bis gu Diefer git bei einer Boftanftalt des Deutschen Reiches porto- u. Benellgeibfrei aufzugeben.

In Breifen werben ausgesett:

ein erfter Breis 1000 Mart und Buficherung ber Ausführung,

rin zweiter Breis 1000 Mart,

ein britter Breis 500 Mart, mBerbem wird ber Antauf weiterer Entwurfe jum Breife

me je 300 Mart vorbehalten.

Die Stadtgemeinde behalt fich ferner por, autgrund Beidluffes der Breisrichter die Preife in anderer ale ber mgegebenen Beije gu verteilen, jedoch wird ber Gefamtbeatrag pon 2500 Warf unter allen Umftanben verausgabt. Breidrichter find die Berren :

1. ber Oberburgermeifter ber Ctabt Biesbaben ober beffen gejeglicher Stellvertreter.

2. Ctadtverordneter, Juftigrat Fris Giebert. 3. der Borfipende des Greisfriegerverbandes, Land. meffer Rlein, Bentnant ber Rejerve.

4. Geheimer Cherbaurat Brofeffor Dofmann gu Darmftabt

5. Brofeffer Berter gu Berlin,

6. Profeffor Rurs gu Dlünden. 7. Stadtbaurat Frobenius gu Biesbaben.

Wiesbaden, den 12. April 1907.

Der Magiftrat.

## Befanntmadung.

Dehrere Weinfeller Abteilungen unter bem alten Rathaufe, fowie ben Schulen an ber Oranien- und Aueinftrage jollen nen verpachtet merben.

Schriftliche ober mundlich: Angebote tonnen in bem Rathaufe, Zimmer Dr. 44, wojelbft auch naherere Mustunit teilt wird, abgegeben werben.

Biesbaden, den 10. April 1907.

Betanntmadung. In bem fradtifchen Bebaube Scharnhorftftrage 16 ift an Laden nebft Ladenzimmer und Reller alebald Dermieten. Offerten find bis ipateftens ben 25. d. DR. n Rathaufe, Bimmer Dr. 44, wofelbft auch nabere Aus-5534

int erteilt wird, ubzugeben. Wiesbaden, Den 11. April 1907.

12

の古田のは

Der Magiftrat.

### Befanntmadung.

Die Abfuhr bes in ben ftabtifchen Balbungen Meigerten Golges wird vom 24. be. Dite. ab bis auf Weiteres verboten.

Biesbaben, ben 18. April 1907.

Der Magiftrat.

### Befanntmadung.

Die Gewerbesteuerrolle der Stadt Wiesbaden für 1907 liegt vom 24. d. M. ab im Rathause Zimmer Rr. 43 eine Woche lang zur Einsicht aus. Wir be-rten hierbei, daß nach Art. 40° der Auss. Anw. II vom 11. 95 jum Gemerbeft. Gef. vom 24 6. 91 nur ben tuerpflichtigen bes Beranlagungs-Begirtes Die Ginficht in Rolle geftattet ift.

Biesbaden, ben 17. April 1907.

Der Magiftrat. - Steuerverwaltung.

Dr. Scholz.

### Mfgije-Rudvergütung.

Die Afgifernidvergutungsbetrage que porigem Dlonat Bur Bahlung angewiefen und tonnen gegen Empfange. chatigung im Laufe dieses Monats in der Abfertigungs.
ide, Rengaffe 6a. Bart., Einnehmerei, mahrend der Zeit im 8 vorm. bis 1 nachm. und 3—6 nachm. in Empfang

Die bis jum 27. b. Dite. abende, nicht erhobenen bije-Rudvergutungen werben ben Empfangeberechtigten Balich Bofiporto burd Boftanmeifung überfandt werben. Biesbaben, ben 15. April 1907.

Etabt. Afgijeamt.

#### Betanntnachung.

Um Angabe bes Anfenthalts folgender Berfonen, melde fich der Fürjorge fur bulfsbedurftige Angehörige entziehen, wird erfucht:

1. bes Taglohners Jatob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Dieberhabamar.

2. bes Tagl. Johann Bidert, geb. am 17. 3. 66 gu Giegen.

3. der ledigen Dienitmagd Raroline Bod, geb. 11. 12. 1864 gu Beilmunfter. 4. die ledige Chriftiane Bood, geb. am 9. 4. 74 gu

5. des Echneidergehülfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62

6. bes Tagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 gu

7. des Taglohners Wilhelm Feir, geb, am 17. 9. 1864 ju Boredori.

8. Der ledigen Dienstmagd Marie Gris, geb. am 10. 4. 1856 gu Biesbaden.

9. der ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880 gu Roben. 10. des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864

au Gidenhahn. 11. bes Taglohners Johann Riffel, geb. am 22. 2. 1864

gu Eich, 12. der led. Muna Rlein, geb am 25. 2. 82 gu Lubwigshafen.

13. bes Reijenden Bruno Leifener, geb. am 23. 11. 66 au Ranfel.

14. bes Maurers Rarl Ment, geb. am 15. 3. 72 gu Bistirchen.

15. bes Taglohners Rabanus Ranheimer, geb. am 28. 8. 1874 gu Wintel. 16. des Tapegierers Rarl Rehm, geb. am 7. 11. 67

au Biesbaben. 17. der led. Dienstmagd Muna Rothgerber, geb. am 2. 9. 63 gu Oberftein.

18. bes Conneibers Andwig Schafer. geb. am 14. 7. 68 gu Mosbach.

19. des Raufmonns hermann Schnabel, geb. am 27. 5. 1882 gu Beglar.

20. des Steinhauers Rarl Schneiber, geb. am 24. 8. 72 ju Raurod. 21. ber led. Dienfimago Raroline Schöffler, geb. am

20. 3. 1879 ju Beilmunfter. 22. bes Techniters Friedrich Scholz, geb. am 28. 3.

1865 gu Biesbaben. 23. ber ledigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2, 1874

gu Deibelberg. 24. der ledigen Lina Simone, geb. 10. 2. 1871 gu Saiger 25. des Tagl. Chrift. Bogel, geb. am 9. 9. 68 gu

Beinberg, 26. ber ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 ju

Sttlingen. 27. des Inftallateurs Bithelm Bieberftein, geb. am

10. 3. 75 gu Dieg. bes Taglohners Friedrich Bille, geb. am 9. 8. 1882 ju Reunfirchen.

29. ber Chefrau bes Guhrmanns Jatob Binfer, Emilie geb. Bagenbad, geb. am 9. 12 72 gu Biesbaben Wiesbaden, den 19. April 1907.

Der Dlagiftrat. Armen-Berwaltung.

### Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung bon etwa 137 Ifdm. Betonrohrfanal des Brofiles von 30 20 cm in der verlangerten Goebenftrage, von der Scharnhorftftrage bis jum Glfaffer Blat follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingesehen, Die Berdingungsunterlagen ausichlieflich Beidnungen auch von bort gegen Barjahlung oder bestellgelbfreie Ginsendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werben.

Berichloffene und mit entiprechenber Aufichrift berjebene Angebote find ipatefrens bis

#### Mittwoch, Den 1. Dai 1907, vormittage 10 Uhr,

im Rathanie Bimmer Rr. 57 eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter-

Mur Die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Bufchlagserteilung berüdfichtigt.

B idlagefrift: 14 Tage.

Biesbaben, den 18. April 1907.

6258 Städtifches Ranalbauamt.

#### Andjug and ber Stragen.Polizei Berordung vom 18 Ceptember 1900. \$ 57.

Berfehr in ber bochbrunnen-Unlage.

1. Rindern unter 10 Jahren ift ohne Begleitung ermadifener Berfonen, Rindermarterinnen jedoch, Die fich in Musubung ihres Berufes befinden, überhaupt ber Anjenthalt in ber Rochbrunnen-Anlage und ber Trinthalle bafelbft unterfagt.

2. Berjonen in unfauberer Rleibung, ferner folden Berionen, welche Rorbe ober Traglaften irgend welcher Art mit fich führen, ift ber Anfenthalt in ber Rochbrunnen-Anlage und Trinfhalle, fowie ber Durchgang burch bie Anlage nicht geflattet.

In ber Beit vom 1. April bis 1. Rovember ift das Rauchen in ber Rochbrunnen-Anlage bis 9 Uhr pormittags

perboten. 4. Das Mitbringen von Sunden in die Rochbeunnen.

Anlage und Trinfhalle ift verboten 5.mBahrend ber Brunnenmufit dar, die Berbindungs. ftrage 3 tifden Tannueftrage und Rrangplay mit Buhrmert jeber Ar nur im Schritt befahren werben.

Wird veröffentlicht.

Biesbaben, ben 1. April 1907.

Der Magiftrat.

#### Unentgeltliche

## Sprechftunde für unbemittelte Tungenkranke.

3m flabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camftag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemitteite Lungenfrante ftatt (argtl. Unterjuchung und Beratung, Ginmeijung in Die Beilftatte, Unterjudung des Auswurfs ac.).

Wirsbaden, ben 12. Dopember 1903.

Stadt. Branfenhand Bermeltung

## · Nichtamtlicher Cheil

### Befanntmadung.

Auf Grund ber Beftimmungen bes § 40 ber hiefigen Stragenpoligei-Berorbnung vom 27. Juli 1894 werben nachftebenbe Borichriften jum Schupe ber Unlagen im biefigen Groß-

herzoglichen Schlofparfe erlaffen und hierdurch beröffentlicht: 1. Der Buritt jum Barfe ift, soweit nicht barin bestebenbe Abteilungen mit besonberen Ginfriedigungen verseben und burch Blatate mit ber Aufichrift: "Berbotener Eingang" und "Berbotener Beg" bezeichnet find, nur gur Tageszeit bem Bublifum, wie bisber, gestattet, Rinber unter 12 3ab-ren jedoch nur in Begleitung erwachsener Berjonen,

2. Das Mitnehmen bon Sunden ift nur bann erlaubt, wenn folde an einer Leine ober einem Riemen geführt werben. 3. Berboten ift:

bas Abpfluden und Berunterichlagen von Blumen, Bluten, Bweigen und Fruchten, bas Betreten ber Rafenflachen und bas Geben augerhalb

ber Wege überhaupt, Bubren bon Sabrrabern burch ben Bort,

bas Durchsiehen besfelben mit Dufit ohne borber von ber Großbergoglichen Finanglammer eingeholte Erlaubnis, bas Ueberfteigen über alle Urten bon Ginfriedigungen, bas Durchfabren bes Barls mit Schub- und Drudtarren,

fowie Rinber- und Stranfenwagen ohne bother eingebolte Erlaubnis,

bas Durchtragen von Rorben, Arbeitsgeschirr jeglicher Urt und Reifegepad,

bas Liegen auf ben Banten, bas Rauchen aus langen und furgen Bfeifen,

jebes frorenbe garmen, bas Rifden in ben Teichen,

bas Ausnehmen von Bogelnestern, bas Berunreinigen der Bege und Anlagen sowie der Gebaube, bas Fortwerfen von Babieren und Speifenber-

bas Beichäbigen von Blafattafeln, Sperttafeln und Ginfriebigungen,

bas unbefugte und unberechtigte Betreten ber Gisbede, ber Bafferflache, ber Teiche und ber Bache.

4. Buwiderhandlungen gegen porftebenbe Anordnungen werben, infoweit nicht fonftwie gesethlich eine hobere Strafe ermirft ift, mit Gelbstrafe bis gu 9 Mt. geabnbet, an beren Stelle im Richtbeitreibungsfalle verhaltnismäßige Saft tritt.

Biebrith, ben 24. Muguft 1905. Die Boligei-Bermaltung. 3. B. Schleicher.

Der Rechnunge-Boranichlag ber evangelijchen Rirchengemeinde bier für 1907 08 liegt bom 22. April ab mabrend 8 Tage in bem Beidiaftegimmer bes Rirden. rechnere Bnifenftrage 32, jur Ginficht ber Gemeinde-Dit glieber offent.

Biesbaden, ben 20. April 1907. Der Gejamt-Rirchen-Borftanb Bickel,

E 23

Da

gra

# Konfektions-Verkaufstag

28. Mpril 1907.

Ausnahme-Preise vom 20. bis 30. April!

\_\_\_\_ Grosse Posten : \_\_\_ Ulsters, moderne englische Stoffe, Mk. 12.50, Mk. 18.-, Mk. 25.-

Frauen-Paletots in allen Weiten, Mk. 27. -, Mk. 39. -, Mk. 48. -

Costinines, moderne Formen u. Stoffe, Mk. 18.-, Mk. 25.-, Mk. 36.-

Staudmäntel, aparte Neuheiten, Mk. 7.50, Mk. 12.50, Mk. 18.-

Jacketts, anschliessend, lose und Liftboy-Fassons

Mk. 15.-, Mk. 20.-, Mk. 25.-Boleros mit neuen Garnierungen, Mk. 18.-, Mk. 25.-, Mk. 30.-.

in Wolle und Waschstoffen Morgenröcke

Mk. 10.-, Mk. 18.-, Mk. 25.-. Stolas, reiche Chiffon-Ausführungen, Mk. 7.50, Mk. 15 .- , Mk. 20 .- .

fussfreie und garnierte Fassons Costumes-Röcke. Mk. 6.50, Mk. 12.50, Mk. 18.-.

Umn in 22 in green speziell für den Hochsommer, Mk. 20. -- , Mk. 27. -- , Mk. 35. --

Enorm grosse Auswahl Blusen in Wolle, Seide und Waschstoffen.

In Folge Ersparnis der hohen Ladenmiete sehr billige Preise!

Robert Meyer.

Langgasse 48, I. vormals Meyer Schirg, "Ecke Webergasse".

Parkettboden Fabrik und Bauschreinerei Blebrich a. Rh. und Wiesbaden

Telephon Nr. 13.

6471

Bahnhofstrasse 4.

Telephon Nr. 84.

## Deutsche und Preußische Schahanweisungen. Ausgabe-Kurs 99%.

Zeichnungstag: Donnerstag, ben 25. April cr. - Zeichnungen für unfere Mitglieder nehmen wir toftenlos entgegen und bitten um fruhgeitige Anmelbungen.

Allgemeiner Dorfchuß= u. Sparkaffen=Derein

gn Wiesbaben.

Eingetragene Genoffenfchaft mit beidrantter Saftpflicht. Manritineftr. 5.

Gelegenheitskauf.

Dichrere 5263

Berren: und Anaben-Muguge,

Ronfirmanden: Hnguge, teilmeife auf Bofibaar und Beibe gearbeitet, Anaben-Mugige in lehr eleganter Ansjuhrung, lowie einzelne hofen hofen u. Beden, Fribjahre-Baletats in mobernen Saffans u. Garben, werb. gu fabel. tannteften Spezialgefdaft für Gelegenheitstäufe nur

Markite. 22, 1. Rein Baben Telephon 1394.

Saatkartoffeln, Franlenthaler Grührofen, Raifer-frome ic, find eingetroffen, 5232 Rarl Rirdner, Rheingauerftrage 2.

Telephon 479.

Frantenthaler, Frührofen u. Raifer-frone, fowie Thuringer Magnumboumm, Rordbeutide Roguumbonum find eingetroffen Rattoffelhanblung Chr. Dies, Bimmermannftr, S. Telephon 3935. Baurenburger blau-meiger

Gartenkies

liefert maggon-, farren- und forb. meife bie Alleinvertretung für Diesbaden und Umgebung Withelm Ruppert & Co.,

W. m. b. S. 3411 Mouritineftr. 8.



Qualitätsmaschinen. oppelglockenlager v. M. 54,-

Luftig, Mains.

Buderreb. u. Raumf. Cadvertiant. Zel. 2028

Alle Corten

für Damen, herren und Rinder fauft man ju den bentbar billigft. Dreifen.

Durch vorteithafte billige Ginwirtlich erftannlich billigen Preifen ju verlaufen. Berfuch, baber für Bebermann lobnenb!

Befannteftes Epezialgefcaft für Gelegenheitotaufe. Nur Marktstr. 22, 1,

Rein Laben!

## tiserne Garien- und Baikon-Model



Rollschutzwände Rasenmäher Rasensprengler Gartengeräte Drahtgeflechte. Stacheldrähte Schiebkarren Schlauchrollen

n reichhaltigster Auswahl bei heinr. Adolf Wengandt,

Eisenwarenhandlung, Ecke Weber- und Saalgasse. 6446

Elektr. Reform = Dauer = == Gürtel =



Herra Direktor Hch. Schäfer, Mannheim 3, 3, 1.

Neu intereffant, die Brochure fiber Anwendung, Wirfung ec. bon Dr. med. Baljer, pratt. Argt. Breis 1 DRt.

## "Zur Turngesellschaft" Stiftftrafe 1.



Bu ber morgen Dienstag, ben 23. er. fiattfindenden

Metzelsuppe

28. Britting. lader freundlichft ein



hodfeines,garantiert reines ectes ungarifch-ferbifches Schweineschmalz

mit feinftem Grieben gefdmad in emaillieren Bledgefäßen als:

Ringbafen

Biele Amertemmunofdreiben! 22

Ecke Sedanplatz.

Inh. G. Felde.

Vorzüglicher Mittagstisch von 60 Pf. an, reich-haltige Speisenkarte, vorzügl Glas Bier der "Wiesb. Kronenbranerei", sowie reine Weine. — Billard. Zum Besuch ladet ergebenst ein 9160 Gg. Felde.

### Derkauf einer großen hofraite in Bierftadt.

Die Sofraite der verftorbenen Cheleute Karl Friede. Klotz, ift zu verlaufen. Diefelbe besteht ans zweisiödigem Bohnhaus aus Sachwert, großer maffiper Schenne mit Stod einem großen, gewölbten Stall für 12 Stud Großvieb mit Stod u. aufchliegender großen Gutterfuche, ein weiterermaffine Stall für 3 und einer für 2 Pferde, 4 Schweineftalle alles gewolbt mit Stod, Schup en, Futterftall uim. Die gange Gebaubeflaiche mit Garten, wo ein Banvlat abzuteilen ift, ift 76 Ruten groß, liegt bei ber Rirche neben dem Bfarrhaus, und eignet fich für Fuhrunternehmer, Spediteure ufm Die naberen Bedingungen find bei ber Burgermeifterei in

Befannimadung.

Dienstag, ben 23. April er., nachm. 3 Uhr, berfteigere ich in dem Berfteigerungstofale, Bleichftr. 1 : ein Rlabier öffentlich zwangeweise gegen Bargaflung. Wiesbaden, ben 22. April 1907.

Sdyramm, Bollgiehungebeamter,

Maturweinversteigerung non Wilhelm Eber, Butsbesiger, in Hochheim a: Main.

Dienstag, den 7. Mai 1907, mittage 1 Uhr, im Sante bes Gafthofes "Burg Chrenfele" bafelbft. 5 halbe Stück 1902er, 21 do. 1903er, 16 do. 1904er. 8 do. 1905er felbit. gezogene Weine.

Milgemeine Brobetage in Dochheim a. M., 34 Kirch-gaffe, am 30. April, 2. und 3. Mai, 10 Uhr vorm. bis

Probetag für die Berren Rommiffionare am 25. April

Das ja. 65 qm. große 11/2 ftodige Bohngebante am Nebergang ber Goetheftrage und bas ga. 125 qm. große 2 fiodige Guterabfertigungsgebande am beff. Ludwigebannhof gu Biesbaben, follen jum Abbruch ausgeboten werben.

Die Berdingungsunterlagen nebft Angebotsvordend fonnen burch unfer Bentralbureau gegen Ginfendung bon 50 Pfennig in bar bezogen merben.

Die Angebote find verichloffen, portofrei, mit entfprechender Auffcheift verfeben bis gu bem am 26. April diefes Jahres, bormittags 11 Uhr festgefesten Eröffnungstermin, ber in Gegenwart etwa erichieuener Bieter im Bimmer Rr. 72 unferes Bermaltungsgebanbes ju Main; abgehalten wird, an uns eingureichen.

Buichlagefrift 14 Tage.

Maing, ben 17. April 1907.

Ronigl. Breuf. u. Großh. Beff. Gifenbahndirettion.

Wiesbadener Privat-Handelsschule, Rheinstr. 103, Telephon 3080,



Moderne Handels, Schreib- und Sprachlehranstalt nebet Pensionat.

praktisch erfahrenen Lebrkräften.

Beginn neuer hauptkurfe: (für Damen und Herren)

am 1, und 15. eines jeden Monats Einzelunterweisung nach 30jähriger Praxis.

Einfache, dopp, amerik Buchführung, Wechsellehre etc. Kaufm, Rechnen, Korresp., Stenogr., Maschinenschr. Rundschr., Schönschrift, Fransösisch, Englisch. Kontorpraxis a. eigenem Musterkonter. Bank- und Börsenwesen. - Allgem, Handelslehre. Vermögensverwaltung. - Pension im eigenen Hause. Zengnisse und kostenlose Stellenvermittlung.

in dem Mödelhaus Kleichstrasse

bon Jacob Fuhr tauft man reell und billig. Größtes Lager Diefer Branche bier am Blage affen Gotten redit folibe gearbritete

neuen Möbel in jeder Preislage, Rompl. Brantansftattungen nach jedem Bunich und jeber Breitlage.

Gerner : Abteilung und großes Lager

Gelegenheitskäufen. Eigene Tapezierer und Schreiner Werfiedten im hanse. Arbeiden werben augenommen und gewissenbait besorgt. Wer Geld sparen und doch gut taufen will, besuche das Mobel-haus Bleichfte, 18. Jacob Juhe. Tel. 2737

Wir haben zum sofortigen Verkauf: Rentabl. Haus mit Hintergebäude, geräum. Hof im Kurviertel, für Waschanstalt sehr geeign., zu

Bess. Eckhaus im Südviertel, 6 pCt. rent., 4 und 6 Zim., zu M. 180 000.

Rentabl. Zinshaus mit gutgeh. Metzgerei, 3-Zim.-Wohn., Hinterh., Stallungen, zu M. 128 000.

Im Westend Geschäftshaus m. flottem Kolonialwaren-, Flaschenbier- und Mineralwasser-Geschäft. z. Zt. krankheitshalber z. bill. Preis v. M. 88 000

#### Villen - Verkaufs - Gesellschaft Wiesbadener m. b. H. J. Dornbach. M. Bentz.

Bureau: Ellenbogengasse 12.

Tel. 341.

Geschäftsstunden: 9-4 Uhr.

## Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empüshlt sich im An- nai Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coal. Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft grafis. - Kunst- und Autikenhandlung. - Tel. 2308

Begen Sterbt, ju vertaufen neues großes Bobuhaus eingur Mengerei, jur Beit Spegereibanblung betrieben, Baupian. Gas- u. Bafferteitung. Dff. u 3. 29, 350 Mainze Mombach vofflagernb. 6220

Gelegenheitskauf!
Saus mit fehr gutgebenber Baiderei in gnier Lage Bies-Gefchaftereingewinn garantiert mintefiens 3000 Mit jabrlich, Ge-

famipreis auferft 48.000 Dff. unter G. G. 2836 an bie Trped, d. B. 2836

# Fubrwerksbeliger efc.

Ein Fadiwerteban 20 20m. Mir breit, enthaltend größe Bolle, 2 Zimmer, Ruche u. Ktolettoniage, billig zu vert. Mat, det A. Overbeint, Architeft, Eneilenauftr 8. 1. Er r. 2000

# Eine guigeh. Bakerei in Mains, in guter Lage, mit 850 bis 900 Sage Rebiverbraud.

ife mit gnter Runbfchaft, Inventar, Bogen, Bierd, Biotor, Mafdine (Mineinnahme 80 0 M., 5500 20. Berginfung) mir 10-12003 Mart Angabinng familienverba :niffehalber preism, gu bert.

Rab in ver Gro. b Dl. 5071 Reell. Baus mir 1600 at gn perfaufen. R. burch 5308 R. Dan, Schulauffe 7. Tel 2 85

## Sür Groffiften, Sabrikanten, hand= werker!

Sausgrundftud, im Gabpiertel mit radite; für fich abgeschloffenem Geschaltsgebande belle große Ramme, Burraus Stallungen, Pagerichuppen, gr hof, in w feit Jahren Faurit- u Engrosge chaft ber, wurde, gu renterend, preiswurdig ju vert Bu erft, in ber Erp. b. bt. 1393

Bieticaft in tonfurrenglofer Lage mochte verfaufen Anjabl. minveffens 10 000 Der. Dff. unt. M. M. 5451 a. d. Grp. b. 21, 5451

Saus mit Baderei Rom Ditorei und Cafe mit In-ventat fat 22, 4(00) gu vert. Off, aub M. M. 2 an bie Erp.

Gin nech neues maffit ge Dantes Datte, inteffer Lage Bierftobt, mit Baben, Wertftatt it fconem Lagerraum (Basnob Bafferieltung) ift u. gunftigen Bedingung billig gu verlaufen. Offerten n. B. 2, 14 an b. Erp. Diefes Blattes.

# Wirtschaft in bring Lage zu verfaufen. Rab. Scharnhordir 19, Nr. 2, L. 2725

Breue Billa, Amfelbergftraße 9, mir 8-10 Rime mern, Bentralb. u. reichem Romfort, Entree in Maruor, iconer fort, Entree in Bernicht auf Garten, berriche Fernicht auf Stabt und Gebirge, am Ende bes Aurparis, ju verfaufen. Rab. b. ben Befiber May Hartmann, Schubenftr. 1. Zel. 2105, 6044

## haus,

Platterfir. 40, mit Roloniafwaren-arfchäft ju vert R. im Pas. 5133

## Engros-Geldnätte, Groß betriebe, Fabrikanten etc.

Die bon mir bieber innegehabten gr. f. f. abgeldil. Wefchafte raume. Rarifir, 39, beit. aus: mid, Gebaute mit bollen Raumen gr. Reller. Graflungen, Aufgun, ge Schuppen, hofraum, Zorfahrt find ab 1. Juli er m. Borlaufsrecht anberweitig gu verm., event. mit Borberhaufern Biesbabener Marmor- und

Baumat. Induftrie M. J. Bet. 4159

Min und Berfaufe D Grundftuden u. Geichaft, aller Art führt u. b coul, Beding als bet. Badmann aus.

Derm. Großer. Age mintreed. Eduigaffe 6, 1,

### Billige Billa, 2-fiod. mit Etall, por 4 3. erbaut

gefunde Lage, Ende Connenderger-ftrage fur 55,000 Dt. gn verf. Geldger. Tage 50,000 Dt. Salte-felle vor der Billa, Bescher per-mobnt felbft für 5 Junuer und Zubehör unt Stall und Garten

3 3 Bimmer mit Staffongen, Schenne für Rutider, BBafcherei-teliger ob. fontliges Geldaft gu permieten. Ruch ift ein Laben m. Bohnung obne Ronfurreng, wo 100 tis 150 Berfonen mobnen, gie vernt, ob. gu vert im febr geringer Angablung, Rab. 8348 Rubes eimerfrage 17 p.

Ginfaches Wohnhaus mit 2-3 Simmer in Bliedbaben ober nachfte Ungegend zu mieten ober gu taufen gefucht. Offerren unter S. 3. 6334 an die Erpedbiefes Battes.

KS 3n lebh. Borort van maff. Saus nebit 60 Ruten Garten, iconer Banplat, für 42 000 Str. ju vert. Dif. u. b. 3 1458 a b. Egu. b. BL 1650

2. n. 3.3im. Saus, fur @c. ichaftedmann i. geeigner, in Milb., im Belten, g. vent., in gand. Beding in n. Dif n. 3. R. 5590 an bir Erped, b. St. 5596

## Gelegenheitskauf.

Rentables Dans in Spelle-wirlig, in vert. Dir, u. B. 23 6377 an die Erved, b. 28. 6377

Gut rentabl, neuerbautes Saus, nördlicher Stadtteil, mit großer Stallung und Remife, Laden fofort ju vert. Rab. in der Erved d. 29. 1914

## Adolfshöhe. 3u berrt Lage Bicobasent Billa,

7 Binmer, Diele, Bab, 3 Man-farben und allem jonft. Bubeber-unter febr gunft. Bebingungen gu

Geltene Gelegenheit. Preis 48 000 Pet. Off. u. M. O. 5386 an bie Erved, b Bl. 5386

Bwifden Avonenbrauerei und Connemberg ein Bauplat, an ber Strafe gelegen, gef. t. ff. m. Große und Preidang. u. D. 3. 5914 an bie Erped. 8. Bt. 5914

#### Dans, Rt. Schwalbacherftr, 8 gu bertaufen, Rab. Merotal 45

2 haufer in Dopheim, gut ren-tabel, nabe neuem Grergier-Blag, einzeln ob, guf, teilungs-balber billig gu vert. Bu erfr. b, Bonbaufen, Dachbedermitt. 5089

## Bauplas

für Gtagen Sille an ter Marit, fofert ju bert. Rab, Stheinir. 71. Bureau. 11-12 llor.

### Bu vertaugen und gu vertaufden : Jefdatrebaufer,

Bobnhaufer, Panbbaufer.

Sillen, Guter und Dublen, 13 Morgen Meder und Biefen m.

Wohnbaus und Stallung, Dofthärten. Gli e Benninger, Morinfir. 51, v

# Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Wer har Geld broudt, fich perfranensvoll an C. Grandler, Berlin W. S. Friedrichar, 196. Anerfannt reelle, ichnelle u. bistr. Erlebigung. Ratenrudgablung gu-leifig. Brob. v. Datlebn. Rud-31/185 porto erbeten.

Gelb auch gegen bequeme billret und fonell gu foulanten Betirgungen. Gelbftgeber C. M. Winfter, Berlin 28 67, Manfleinerftrage 10. Glangen te Dant-

Bar Geto an Bedermann, auch gegen bequeme Ratengablung perleibt biefret und fchnell gu lamen Bebingungen. Seibftgeber (6. 21. Wintler, Berlin 29. 946 Botebamerfrage 65. Glangenbe Dantidreiten.

## Für Kapitalisten und Bermittiung 6321

Hypotheken burds Biesbadener Billen. Bertaufe : Gefellichaft

111. b. Sy. Burean : Ellenbogengasse 12.

Zel. 341

## Darlehen

Zel. 341.

treft bom Bantgeichaft geg. Berabiditing und Supothefen beidafft Buntverreter ft. Babe, Bicebaben, Sallageterfte, 7. 677 Sallageterftr. 7.

Restkauf un 16 000 Brt, ertanfe ich mit Rachlaß.

fante ich mit Natignal. Off, erb u. 3 G. 4109 an bi. Go., Schonebergb, Berbin. Ba ein Dantidt.) Rido, erb. 9 46

Mk. 6500

prima Rentauf, auf ein biefiges Sotel . Redaurant ju verlaufen. Borbelaftung 69 000 Mf. Befaultpreis 140 000 Mt Off, n. Seikft-fauf r unter B 4251 an die Erp.

## 6000 Mark

gur 2 Gielle fofort ju vergeben. Direfte Off, u. B. 5410 an bie Erpeb. b. B! 5048

## Hypotheken.

Grftit. dice Onporbefen bis gin 60 % ber Arditeftentare ourch Bertaufs Wefellichaft m. b. &. Zei, 341. Bur. Garnbogena.

### Weld-Darlehen bireft v. Rapit, a. motenrudgablg.

M. Blüber, Biesbaben, Dogbeimerftr, 32, part. Bu fer. v. 8-8, auch Count. vorm.

NB. Lepte Auszahlgn : 4×100, 2×150, 200, 250, 3×300, 3000 n. a. 12. 4. mieb, 1300 2Rt. 6001

Suche 22 000 Blart per 1. Juli als 2. Sppothel anigus nehmen. Off. u. S. 6355 en bie

## Verichiedenes.

tine silverae Damen-Uhr m Monogr, B. 33. verloren, Mb jugeben gegen Gelobnung 6418 Dotel Tannbanier, a. Bufett.

Siegetring Countag metag mit Bhotographie, Ediwalbaderftrage perioren. Abjug gegen Belobnung 0477 Ablerftinge 69, S. 1.

29afdie num Bageln w. angen. 6236
Rean Betri, Kunubirt, 1.
Mafche jum Wajden und Bugeln werd angenommen 9755
Seerobenfte 4. part. r.
Danistieider, Binjen, Kinder.

fieiber billigft

Sermanuftraße 17. Eintache Kleider u. Blusen

werben angefertigt 63 Scharnborffrage 58. 1. Berfette Edneiberin nimmt noch Runden an Bellmunbftr, 40, p. I.

Stiderin empficht fich im Beige, Bunte n. Golodiden bin. Edernborfitt. 85 2. 2574

## Gebleicht

wird jest wieder nachte bei 3. Brifenfe fucht noch Runben im

Abonnement. B, Breife. 6300 Bleichftrage 23, Gtb part.

## Kleiderbüften

in Stoff u Ped v. 3,50 an 1348 But burgert. Briv. Mittago. tifch ju 60 Big. Abendtifch ju 50 Pig. empfiehlt Buchner, Manergaffe 8. 1. Stod. 5603

## Franz. Unterricht

wird non Dame erteilt. Bangjubr Braris in Baris. e in Barie. 46 Dreiweibenfir. 8, part, r

Tapegierer empflehit fich gum in und außer bem Daufe gut und billig. Fr. Schwalboch, Reco-ftrage 34, Sth., p. rechts. 5211

## Fran Nerger Ww. Berühmle Kartendeuterin,

Sid, Ginereffen jeb, Mugelegrab, 771 Marktstr.21, gergaffe 2, 11. Frou Harz, Ratteniegerin, Sordift, 10-1 in. 5-10 Ubr. 5165

#### Phrenologin Lanagalie 5, im Borberbane, 5843

Berm. Großer, Eduionife 6, 1, Rrellie Glevermitte ung.

Wer seine Frau lieb bat und pormarts fommen will. tefe Buch "lleber bie Che", mo gu viel "Rinberjegen". 11, IR. Rach-nahme. Siefia-Betlag Dambure. 3483

## Herrenkleider (nen u. getragen). 3840 Große Muswahl, bill. Preife.

P. Schneider, Michelebera 26. argenüb, b Sunag.

3wei Waggon Balengia. Apfelfinen, nur allerfeinfte gang vollfaftige Frucht frifc eingetroffen.

Befte und billigfte Beguge. quelle für Biederberfaufer, Sotels n. Benfionen. 6445 Detailverfauf billigit.

J. W. Hommer, Te ephon 1801. Gabfruchteimport. Rur Langgaffe 25.

Sur Schuhmacher bietet fich gunftige Gelegenbeit gur Hebernahme einer gut einge finten,

nachweislich rentablen Schnells fohlerei bier am Blage, 6030 Rab, in ber Erp. b. BL

## Prima Rindfleisth

per Bfb. 66 Bf. 6120 Roberftrage 1, Ede Molerficaffe. Bimmerfpane

verlaufen. Georg Bolmerideibt. Bimmermftr.

Scharnborfiftrafte 38. Ed. Spinat ber 290, 12 Bi

Reise-Koffer, Shiffe- u. Raiferloffer. im befonnt guten Quafficten, fonnte famtl. Gantlermaren u. Rudfade, Shu'rangen ne merb if billig perfauft 846 Rur Rengaffe 22, 1 Et. boch

## Berlitz School Sprachlehrinft.

für Grmadijene LUISENSTEDSSE 7.

# Schuhwaren,

reiche Muswahi in allen Sorten, Farben, Onalitäten u. G ofen ju angend bid. Emife.e nabet man Marttitr. 22,1.

9 in Laben, 4935 Tel. 1894 Prima Sauerkraut prr Bib. 7 Bfg. 60

Renfterft preism. find jen

Gemüse und Früchte in Dolen. 3d offeriere von lettifabriger Ernte, folange Ctangenfpargel

die 1 Bid.-Dole gu 50 Bi. Ciangenfpargel Bredipargel m. Ropfe ie 1 Bib .- Dofe gn 30 Bredfpargel m. Ropfe Bemufe'Grbfen

2 Bio : Doje git 40 Bf. Grofen u. Rarotten 2 Plb. Dole gu 40 Bt. Junge Schnittbohnen Bio Dele gu 30 Bi Junge Brechbohnen Rarotten, gefciniten. Die 2 Pfb. Doje zu 40 Cf.

Mirabellen 5657
die 2 Bio-Dole 31 80 Pf
Seczetirfden
die 2 Pio-Dole 31 80 Pf.
Pflaumen, ohne Kern,
die 2 Pfd-Dole 31 63 Pf.
3. C. Keiper, Triephon 114. Rirchauffe 52.

## Anzündeholz, fein gespulten a Btr. Mf. 2.20,

Brennholz frei Saus. Heinrich Bedil, Reantenftrage Z.

Adlerneue Modelle,

find eingetroffen. Hugo Grün, 1 Molfitraße 1. Telepbon 501, 3716

Uhren repariert jadimannija gut unb

Friedrich Seelbach, 32 Rirdigaffe 32. 9020 Becker'siche

Konjervatorium für Mufif. 5691 Schwalbacheritr. 29 (Gde ber Mauritiubftr.)

u. Santausfchlage, mit Mite effer, Gefichtspidel, Buftetu, Ginnen, Sautrote, Blutchen Dab r gebrauchen Gir nur

Steukenpland Tearlowelelleite von Bergmann & Co., Rades bent, & Et. 50 2f. ber Cute Liffe, Drog, C. Porpell, C. 29. Boths, Radif , Gruft fleds, Robert Gauter, 4158

Sauerkrauf u. Salzgurken, gr. Quantum, biflig abjugeben. Rab. Moberftrage 7, im Laben, Gbenio bafelbft ein gebr. Derren-Pahrrad billig ju verf Zahne it, gange Webiffe fertigt

preismert. Plombieren fcabh. 3ahne, Reparaturen te. 4481

Bahngieben 1 Mart. Biel, Dentift, Abeinfir, 97, part. Sprecht. 9 -6, Sonnt. 9-12 Ubr

Haar. von Dr. Suba. Ruftegtratt Farbe Murin, 1.50, 2. - Bomabe Rutin L -. Rufol 60. find bie beften, wirten fofort unb fatben nicht ab. Ent nur mit Ramen Er. Kubn, Frg. Andu, Kronenhari, Aurubeng.

Trog Cauitas, Mau-ritinsftr. 3, O. Bicbert, a. R. Schloff, Tanber Trog, Riechg. G.

Stühle werben g. gestachten v. 29. Petry, Briedrichte, 44, früter Römer. berg 6.



Flaschenschränke,

in befter Omaliter bifligft. Frorath Nachf. Riragaffe 10. 6555

Gelegenheitskauf! Die befannten

Goodnear= find wieder nen eingetraffen

in Borcalf und Rabmen-Arbeits. Stiefel für Bercen und Damen in wirld, Gaffans n. biverf, Corten. Borcoli. Chevreaue und Dichs-leber-Stiefel für Perren. Damen u., Rinter fauft man am billigften im befannteften Spezialgefcaft für Gelegenheitstäufe

Nur Markistr. 22, 1. Rein Laben. 4900 Tel. 1894. Café Paulus

Biebrich. 2858 an ber Balteft Mothad. Edloftpart Beinfte Badwaren. Borgnigliche Torten. ff. Geträufe. Brachtige Ausficht auf Die Biesbatener Allee.

Kaifer Panorama Rheinftrage 37,



unterhalb des Luifenplages. Musgeftellt vom 21, April Binter und Binterfport in

Tirol. Gine Reife von

Lemberg in die hohe Tatra.

Täglich gebffnet von more ma 10 bis abends 9 Uhr. Gine Reife BO, beibe Reifen 45 Pfc.

## Hrbeitsnachweis

## Stellengeluche

Bautedniker. Iffeet. Abfoln, v. Rat. Baugemertichule. in Burfabrung bewandere, judt paffende Stellung. Balbiger Gintritt erwünicht.

Weft. Dff. u. B. B 6178 an ber Gip. d. Bl. Reliner Bolontar!

Suche f. m. fol. gem. Sobn (frong. fprech.) Stelle g. flicht. Ausbild. Bedingung. an Schwe nberg, R. Stad afzifer a. D. Obernvorf a. R. Derrichaftl. Diener fucht

Stellung ale haushofmeifter ober auberweitigen Bertrauenspoften. Offerten u. p. 6072 an bie Erpid. b. BL 6072

3g. Buriche,

21 Jahre alt, welcher 11/2 3. in Stellung tatig mar, fucht Stellung als Rutider ober in berrichaftl, Stall. Raberes in ber Expedition bieles Blattes.

Ein Sausburide mit guten Bengniffen fucht Stelle in befferem Rab. in. ber Erbebition b Bl.

Beff. Fraulein, burchans erfabren, fucht Stellung in herrichafel Sansh ale Stup., mo Dienimabchen vorhanden. Alleinfiebenbe Dame ober herr

Offert. u. I. B. 50 an bie Erpeb. b. BL Conciderin fucht noch einige

Friedrich'ir. 50, 3 Tr. Junges Mädchen jact Sie un: ale Raffiererin ober Buchhalterin. Geff. Dff. unter G. R. 75 an die Erped b.

Jung. Frau f. für 1-2 Sto. Bleichfitt, 25, Sit v.

## Junges, gebild. Fräulein

mit fcaner Sanbidrift, auch fcon Bureaus profifth titig mefen, fucht per fofort ober fpater paffenbe Stellung unter beicheib. Anfordhen. 6158 Geft Off. n. K. R. 100 on die Erred. d. Bl.

Bubert. Frau, weiche tocht u. Danbarb, verrichtet, fucht für nange ob. balbe Tope Monarsit, Einte Jeugn. vorb, Goff. Anerb, nach Dopheimerftr. 52. D. 6355

## Offene Stellen

Männliche Personen. Bungerer tücht. Reifenber,

ber Bammateriaitenbrande jum Bef. bes Banbfr. Biesb. und bes Rheing. Rr. bon einer Bann, Del. im Rteingan p. fol. gef. Gef. Off. m. Jeugn.-Abide., foro. Geb. und fonft. Anfpr. u. 29, 3620 an die Erped. d. Bl erb. 3620

## Kommis

gefucht jur Aushilfe, bier, für langere Beit jum Beitragen von Buchern, Erforberlich gute faubere Sanbdrift und geverluffige flotte Arveit. Off. n. Gehalteanipr. u. 3. R 4336

Gewandter Stenograph u. Masdinensdreiber

fosort gesucht von größ, Fabrit geschäft in Bebrich. Angede, mit Zeugnstabidritten, Angabe über bisberige Zätigfeit und Gehalts-ansprüche unter D. 300 an den Berlag d. Bt. erbeten. 3635

Eucht. felbit.

Schweizerdegen bauernbe gute Stelle fucht 6359

Druderei Pahlbufd, Reroftr, 28. Bur meine Lederfabrit in

Heizer und Maschinisten. S. Margheimer,

Tüchtiger Schreiner Bantarbeiter und Mafchinenarbeiter werben gefucht. 6478 29. Goil 28m., Biebrid. Tapezierergebilfe gel. 6464 Hermannar. 13, 2 Tr.

Zapezierer pelucht Riehlftraße 11, Bierftabt. 2 Töpfer finden bauernbe Befcaftigung ber 641

Schneider auf Woche geinde Seerobenfir. 16, Sth. 1, 2764 Schneider auf Boche jucht 1 Schonbern, Bismardring 56,

2Bodenfdneider bauernb grjucht Röberürage 7. 1.

Shuhmacher, gute Arbeiter, finben Biefcaftig-

Th. Echafer, Morigitrage 56. Em tudt Schloffergebilfe cefudit Moripar. 9. Schloffer geinde Mbeinoauerfrage 17.

Plattenleger,

tudtige, für fofort ob. fpater gel. Biesbabener Marmor- und Banmaterialien. Induffrie. 6304 Dt. 3. Beg. Ratifrage 39, Schweizer, Knechte,

Fahrburschen beforgt fcnell und billig Stellen-Bureau Carl But. Frantfurt a. DR., Borneplan 3. Zele bon 7079. 155/59

29agentadierer efudit Seban lat 5, bei Rarl Binterwerb.

Tüchtiger hausburiche

für Sotel it. Meftonrant foi, gef. Dafuernaffe 4 6, Banes era 6439 Gin lediger Subrinecht gef Bellripftrane 14. 6867

Verheirat. jüng. Fuhrmann Brunt u. Weinberg. Berberftr. 10.

20-30 tümtige Grundarbeiter

Bauftelle Moberaffee 22. Tüdlig. gewandt. Fahrburide

hornung, Sellmanbftrafe 41. Stallburiche gel. Muguft Schneiberlehrling gei. 5785

Dachbeder-Rebriting 3. 8 Comars, Bleichftr. 11. Brifeurtehrling

Jac. Beinr. Beber, Gualgaffe 28

Lehrling

fofort gefucht. 6261 3 @ Molath, Warftfir. 12.

Lehrling für Budidruderei und Bud. B. Blaum, Biesbaden,

Goetheitrage 4. Schlofferlehrling gef. 2709 Schadtitrafe 9.

Barbiertehrling gerucht, ber icon Rafferen und Saarichneiben fann, Bobn 4-5 Dt. Dermann Lipius, Barbier u. Beilgebilfe,

Ladiererlehrling unt, gunit, Bedingungen gefucht 230 Morinftrage 50. Echlofferlehrling gef

Echlofferlehrling gef firage 14. Ronditor-Lebrling ar

Gruft Stemmler, Maler Zehrling

Carl Giegmund,

1 braver Junge fann bie Baderei erlernen. Rab. Bebergaffe 41. 539

Lackierer-Lehrling

gejucht bei Glaholy. Bagenladierer u. Schibermalerei,

Photographen-Lehrling gelucht, Gebr. Bfurd, Rheinftr. 21, 28bg. Bismardeing 20, 3. 3277 Badicrerichrling tann cen-treten Seban-lat 5, bei Rarl Binterwerb. 6042

tem Lawn . Tennie. Spielplag b. Rurvertvaltung

einige Jungen Befdaftignug finden. 6411

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Ert. 574. Rathaus. Zil 574. Stellen jeder Berufsart für Manner und Frauen. Banbmerter, Fabritarbeiter, Zag-

Grantenpfleger und Grantenpflege. rimnen. Bureau- u. Berfaufsperfonal.

Rödjinnen. llein. Saus., Ruchen- und Rindermabden. Al Beime,

Baid., But. u. Monatsfrauen, Banimabden, Buglerinnen u. Tag Monerinnen. Bentralftelle ber Bereine: Biesbadener Gafthof. und

Babehaus Inhaber. "Genfer Berband" für famt. liches Botelperfonal.

Personal placiert Berm. Großer, Stellenverm.

Weibliche Personen.

Einfaches Mädchen für alle Arbeit gelucht 62: 45 Zaunneftr. 45.

Caub. juverl. Rindermadd. fofort ober 1. Dai gel. Geerobenitrage 80, 1.

Junges befferes Mädchen

als 2. Rinbermabden gef. 644 Sainergaffe 4 6, Banbaberg. Monatsirau grjucht 6454 29ör bilrage 18. 1. Ein befferes Alleinmadden,

bas etwas fochen fann, für fleinen Sausbalt jum 1 Dai gefucht. Raifer-Friedrich-Ring 16, 3.

Ein tüchtiges Madden ge-Rab Cedanplay 97r. 1, 1, Bleif. chrl. Monatofrau

Raifer-Griedrich Ring 34, p. Lebrmadden für Damen dneiberet gefucht. I. Debns, am Romertor 5.

hausmädchen und Rinderfraulein gegen hoben Lohn fofort gefucht 618 Moritftrage 15, 1. St L

Junges Madden, am Bebften vom Lanbe in eine fleine Sausbaltung gef. Rab. hermannftr. 17. 8bb 1, r 6971

Rraftiges Laufmadden Geldin, Mener.

Wadden, meldes einen Beinen Saushalt führen tann, fofort gef. Aronem-Mpothete, 6062 Gerichtoftrage 5.

Rahmadden und Lehr madden gejocht 60 Faulbrunnenfir. 12. 1.

tüdtige Näherinnen Rriebridfit 31, 3. rechts

Jg. Mädden gesucht 🗟 gur vollftand, und grundt, Mudbildung im ftenegraph. 3nftitut

von Dt. Goet, Roberallee 10. Suche tucht. Dienfin. Rochin. bei hab. Lobn in aute herricales-baufer. Stellenbureau Blagda Glembowigti, Worthfrage 13, 2, 116

Dadden t. eint. burgert. Ruche und Sandarbeit jum 10. ober 15. April gefincht 5055

Langgaffe 31, 2. Zücht. Alleinmadden gefuct Rubesheimerfrage 14.

Monatsmädchen

Berberfir, 19, bochpart. L. Gin Bügellehrmadchen gefucht Rauentvalerftrage 18, bei

Cehrmadchen für Damenschneideret gei, 3658 A. Debus. Am Romertor 7.

Chriftlides Beim, Derberftr. 31, Bart. I., Stellen nadmeis.

Anftanbige Madd, jed, Ronieffion finden jederzeit Roft u. Logis für 1 Mt. täglich, fowie flets gute Stellen nachgemiefen. Sofortober ipater geincht Stuper, Rindergattvertunen, Röchinnen, Dand u. Maeinmabden

Berren und Damen tonnen fich alleroris bauernben ichrifit. Revenverbienit verfchaffen burch Abreffen (bei 1000 ser. 8 20.). Rud. ermanidt. Anfr 8 M.). Rud', erwanigt, Aufr. an Fr. Stephan, Berlin, Belle-Alienceftraße 25, 3637

mei Ruchencheft, einen Sund besgleichen jungeren für tellner, fünf junge fpracht. Bimmers fellner, flotten ja Reuner für Ge-ichaftereifenbe Sotel in Burttem-berg, ig. gewandte Reft. Rellner, gebn flotte Caulfellner, fechs Ruchens gibe, Rodipolontar, Batiffier, Sotelportier gum 1, Dai für bier, einen besgleichen für auswarts jum 15. Dai, einen Babmeifter, Sausbiener für hotel und Benfi nen, jungere Berrichaftebiener, Gartner, Reftauratione. Sausburiden, Rod-um Refinerlehringe, junge Rom-mifftonare, Liftjung., Bapfer, Stiber, Supfers u. Mefferpuper.

Carl Grünberg, Stellenvermittler,

Rheinifdes Stellen Bureau, Phicobadens alteftes u. beft. renommiert & Blacierunge. Inftitut 6206 Goldgaffe 17, p. Tel. 484.

Kaffiererin für Reftau. rant 1. Ranges, Kinder= gartnerin von Rurfremben

n. Belgien. Köchin n. Sab-Bed-Afrifa, Borftellung bier, ferner fuche eine Bimmer. u. 2 Ruchen-bausbalterinnen, 10 felbftanbige

Köchinnen für hotel-Reft., mehrere Beitochinnen, Salair 40 bis 60 DRt. perfette Luglerin für biefig. Dotel jg. 2Bafch beichliegerin, Bufettfraulein, Gerviermadden. gewandtes Labenmob den für Ronditorei, 10 Bimmermadden für Sotel und Benfionen, 12 obr. Mabden ale Allein- und Sausmadden, fowie 10 Ruchenmabden, lettere freie Stellenvermittlung

Carl Grünberg, Etellenvermittler,

Rheinifches Placierunge Bureau,

Bicobadens alteftes und beitrenommiertes Bureau,

17 Goldgaffe 17, part. Dus Telephon 484. 384.

Kautgeluche

Gin befferer gebrauchter Fahrstuhl

gu taufen gefucht Geft. Dff. Raffenfdrant

fofort gu faufen gefucht. 5484 Off. mit Breis u. Große unter R. 5485 a. d. Exp. d. Bl

Babl ftets die bochften Pteife für Alteifen, Blei, Rupfer, Bint. Anochen und Lumpen, Gummi u. Reumd-Abfalle, Teller, Schuffeln, Dit. Geftridte Bolliumpen Rilo 5756

Adolf Wenzel, Dotabeimerfir. 88

Ausgekämmte Haare

werben angelauft 605 Bleichfir 43, Frifeuriaben, Gebr. Damenrad ju foufen hermannitr. 15, Wertit

Gut erhallenes H.-Fahrrad gu faufen geincht. Dff. mit Ereid u. 3. 3. 6358 an bir Epped. b. Bl.

Brillantring ober Obrringe mit gros, Steinen ob. Bfanbicheine, and Privathanb zu taufen gesucht. Gest. Off. 11. O. S. 6322 an die Erped. d. Bl. 6322

Verkäufe

Junger Dobermann fehr billig gu verlaufen ( Abler tale 31, Bremfer.

Ein junger Hund billig abgugeven 64: Porffir. 8, 3, rechts,

Lauben billig gu perfaufen Molerfiz. 49, 2 Stb. D. Junge Subner u. Sabn au beit. Roberbr. 19. 5515

neues plattierres Einfpanner-Geldirr u. gebr. Rarrenge fdirt ju verfaufen Dortite. 9, 1 L

Sandfarren billig ju verlaufen. 5 Biget. Michelsberg 9a 5931

Ooppelspännerwagen menig gebruncht, ju verfaufen 6463 Pertftrage 15

Grosser Geschäftswagen. für Benger, Wiich andler re paff. gu verlaufen. Angu eben be Badierer Jumeau, Belleib.

Berfc. Geberrollen bis 55 Str Tragfraft, I neuer Dappelip. Fubrwagen, 1 leichter gebr. Gibrwagen mit Beitern, 2 gebr. Geichaftsmagen billig zu vert. 3242 Dobbeimerftrage 101a.

Eine n. Federroffe, Ratur, 25-80 Bir. Tragft,, ein menig gebrauchter Dop. Bubrwagen, ein neuer Schnepptarren u berfaufen Weilftraße 10. 1 Selbftfabrer, 1 Bregt, auch als Beichaftsmagen, 1 Feberrolle, Doppefpanner-Buhrmagen

Connenbera, Langgaffe 14. Rederrollen von 20-80 gtr. ragfrait, 1 Brotmagen u. 1 Ge fchaftetarren gu vert. 63 Dobbeimernrage 85.

Ein Gefcaftemagen ju vert. Rab in der Erpeb. b. Bl. Gin Doppelip. Bagen und ein Schnepptarren gu bert. 460 Steingaffe 36.

Betr. Berren. u. Damen. pellmunbitr. 56 part.

Fahrrad, gweifigines (Marte Banberer), für Dit, 50 gu vertaufen 60 Dabbeimerfir, 39, part.

2 Damen-Fahrräder billig gu verfaufen 45 Tannueftrafe 45.

Ein Sahrrad, neu, ju vt. Abeiteiteit 49, 5. p. 3020 Gin gut erhalt, Berren-Rab billig gu bertaufen Gneifengu-frage 10, im Pab n. 2107

Fahrrad mit Freilauf ju vert. 92. 5800 Buitap-Mboliftrage 6. p. Gin Rinderwagen

gu vertaufen Ablerftrofe 57, part Kinderwagen

mit G.-DL, febr gut erhalten, mob Barbe, gu vertaufen Scharnforffir, 44, Stb. 9 t. Sportwagen billig gu vert Porinitr. 33 2.

Beigt, Rinbermagen (Liegen

eb, Sigen), faft neu, ju bert. 6052 Bleichftr. 43, part. r. 1 Kinderwagen gn verlaufen. Rab. Portier. 19,

m Badertaben. Edioner Sportwagen gu vertauren Bellmunbitr. 16, Stb., 2. L.

But erh. Eportwagen Bu vertaufen 64 Girichgraben 18 b, 3. St. r. 2 Beitftellen. 1. n. 2-ichiaf., und 1 Itur. Reiderfdrant billi g abzugebeit

Rauenthalerfirafe 5. Stitenb., part, t.

Rote Blufdgarnitur, Sofe, 3 Seffel, 60 M., Soras v 10 M. an, 4 egale Golbitüble 30 M., Rlavierbant, Gartentifche, Defferrobr-Garnitur, einzelne Gruble, Tifde, Giageren, Ottomanen, Spiegel-Rieibere un Rudenichrante, fowie Betten in jeber Preistage, ju verf., Aufarbeiten familicher Mobel noch ionnin. 6436

Beur, 1. u 2 tir, Rieiberfchr., 1 Beitftelle mit Strob- und Gergradmarr. u. Feberbert, eif, Bette felle mit Matr., Tifde, Stuble ic. billig ju verfaufen

Jabnftrage 4, part. Bohnunge Ginrichtung mit Porgellan u. Gaswaren für eing. herrn ober Brautiente fofort gu verfaufen Abolphsaftes 3, D. p., 3m. 3 u. 7 Uhr anguieben. 6424

Ein runder eif. Tifc u. 6 Cinhie bill, ju vert. 8466 Taunuedr. 15. Gebr. Stehpult

ju verfaufen Jabnitrage 4, bart. Gasherd, gut erhalten, gu verfaufen 6418

Schlachtbausftrage 17. Umffangehalber fof. bill, avgug.: Gif. Bettft., Drattboben m. Matr. 10 M., Betift., gut ert. m. Rabm. 8 M., Diman, eintur. Edranf' Ruchenfer. 12 M., Tifc. font

fonfliges Riderftraße 25, Stb., 1. L. Gin 2-tur. Rleiderfdrant, 1 avol. Tifd, 1 Radtiid, Rab-tiid, Bettifelle, 3 Roffer ju vert. 5916 Bebergaffe 56, 1. I. Betten

à 12, 18, 25, 5 Mt und bager, Cofa 14 Mt., Rieberfdr. 15 Mt. Rüchenicht. 10 R., Ronumbbe 10 Mt., Baschrich 8 It. Tichen-breit 2 Mt., Antichte Mt., Stube 1.20 Mt., Interfete Mt., Stube 1.20 Mt., Diber, S. legel, Dedbett, Riffen fpottbillig 31 ser-

Rauenthalerftrage 6, pari. 30 Sprungrabmen, 13 Bolg-tten, 1 Stopfmajdine, 9 tfir. Rleiberidrant, 1 Rudenidrant, 1 Rommobe, Radttiide, 1000 Rruge u. verich, anb, playmangele billig gu bert.

Br. Ader, Eleonorenfrage 3 Tel. 3930. 2 große Eifche, 8 einift. Rieibericht., Küchenbretter, Kuch ne ftühle billig zu verl. 6316 18 Hochstätte 18.

Glettr. Bentilator, eleftr. Zableau, mit 12 Mummern, Geasabiding u. Turen gu vert.

Bieichftrafie 14, 1. 6305

2 Muschelbetten, boche, nen, 3-teil.
BRotr. und Reit 58 BRt, fof, ju 50:8 Rauentbalerfraße 6, b.

Bill. gu bert. : Gut erb Garten-mobel, Sch anchwagen, Gisidrant, Rieiber- u. Ruchen dr., Betten, Bald- u. anb. Rommoben, Gofa, Seffel, Stuble, Spiegel, Tifche und noch verschiedenes 6132 Moripir. 72, Gth., 1.

1 neues Rudenfdrant, 1 Rinderbereitelle, 1 Barbierfinnt, 1 Beige billig ju verf. 59: Gin Itur. Gisfchrant, fall nen, 1,30 Mtr. breit u 1,50 Mtr.

billig gu verfaufen Dafterraafie 4/6. Gebrauchte fomplette Dlaw fardenmobel billig gu vertaufen Dellm nbetrafe 6, 1. rechts, von

Ein großer Eiskasien
ans Zinnbiech, faff. 10 3tr. Gie.
paffend für Rebger, Delitateisengefchofte, Birte te, megen Maume mangei billig gu verlaufen. Rab.

Eine Partie guter Zigarren per 100 St. perfauft bei 5568

J. C. Roth, Bilbelmirage 54. Sotel Creilie, Bolgtreppen, fert. Gartenhauschen, brima Ausfuhrung billig bei &. Beder, Bregenbeim, Bafdmafdine, neutfter Att,

billig ju verfaufen 530 Bellmunbfir. 56, part. Geer. Coneidermafdine ju verfaufen, Raf. Ablerftrage 4, Tape gierermeriftatte. 5848 Gine gebr. Bumpe vinig ju

Bellenbadidaufel, fait neu. megen Mangel an Raum j. billig gu berfaufen Schütenhofftr. 2, 1.

1 Bianino, owie 2 Cellos gu vert. 5690 Roenfrage 6, 1, L.

Biano, gutes, für 200 BR. ju bert. Rab. zu erfr. in ber Erp, b. Bl. ei145 Dianinos,

wenig gefpielt, bill. ju bert. 6956 Wortbitt. 1, 1. Et. r. Gut rehalt. Derrentleiber (mittlere Bigur) billig ju vertaufen Rieblitrage 53., fints 6141

Mehrere Raften mit

Bierflafchen (grine) billig ju vert. 55: Bleichftrafie 41, 2. lints. 24 Gif. Gartenfrühle ju vt. Gteingaffe 28. 5600

Eichen-Spaliere für Gartenbaus ju verlaufen 5979 Marftrage 16, bart,

Ladeneinrichtung f. Rolonialm . Geich, wegen Auf : bes Geichaftes billig abzugeben 8806 Dotheim. Rirdigaffe 1,

Ein Mineralwassergeschäft, Anichaffungepreis 1500 IR. jest für bie Daifte mit Rundich. perhaltmiffehalber fof. gu vert, 62:30 Blücherfir. 29, part. r.

Flaschenbier-Geschäft mit ober ohne Wagen ju vert. Rab, in ber Erp. b. BL 1868

Mildgefdaft

90-100 Liter, billig ju vertaufen. Off. unter IR. 100 poftlagernb Schübenhofftraße. 5061



Denn nur mit gefunden Beinen fann man den Sommer in Berg u. Tal cenießen. — Go ift nicht nötig, daß Sie anch diesen Sommer an das Zimmer gefesselt Schmerzen iden. — Benden Sie sich mit Bertranen an mich und Sie werden ebenso gebeilt vorden, wie die untenverzeichneten Bersonen. — Weine Spezialbehandlung von VA Dante und Beinleiden EA wie trodene u. nässende Flechten (Etzeme). judende Ausschläge, Schuppenstechte, Frurunfeln, Krampfadern, Benenentzund., Beingeschwüren, Elefantiasis, Gelentleiden, Gelentversteifung, Plattfuß it jabrelang erprobt u. durch zahlreicht ziengnisse von Geheilten anertannt. Denn nur mit gefunben Beinen fan

Dr. med. Franz Franke, Mrst. Sprechftunden Wiesbaden, Nerolle, 35, Saltefielle

Rur Mittwoch u. Camstag 21/2-5. Rur Mittwoch u. Camstag 21/2-3. A Bon ben gahle. Auerfennungen unr einige: 2

Teile Ihnen mit, bag ich mit meinem Beine und Jarer Behandlung febr gufrieden bin und bante Junen nochmals berglich bafut. Ich werbe Gie jeber-

Maing, Raifer Wilhelm-Ring 44, ben 13. Februar 1907. Frau Rathgeber.

Sierdurch teile ich Ihnen mit, bag ich mit Ihrer Behandlung bes Beines aufs beste zufrieden bin. Ich füble mich berpflichtet, Ihnen meinen innigsten Dant auszusprechen und bin bereit, Gie allen gleichen Beibens zu empfeben.

Raing, Banbachftrage 9, ben 12. Marg 1907.

Bas mein Bein betrifft, fo bin ich febr gu-frieden, Auch Ihre Behandlung und Ihre Befthobe fann ich nur jedem empfehlen Mit Freuden kann ich meine hanslichen Gefchafte wieder perridten.

Maing, Mittlere Bleiche 2, den 15, Mary 1907. Frau Sermann Ochs.

Ich tann Ihnen nur Freudiges von meinem Beine mittellen, benn ich bin gang gefund und tann gang meine Arbeit verrichten, wie früher. Ibre heilmetbobe babe ich ichon vielen empfohlen. Rochmals vielen Dant, daß Gie mich jo zufrieden und gludlich gemacht baben.

Rudershaufen, Boft Bollhaus, ben 19. Februar 1907. 6 Frau Withelm Schafer.

# 1.MAI

## NNHEIM 1907

INTERNATIONALE KUNST: u.GROSSE 吕 GARTENBAU: AUSSTELLUNG 吕

PROTEKTOR: S-K-HOHEIT GROSSHERZOG FRIEDRICH VON BADEN



20.0KT.

# usverkauf.

Begen Aufgabe bes Labens

Bleichstraße 39

werden bafelbft

# jämtliche Schuhwaren

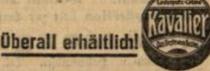
mit bedeutender Preisermäßigung

ausperfauft.

## Lederputy-Crême "KAVALIER" Das Belte vom Belten!



Gut und billig, ein Plasier Für jedermann ift .Kavaller"!



Fabrik: UnionAugsburg.

Mabarben), fowie, einzeine Dofen, Frühjahr Baletoto n., die ju wirtlich billigen Preifen verfauft werd, im befannteften Spezial. Gefchäft f. Gelegenheitstänfe Marttftr. 22,1, fein Saben, im Saufe des Borgellangeicofts b. Berrn Rub. Boi' Tel, 1-94leppines 29achstum u. vollge

Anaben: u. Ronfirmanben-Anguige in febr eieganter Musführung eingufaufen. Teilweile befinden fic barunter auf Rog-

baar gearbeitete Anglige (Erfat für

Blutenpracht erzielen Gie burch

Duffeldori.

gu verfaufen. 488: Rogbach, Rellerftrage 17.

## Ganz

ft febe Anzeige, Die fich nicht bewahrheitet. Ein Berfuch wird fie ber tiebigen. Durch Ersparnis ber haben Labenmiete und sonftige Ge-legenheitstäufe offeriere ich:

eleg. herren, Konfirmanden u. Burichen. Amgige, Frühjahrs-Palefots, Rapes, Ra-puben gum Abenopfen (impragniert), einz. hofen und Weften, füddentiche Ware, mod. Stoffe, taden. Sitz, aus allererften Firmen, werden zu jedem annehmbaren Preis verfauft.

Unfeben geftattet. Delle große Bertauffraume. 2048

Daniel Birnzweig, frührt Janggafft 5 Schwalbacheritr. 30 1. St. (Alleefeite)



191	Preise:	** 1	***	***		****	I Kron
	1/1 FI: M. 1 75	2	2,25 1,35		50	8.— 1.70	9,20
	2 Kron	3 Kron	Nati	red	M	t Rit	MINKELL
	% FI.: M.5.—	-6.— 8 20				3,50	3.— 1.70
38	"Niederlag Warn	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF				nun	

vor minderwertigen Nachahmungen welche von Händlern unter ähnlich lau

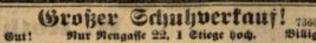
tender Firma angeboten werden. Einzige Cognacbrennerei Petersi. Köln.

Vertreter: Carl Langsdorf. Emserstr. 36, Telephon 2880.

Man verlange ausdrücklich:



mit der Eichel.



### Abbruch Beilanftalt, Salkenftein i. C. Camtlide faft neue Baumaterialien :

3a. 1000 Türen, Windfange, Glasabidiuffe et.

" 500 Senfter, doppelt und einfach in verschiedenen Größen mit Fenfterläden

" 1000 Meter Parkeitboden

" 1000 Meter Parkeitboden, Riemen it. Juftafeln

" 3000 Meter Rettlacher Bodenplatten, versch. Muter Beefchiedene Treppen aus Holz und Stein mit verziertem Eifenzeländer

Großer Boften guterhaltenes Sinoleum Große Anjabl Schieferbacher

Berichiedene Bandelhallen Geriftebenbe Rtofetts mit Spulapparaten Barmeichrante, Speifeaufzüge Mehrere fomplette Riederbrud.Dampfheizunge Unlagen mit za 300 Deigtorpern Ba. 400 Lufter und Bandbeleuchtungetorper für

Berfdiebene Refervoire. 1 tompietter Caalban für Turnhalle geeignet in hochfeiner Ausführung und vieles andere billigft abgugeben.

# Jurany & Hensel's Nachf

Alfademische Zuschneide-Schule von Frl. J. Stein, Wissbaden, Aussendan In. 2. St.
Grfie, ältefte u. preidm Fachschule am Blate und sammtl. Damens und Kindergard. Berliner, Wiener, Engl. und Barifer Schnitte. Leicht faßl. Methode. Borgügt., praft Untere. Eründl. Muddidung 1, Schoeiderrunnen u. Direfte. Schul.-Aufn. tagl. Coft. w. angeschn. und eingerichtet. Taillenmust. incl. Futter-Anpr. Mt. 1.25. Krodichu. 75 Bi die 1 Mt.

Busten-Verkauf: 2ach. icon von M. 3.— an, Stoffe. Den M. 6.50 an, mit Ständer von M. 11.— an.





## Bienenhon

per Pfund ohne Gladg arantirt rein.

Beftellung ber Rarte wird fojort erledigt. Die Befichtigung meines Standes, über 90 Bolfer, und Brobiren meiner verichtebenen Ernten gerne

gestattet. Carl Practorius, nur Balbmühiftraße 46 Telephon 3205

Betien, og. Andftattungen, Bolftermobel, eig. Aufert. A. Leicher, Abelbeibftr. 46. Rur befte Onalitaten, billige Preife, Zeilgablung. 76

## la. Rheingauer Tafel-Apfelwein

attobolarm, aus feinftem frifchem Coft bergeftellt, bon außerst augenehmen, reinem Gefchmad, per Flasche 35 Pf., bei 12 Ft. 32 Pf., bei 25 Ft. 30 Pf.

## Frankfurter Apfelwein

bon 30h. Georg Radles, ber Fialde 32 Pf., bei 12 ff. 80 Pf.,

Subert Schütz, Adolfftrage 6.

Bernfprecher 9tr. 3769.





Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchensse 6 - Telephon 717.

gebraucht, gut erhalten, umftandehalber fofort gu vertaufen. Bur jebes Beichaft geeignet. Breis magig. Maberes in ber Expedition biefes Blattes.

# Wegen Geschäfts-Verlegung

unterziehe ich mein gesamtes Waren-Lager in

## haus= und Küchen=Geräten

einem Verkauf zu herabgesetzten Preisen.

Günstige Gelegenheit zum Einkauf

## kompletter Küchen-Einrichtungen,

Eisschränke, Gartenmöbel, Rollschutzwände, Gasherde, Wäschemangeln, Wringmaschinen, Blumentische, Vogelbauer und Ständer, Hängelampen.

Nur Waren allererster Qualität.

Taunusstr. Geisbergstr. 13.

Spezial-Magazin für komplette Küchen-Einrichtungen.

Häusliche Trink-Kuren (auch als Vor- und Nachkuren).

Anerkannt vorzügliche Wirkung der Heilwässer u. Brunnensalze.

### Kreuzbrunnen, Ferdinandsbrunnen.

Stärkste Glauberealzquellen Europas.

Allgemeine Fettsucht. Fettberz und Fettleber. Störungen der Respiration und der Zirkulation infolge zunehmender Verfettung. Stauungskaturbe aller Formen. Blutstockungen im Unterleib. Hämorrhoidalzustände. Magenleiden Chron. Darmträgheit und deren Folgeerscheinungen. Leiden der kritischen Wechselzeit der Frauen. Diabetes.

#### Waldquelle.

Alkalischer Säuerling. Katarrhe des Rachens, des Keblkopfes und der Atmungsorgane. Katarrhe der Verdauungsorgane.

### Ambrosiusbrunnen.

Stärkster reiner Eisensäuerling Europas mit 0.17 doppelt kohlensaurem Eisen im Liter. Plutarmut. Bleichsucht. Organische Schwächezustände. Neu-

### Rudolfsquelle.

Natürliches Gichtwasser. Hervorragendster Repräsentant erdig-alkalischer Quellen. Gicht. Chron. Katarrhe der Harnwege. Nieren- und Blasensteine Uratische Diathese. Rachitis und Skrofulose.



Marienbader Mineralmoor Das an wirksamen Bestandteilen und Sauregehalt (7:8%) reichste

Erhältlich in Mineralwasserhandlungen, Apotheken, Drogerien. Broschüren etc. kostenlos durch Marienbader Mineralwasser-Versendung C. Brem

& Dr. W. Dietl, Marienbad (Böhmen) No. 170. Depot: Firms F. Wirth, Wiesbaden.

Künstliches Marienbader Mineralwasser und Salz ist wirkungslos . 8596

## Geschäfts-Verlegung.

Seit 1. April befindet sich das

11 Häfnergasse 11.

Der Inhaber: Fritz Naglo.

Bahnamtliche Güterbestätterei

Burcan: im Südbahnhof Bicebaden.

vereinigten Spediteure

Telephon 917. \* 8941 Prompte Un. und Abfuhr von Studgutern.

# Markisen

Granfen, Borden, Bander, Jugidnur, Ringe ze. Größte Auswahl. Billigfte Bezugequelle. Muftertollettion fteht gur Berfügung.

## H. Süssenguth,

Ede Bleich u. Dellmunbftr. Tel. 2706.

wird jeder mit Taubers's

überstrichener Hut In allen Farben vorrätig.

Nassovia-Drogerie Chr. Tauber 6 Kirchgasse 6.

empfehle ich vor Aufchaffung feines Fruhjahrebes darfes in Gartenwertzeugen die Befichtigung meines umfangreichen Lagers in Gartengeraten aller Art ols:

Spaten, hacken, Rechen, hauen, Schubkarren, Leitern, Giegkannen, Rafenmabmaidinen ic. ic.,

fowie meine eigenen Fabritate in Concide

werfzeugen. In Muswahl, Qualitaten und billigen Preifen ohne Ronfurreng.

## G. Eberhardt, Hofmefferschmied

Bicobaden, Langgaffe 46. Spezialgeschäft gärfnerilder Bedarfsartikel. Buntrierte Breislifte gratis und franto

von Fr. Voss, Maschinenfabrik,

Köln-Ehrenfeld.

Billigste Betriebskraft. ½ bis 1½ Pfennig pro Pferdekraft und Stunde. Konzessionsfrei. Anthracit-, Koks- und Braunk-Brikett-Feuerung. [3580

Vertreter: Ingenieur A. Bunde, Wicsbaden Sonnenberg.

## Bekannimaduna.

Muf vielfeitigen Bunich meiner werten Ranben, fowie einer ge-ehrten Rachbarichaft und geehrtem Bublifum bie ergebene Mitteilung, bag ich ju meinem Serrem-Rleibergeichaft beffere Damen- und herren Conte in nur guter it, foliber Ausführung nen aufge-nommen habe. Ich werbe fets bemubt fein, burch reelle Bebienung mir bas Bertrauen meiner werten Abnehmer ju exwerben und ju er-

Bodjadriungsvoll'

### Daniel Birnzweig,

früher Banggaffe 5, jeht Schwalbacherftrage 30. 1. St. (Allrefeite).



T00101111000 .00

Prof. Dr. Jaegers Normal=Unterwäsche.

In grosser Auswahl und allen Preislagen empfehlen Unterkleider für Herren, Office of Vorder Konfektion terhosen in jeder Art Herren-Sport- u. Reise-Hemden Knaken-Sweaters Damen-Trikot - Unterjack.

Kirchgasse

In- und ausländische Stoffe

# Das Neueste in grosser Auswahl.

4 Barenftrage 4.

ift unübertroffen an Gute und Befommlichfeit. Beweis: Chrenpreis für bas abfolut beite Bier.

Erhaltlich in Originalflaschenfüllung der Brauerei bei den befferen Rolonialwarenhandlungen ober dirett durch Die

Rirmaaffe 40.

Telephon 298

Unfere Annahmeftelle befindet fich nicht mehr Luifenftraße 24, fonbern bireft gegenfiber

in ben Weichafteraumen Des Saus. und Grund. gefiger Berein.

Biesbaben, ben 1. April 1907.

Sauptfontor: Bahnhofftrage 2. Leicphon Mr. 343 u. 473. 5624



5875

Meffer u. Gabeln beft. Golinger Fabrifat,

Brittania Eglöffel pon Mf. 2.50 an p. Deb. Britt, Raffeelöffel

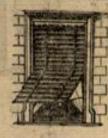
von Mf. 1.20 an p. Dad. Derfilb. Tifchbestecke

ffanz flogner, Wehright, 6.

Das altbefannte Uhren. u. Goldwarengeschäft

Way Döring, Inh.: Henry Wiemer befindet fich jest wieber im Sanfe

Michelsberg 16, Lingang Hodifatte 21.3



Reparaturen, sowie Reulieferung von Rollaben u. Jalouf. und felbfttat, Gurtaufrollern übernimmt billigft

W. Roth herrnmühlg. 3.

1 00

rnh. Leure bie Epped Sugerple

Beienenftr

Chine & gegen Da Mufta fucht bei fRabe ft Grubitud, un die G:

Groß eneut: mit Gaterbabt Offerte gur ji Penfion

> ber 1, 220 riderraße. Ciferter 图. 3614 Blattes.

Ver Edpütgen mühif mit 9-Butebo gefunbe perfauft

9165. b

phon 2

mann,

cieftre t

sersting. Emferfir epent. Bu Dut.

Clegant 3. Eta ubeineil bon 5 fofort mirb m

Modion biomar mieten. Ringfir

Doghein Griebrie S aber Dabe. Begi.

Berimie Plant -Rab. pr

## C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 2-mal wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Auch wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition ar gratis werabfolgt. Billigite und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermietung von Ge-Schäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.



Blücherftr. 5, Sob. 2. St., 3 Zim er, Ruche, Bad, gwei Baitons, Manfarde, 2 Reller a. 1. Juli zu verm. Rob. 5445 Bismardeing 24, 1. St. 118.

Dogneimeritr 69, gwei 3. Bim.

Gine fcone 2.3.2Bohnung

im 1. St. u. eine 3-3. Wohn. im 2. St. mit allem Romfort

ber Rengeit ber fof. in bren. Rab Cari Diefenbad, "Bum Giterbabnbof", Dogbeimer

Jahnftraße 5 3-Bim. 250hung gu verm. 92 baf. 1. Er 1857

Dobheimerftr. 88, Borberb.

2. St., 8-Bim. -Woon, m. Ball

Wanf, ac per 1. Juli, baleibst Mith, 1. St. 3-Zim.-Wahn, wit Balt., baselbst deb. Wohn, 3 tl. Zimmer, Kücke, Keller ac. per 1. Mai zu verm. Näberes Sbb. 1. St. links. 5019

Dogbeimerftt, 97n, Borberhans 3 Bimmer-Bohnungen, ber

Dogheimerftr. 101, Menoan,

oth., icone ger. 3 3. Bobn. fot. ober ip gu berm. 51

Dotheimerftr. 106, ar. 3-3 -

Babofen mit reichl. Bubeb. fof.

ober fpater in berm. Raberes 1. Gt r., bei Beder. 3578

Manfarben u. Bubrhir ber

Dotbeim rftrage 108. 1. r

ber Donbeimerfir, Dr. 108, 110, 112 find in ben

Borber. Baufern

gefunde u. mit allem Rom-

fort ber Rengeit ausgestattete

8. Bimmerwohnung.,

auch an Richemitglieber fofort ober fpatre ju ver-mieten. Die Wohnungen franen fallich eingefeben

mittage gwifden 1/22-3 Hbr, ober gbenbs nach 7 Hhr un

Saufe Riedricherfte. 7, Part,

Große 3-3.-Woonung, 2. St.,

au bermieten.

Unter diefer Rubrik werden Inferate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wöchenflichem Erscheinen mit Mark 1 .- pro Monat berechnet, bei 4-mal wöchentl. Ericheinen Mark 2.- pro Monat, bei tägl. Ericheinen 3 Mark monaillen. · · · · · Einzelne Vermietungs-Inferate 5 Pfennige pro Zelle. · · · · ·

## Miethgeluche

1. ob. 2.3im. 23ohn. von reb. Leuten gef. Offert, m Breis unter 2. R. 25 an bie Erpeb.

Gefucht icone 3-Bim.- 28obn Bubebor in Ditte ber Stabt Dff. u. Chiff. D. G. 100 an

Cagerplay, ca. 15-20 Beuten ju mieten gelucht helenenftrage 6, Stubimaderei, bei Steiger,

Eine Gran mat e. Wohnung gegen Sausarbeit. Raberes in ber Erren, 0. 98f.

Unftand. Gefchaftofrant. indit bei fi. Familie in veff. Saufe (Mate Rochbrunnen) frbt, most Jimmer. Preis bis 25 PR. ohne Frishfild, Gefl. Off. u. N. B. 3602 an die Erped d. Bi. 3602

Großer Lagerplat,

event, mit Salle in ber Stabe bes Gaterbabnhefe fofort ju faufen Dfferten u. 3. R. 6241 an bie

gur jungen Mann aus biff. Penfion mit Frühftud und gut burgerlichem Mittagotifch ber 1. Mai gefucht. (Rabe Grieb-

richftrage und Rirchgaffe). 3614 an bie Expedition biefes

## Vermiethungen

Schützenfir. 16 und Balt-mubifir. 55 neue Billen mit 9-11 Bimmern u. reichem Bubebor, iconen Garten, freit gefunde Lage, in Balbesnabe, an eleftr. Babn, mit Bentral-beigungen, eleftr. Licht ac. ju beiginigen, etter zu bermieten. Ras, beim Befiper Dar barphon 2105.

### 6 Zimmer.

Friedrich Ring, berrich, einger. 5-B.-Wobn, nebft Bad, Dabdenfince: Balfon, Gartenbenntung. elettr, u. Gaslicht fom. Bent. albeigung, per gleich ob. fpat, an berm. Rab. Cont 2081

Emferfir. 61, berrichaftl 6-4. Bobn., 1 Gr., mit allem Romf, event. ini., Grontip. auf gleid

### 5 Zimmer.

Glegante Wohnung, DOO Mart fofort gu verm R. in ber E.ped. b Bi

Abetheibfir. 3, bedy, trebn. bon 5 Bim. m. Bubeb. per fofort gu verin. Die Wohn. wird nen berger, nub fongen event. Buniche noch cerne beundfichtigt merben.

Abolieallee 6, Dib Bim., Rude u. reicht, Bubeb.

biomararing 14 Secuning bon 5 cim., A. St., ju rec-mieten. R. bei Des An ber Ringfirche 8

Toubeimerfir, 64, nabe Ranter Griebrich Ming, ohne Sinterh, u. o. Boben, feine eleftr. B. D. b. aber 2 Salteft. in unmittelb, Mabe, 1. Et. meb, 5.3. 23. 10. Begg. D. Bied's. m. Bubeb. auf 1. 3nli, en. frührt ju verm. Rab. 3 Et. r. 6023 Berichteftr. 5, ich. b-3mmer-Want Wohn, 2 Bim, Ruche und Steller per fof. ju berme

Bellmundfir. 38, part., 5:Bim. Wolnung per 1. Buil gu verm, Rarifir. 24, 2. St., ich. b.B. Bobit. gn verm. Pr. 730 DR

Remitrage 6, nabe Rauer Fried-rich Ring, Reubau, find icone, ber Mengeit entipreche be 5. 4. u.

3-Bimmer-Bobnungen fofort, perm. Mab. bafefbit. Labuftr. 6, bochp. (200 Mart Nachtan), 5 große Bimmer und Bubebor, ichone Beranda und

Barten fof, ju vermieten, Rab. Bu omir, 7, 2, r. 4108 Mentelord. u. Ringur, 5-gim. wohnung per fofort gu verm. Mab. Bietenring 6. Part. 1369

ichaftt, Wohn, v. 5 prachtt. großen Zim., Ballon, Babegim., Speilegim., 2 Manf., 2 Rell, per fofort in verm. Nab. B. 8767 Rheingauerftr. 10, Gde Eit-

billerstraße, 2. Et., rieg, 5. Bim.-Bobn, Bab 22., per fofort ob. fpaier ju verm. Rab. part., bei Beter Stipp.er. 6456

Seerobenfir. 1 5 3im. 280un. int Bob, 2 Mani, 2 Reffer per fofort pu perm.

Eduigaffe 6, 1., 5 8m. mit reicht. Bubebar, Gas. eletter Bicht, auch fur Geichattogwede geeignet, per fofort gu verm. 97db. p. im Tavetengeich. 4597 Edwalbacherftr. 37,

part., 5-8.-Bobn. b. 5 Bimmerwohnung (8.

Eine ich. 5-gim.-Wohnun; m reichl, Bubeb, auf fefort 1907 gu verm. 6088 Bimmermannfrage 4:

Billa Reumühle, Miebern. baufen i. I, ber Reugeit ent-fprechenbe ichone 5-Bim. Bobn. mit Ruche n. Bubebor fofort ob. fpater gu verm.

Gitville. Al. Bandhaud, 5 3.. Ruche, Bab, Beranda uim, bid. ju vert. Be- icheid & M. Rabinar. 26, Bicobnben. 59/171

### Zimmer.

Bismardeing 14 Bobnung von 4 Bin., 3. St., ju berm bes. Un ber Minntirdie &

Binderftr. 17 ich er 4-3-29. Breis 650 Det. Dater ju verm. Blüderftr. 19, bei Dan.

Binderftr. 30, 1. St. 1900 4 - Bimmet - Wohnungen 1. Juli gu berm.

Gde Balow u Gneifenam ftrage 27 ichni 4 gumerwohnung mit Gieftr., Bab, 3. Et. ob. Roberfit 33. 4120

Bulowfir. 8, part., 2. Et., icone entipr., per iofort ju bernt. Rab 1. St. ob. Friedrich-

Bulowar, 15, Ede Zurenring, Rab. 1. St. 1.

Dotheimerfir. 72, 2., meggugshalber ift eine fd. 4-Bim. einer Manf., 2 Reller in After-miete p. 15 April gu om. 5073 Doubeimerftr. 101, Reuban,

4 gimmer, Bab, el.ftr Bicht, ber Rengeit entibr. ju berm. 5:71 Donneimerftrage 172, p. 4 8 n Ruche au pm. 92. raf 8795 Glenbogengaffe 15, D.-28ogn., 4 3:m. u. Ribde: Abidt., ju verm. Rab. 1. r. 390

Briedrichftr. 8, Borbert, I. Ct., 4 Bummer, Ruche u. Bubener per 1. Oltober ju vermitten Raberes 5710 Bohnungeburean Pion u. Co. Gneifenauftr. 7, gt. 4-Bim. 23oon., bodip. u. 1. Gt., billig an om. Rah. b. Rudert. 2380

Dermannftr. 23,4 Ede mardring. ichone 4-Bim. Bobn. per fofort ju berm. Raberes

**Bariftr. 37** (a. ger. 4-8-29., m Ball. u. Jub., p. Jafi 91, 2-1, 5787

Rariftrafe 39, part, L. 4-3mm. Bohn. m. Cabes u. reicht. Bu-begor p. fofort ob. ip. ju verm. Rab, bofelbit Bureau, 2 hof-

Ricififtrage 1, Ede Biebermaidftrafe, ich. 4 8 .- Webn. preism per fof. u vm. 9599

Oranienfirage 38 250bm. pon 4 8 m., Ruche, Bub., 2 Manf.,

Philippsbergftrage 36 ich 4-Simmer-Bohnung m. Ballon, Babeabt., fofort ju permieten. Gde Roon- und Weftenbfir.

iit eine icone große 4-Bim.fammer, Manjarde und 2 Reffer per fofort gu verm, Raberes Roonitrage 9, part. 3875

Rübesheimerftraße 20, 1. Gt, 4-Bimmer-Bohnung permieten.

Sedanftr. 1, ichone 4-gimmer-Bonnung ju verm Rab. Beftendftr. 36, ich. 4-3m.-

Bobn, mit 2 Bailone, Grfer und Bubebor fur 620 DR. anf 1. Buli gu berm. Mabered im

Bortfrage 4, 1. 1., eine 4.3.

Gde Balbfir. u. Baumfir., 5 M nuten von Reuborferftraße.

4-Zim.-Wohnungen mit reicht. Bubebor, in gurem Saufe, an nur rubige Familien

ju vermiet. Alle gimmer baben Strafenfront. Rab, im Saufe u. Frantfurterfir. 47, Biebrich.

Zimmer.

### Für Kurfremde.

Gine ab eichioffene ichon mobi 3-Bim. Bolnung 2 Minuten vom Rodibrunnen, preismert gu verm. Beft. Unfr. unter & 5810 an bie Erpeb.

utdeineidfir. 87, Wartena., 3-5. Bobn. mit coer ohne ti. Bert. flatte girich ober fpater ju bin. Man. Borberbaus part. Mblerftrage 53, 3-300,-28, m. 9186. Bba: p. berm. per 1. Juli. 9186. Bba: p. 5410

Brndiftraße 1, ichone 8 3.-25 fof. ju rermieten.

Milbrechtftr. 38, p., eine ichone 3. Bimmerwohnung im 1. auf 1. Juli gu berm.

Bismardring 34, 1. 1., Wohn . 3 Bimmer und Ruche, im Dib, per fofort gu vermieten. Rab.

Bleichftr. 12, etb., icone 3-Bimmer. Bobn. gin verm. Rab. 98b. 1. L 6153

Bleichftr. 26, 3. Ct., große freundl. 3.Bim. Bohnung mit Bubribr per 1. Juli ju verm.

Bluderftr. 26 5 Bummer, Ruche

## u, Rellet per 1. Juli 31 perin. Breis 4 0 Mt. 5355 Blücherftr. 34 fone 3-Bimmermohnung

Bab u Balfon, fofort ju verm. Mat. p. bei Pfinn. Neuban Gre Binder- und Gneisenauer., fch. 8 Bim. Bohnungen ju verm. Rah, da-felbit over Binderftraße 17 bei Fr. May. 4457

Beamten-Bohnungs Berein gu Biesbaben. E. B. m. b. D. Dotheimerftr 116, Satteftelle b. Stragenbahn, Mendan, fcone 3-Bimmer., und 1.3immer. 2Bobn. mit Buvel. fofert ober ipater gu verm. (Rein Stb ) Man, bafelbit. Dotheimerftr. 122, oth. p. ich. 8-3im.-Bobn. (Preis 880 Douheimerftr. 126 ich. gt. 8-2. febn. io, cd. jaat 30 vm. Dotheimerftr. 146 a gunger, Riche, Reller, im Sintervans, für ten Breis von 360 bis 400 Mt. auf fofert ober fpater

Givillerftr. 7, Sib. Binmer-wohnung mit Bubeb, an gleich ob. fp ju berm Gitvillerftr. 8 icone 3.Rim. Bobn. für Juli gu berm.

(Sdetni orberftrafe, an b. Bietenfoule, 3 Bimmermobnung mit allem Bubebor, per fofort fpater gu vermirten. Ra Grbacherftr. 4, Dib., 8 Bimmer, Ruche, im abiching, auf gleich gu vermieten. Das, Bob. 1. L. Dofelbit großer Giafchenteller gu

Grbachergte. 4, 3 ginimer mit Bubeb im Aufch., beleg, im hit. Dacht, ju bern, Raberes Bibb., 9. St. Baulbennnenntr. 9, 8ba., 3 gim

n. R., jew. Bianj. Bobn. S., R. I. R. B. L. 6031 Friedrichftrafe 8, Dib. 3. St., 3 Bunmer und Ruche per 1. Ott. ju verm. Rab. 5711 Bohnungebureau Lion u. Co.

Frankenftr. 28, Bob., Wohn., 3 Zimmer, Ruche, 2 Rell. und Mant, auf 1. Juli zu pm 5573 Frantenftrage 10 3 Bim. 28. gum fofort gu berm.

mobn., 3 Bim. Ride und Reller im Bob. an findert, Beute per fofort gu vermieten.

Gnetienauite, 8 im Borber- u. Simerh, find ichone 3-Bint. Bobnungen mit reichlichem Bubeb. per fofort ju bermieten. Rat. bafelbit part. linfe.

Gneifenauftr. 11, 1. u. 2 Et, große 3-Bimmermobn. m. Bub, ber fofort gu bermiet. 9482

Guftav Molfftrage icone 3. mit und ohne Balton gu verm. Breis 425 und 475 Dit. Rab. Platterftraße 12. Bellmundfir. 6 japine a 3mn. Wohnung, I. Stod, mit Ballon,

Borberhaus, per 1. 3uli perin. Rab part. 4 Bellmundfir. 33 fine 3 gint Ruche u. Manjarbe gu verm. Breis 440 Mt. 5230

Derderfir. 23, 1. (a). Wohn mit Bab u. reichl. bebor fot, all berm. Dochftatte 14 icone 3- gimmer-

Wohnung auf fofort gi ber-Jahuftr. 2, 2. Er. 3 ich. B u. R. mr Bub., nen berger., per 1. Juli ob. ipater gn bm.

Rarifte, 28, Mith., ichone 2- u. 3-Bin. Wohn. per fofort gu verm. Nab. nur 2258 Blüderftrage 90, 5 Bernhardt, Rarifir. 28 1 Maniardwohnung, 3 3mm, u. Ruche, im Abict fo-fort gel. 97. Milb, part. 5290

Rteififtr. 10, 3 Bun. 29obn ift Dei Urbernahme ber Saneber-maltung mit entipr. Mietnach. laft an teffere Beute gu verm Nab. bal part.

Rausftr. 1, 3-Bim, 2Bobnung (Bob.) per fofort gu put. Morinftrage 28, Dib IR., 3 3. n. Ande in berm. Rab. 38b. 3 Er 320 Mt 2236 Morigftr. 26 3 Bim. if Rume im Geiteno. part. ouf 1. 3mit gu werm. Rab. bei

Sancider, Morinfir. 6. Morinftrage 72 fc. Begim. Briebr-Sting, nadifte Rabe bes Babnboies, fot. gu verm. 5734 Rettelbedftr. 6. Bob., icom 3-gummer. Bobn für 520 Mt. auf fof ju om. N. Hocko. 2840

Bohnung, es. mit Baichtuch Rettelbeditr. 11, 1. et., 80b. 3- Himmermoon, per fofort ober ofoct gu berm.

Mettelbedfir. 8, minte.b., 3-3.

Bobn. 3 Bim., R. per April. R. Bbb. bart. 3908 Blatterftr. 42 28chn. v.

1. St. u. im Dadit., 2 B. und Ruche billig gu berm. Platterfir. 50 u. 42 250bit. von 3, 2 u. 1 Bim. u. Ruche

Platterftr. 4, 1, Gt., eine fcone 3-Bimmerwohnung mit Ruche, 2 Reller und Gartenbenunung, gefunde Lage, in ber Rabe en. Bereinehaufes, Treis 550 Dit. auf fofort gu vermieten. Rab. bei Mib. Rableis. 4697

Bhitippobergitr. 49, p. cine ichone 2-Bim. Wohn, mit bal p. I, ob. b. G. Edanter, Mbilingebergfir. 53. 1. 5747

Roouffr. 6, part., 3 gimmer, Ruche, 2 Reller u. Manf. für 450 M., mit Torfahrt u. Doi-raum f. 650 M., mit Laben f. 800 M. ber Oftober gu vern. Bab. 1. Gr. f.

Rauenthalerfir. 7, große 8-8.s Bohnung mit reicht, Bubebbr fofort gu vermieten. Rab

Rauenthalerftr. 9, With, id. gr. 8-Bim. Bohn. per fofort preiste. ju verm : 1 Bim, bar abgegeben werben. Rab. bai

Rheingauerftr. 18 3-Bimmermit allem Bubehör fofort gn berm. Rab. 1. Grage. 4513 Bimmer und Ruche ju ber

Debeingauerftrage 17 ichone 3. Bimmer-Bobnungen, ber Renzeit entior. an u. D baf. 7471

Rim. Wohn, fofort gu berm. Rim. bafelbit. 4279

o. 1. Juli zu vm. N. 866 v. 3 Bimmer u. Ruche p. 1. Mpra

h im. Raberes Wiesbaben Rheinftrafte 43 bei Geipel. 3weite Ringftr. 4 (verfangerte

Weftendire., ich 3. Zim. Wobn. mit Zubeb, ber fot od fpäter ju verm. Nab. dof, ober bei 21. Oberbeim, Philippsberg-ftrage 51. Roderfir. 21, Gronip.-Wohn. von 3 ob. 4 3im. nebit Bubeb

auf 1. Juli gu verm. Maberes Caalgaffe 4/6, 3-3um.-tBobu.

gu vermieten. Dab. Bob., 1. Stod. Meuban Charnhorfifir. 9. fcone 3-Bim.-Bounin,es mit allem Bubeber per fofare ober fofort gu vermieten.

Scharnhorftftr. 35, icone 3-Bimmerwohn, p. f. ju bermieten angujeben v. 3-5 nachm. nab Cebanftrage I icone 3 gim.

Wounung mit Ballon fof, ober fpater gu vermieten, Haberes

Seerobenfer. 2, i., 3 jammer. Bad zu. Met. Gelofof ob. fp. gu bern. Rich part. 1813 Secrobenfir. 18 icone 3.3im. Wani, per foort ju vernt Seerobenfir, 24, 2., moo, 3.3.

Bobit. in vermieren. Steingaffe 25, Bob., eine Dad-mobnung D. 3 Bim., Rude u. Bubeh, auf gleich ober fpater in berm. 785 Steingaffe 23, 1.38t., 3 gim.,

Auche u. Reller (Abichiuf) Gede Ceerobenftr. 10 3.gun. Bobn, auf fofort ju verm. 9. Bismardring 9, b. Roll. 538 Steingaffe 19, Dachwohnung, 3 gim, ii. Ruche ju oerm. Breis 2 i M. mottatt. 8159

Schierfteinerftr. 9, Bit,c, 18 Bimmer mit Bubeb. ju ver-Schierfteinerftrage 18 3 Bimmte

mne Bubehör, im Dittelban, Balbitr. 18 3-Bammermonnung auf gleich ob. fpater für 4 0 9R.

Batoftraße 90, 1., 3 3m. u. R. ju berm. Rob, buf. 1. r. orer Dopheimerftr. 172, p. 8794

33 atoffer, 90, 1., 3 fch Jim.
Bobn. billig zu vermieten.
Rabe 28. Berch, Dopheimers.
Grabe 172, par

ftrage 172, par' 29allujerftraße 7, M., 2 deg. 29ohn., part. u. Dacht., ju bin. 9lah Boh. part. 1752

Mm Babnhof Dogheim, Wellritiftrafe 1, Ede Biesbabenerftrage, ich. 3-Bim. Wohnung, 2. Gt., m. Balton und reicht. Bubebor jof, ob. fpat. ju perm. Breis 380 21f. Rab. p, bei Ganbenberger, 3140

92 r. Raftell ft.

p Detu

giragai

Ranga in Abid

aberes

zehrftre

Der D

Endwid Wolfe

Supmis

Endwid

gu per Bader

Publinto

Zudwig

Metger

1. 31

Mority

Plorit

Heroft

1. W

Crani

Crani

Philip

Rauer

binbe

311.2

Rüch

Beftendftr. 8, Sth., 3. Grage, S-Bim, Bobn. mit reicht. Bu-bebor auf 1. Juli ju vermieten. Nat. 1, Bbb. 29eftendfir. 20, Gth., & Rim.

Wohn, mit Gas u. Bab, Danf. 2 Reffer (Breis 480 De.) fof ober fpater gu vermieten. Dib.

portfirage 1, 1. L., eine 3.5. 2Bobn. im 3. Et. p. fofort

Portfir. 33, 1c. 3-3im - acobs. meggugshal er mit bedeutenbem Dietnachlaß gu vm. Rab. bei 3. Meinhatt, part.

Balten n reicht. Bureb., ber Rengeit entier, fofort ju berm. 9765 1. Gr.

Bietenring 12, 80h. 2. St., 1. fc. iom. 3-B. Bohn, Erter, 2 Baltone u. Bub. per 1. 3ai 2m nerm Rab, baf. n. beim Dausbermalter.

In Dem Dauje Marinfin. 26 in Donteim fin) gwei

fcone Wohnungen ju 3 und 2 Bimmer nebft reicht. Bubehor ju verm. Rab, Griebr. Bonbaufen, Friebrichfte, 4.

2 fc. Wohnungen v. je 3 3 und Ruche mit Ballon find gur Sommerfriche ju verm. bei Mart Raifer, Dahn t. T.

### 2 Zimmer.

Abelheidstraße 49 2 Zimmer und Ruche auf fofort an rub. Bente obne Kinder zubm. Rab Bbb. part.

Bim.-Boin. per 1. 3ni b. ju permieten,

21 blerfer. 8, am Momertor, ich 9 u. 3-Bimmer-Bohn. ber Doort ju berm. Dab. 1. finfs.

Ablerfir. 88, ich teere 2. gim. bierfeller, auch getrennt, ant fotett ju pertit.

Ablerftrage 38 Icone 23tm. Bohn., et. mit Bierfeller au fofort ob, fpater ju verm 3770

Moterfir. 36 ift eine Wohnung von 2 Bim. u. Zubehör, monatl. 22 Mt. per 1. Mai ju bermieten.

Molerftr. 54 ift eine Dachwohn, pon 2 Bim, u. Ruche auf gleich ob. 1. Mai gu verm. 4494

Mitte und Retter per fofert gu verm. Dab. Borberhaus, Molfftrage & Diani, 28., 2 8.

u. R. ger fofort ju nm. Dab.

"Totisatice 6, hib., 1 u. 3., 2 Zim. u. Kiche zu verm. Ah. Bob. 2. 5594

Bitt rediffrage 5, Oth. Manie 12. 1 3. u. R., per fofort ju dy. 2.3im. 23ohn. auf fofort gu bermieten. Rab. Albrech urafte 18, part.

Wibrechtftr. 41 in eine Maniund Reller im Sob, und eine Mani. Wohn, von 2 Jummern, Ruche u. Reller im Oth, auf fof, qu verm. Rab. Borberhans, 2. St. 3902

Bleichfte. 16, Sth., 2-3intmere Bedn. 1. Ct., n Dednuoha. an enbige Leme ju vermieten. Rab. Badetlaben.

Bieichftrafe 24, bei Schmitt, 2 Bunner u. Bubehor m. Racht. th perm.

Bieichftr. 41, Stb. 1, ichone 2-Him-Wohn, an fl. Familie per 1. Mai zu berm. Rabered Bleichftrage 41, Bureau, Doj rechts,

Bismardring 25 ift eine ich. 2-3.-33. m. Ruce, Balt. und Ablafung (3. Grage) per fofert am Dermi.

Bismardring 27, 4. Et., 2 3im. it. Ruche an rub. Familie per fot. ob. 1. Juli ju verm. Rab 1. Et. r. ob. Bleichftr. 41,

But, im hofe trette. 5083
Blücherftraße 5, Ditte, part, und 2. Et. 1 Zimmer, Ruche und Reller auf 1. Inti gu vm. Rich. Biemardeing 24, 1. Et.

2 Beigbare Manfarben jofort ju

Dothennerfte. 18, Milb. part. 1 Renbau Bet, Dotheimer-ftrage 28, Winb. ichone 2. Bimmer-Bobnungen per fofort gu verm. Rab. bafeibit Raridt. 89, p. L.

Dotheimerftr. 85, Mitt., grori Bimmer, Ruche, Reller auf Bummer, Ruche, fofort ju vermieten. Rabered Sbb. 1. St. rechts 789

Dotheimerftr. 122 find im Bbb u. Stb. noch 2-Bimmer-wohn, bill gu beent. 5369

Dotzheimerstr. 97 a Mittels u. Ceitenbau, 2-Bimmer-wohnerngen ju vermieten. 6817 Doubeimerftr. 98, Bob., Wille, n. Dib., icone u-Sim. Bobn. mi' Ruche u. Reller tof. ju vm. 9lab. Bob. 1. L.

2000timerit, 9d, 20g, pie-int 2 3mm. Bohn. us. Ruche preismert per foinet ober fpater ju bermitten Raberes Berbern,

Dotheimerftr. 101, Renbau, Deb., ichone 2-Bim. Wohn, per fot. od. fod., ju berm. 5174 Demben Doppenmergrage 108 (Gilter), gegenfloer Gater-babnhof, ich. 2-3im. Liobnungen event. mit Werffiatten ob. Lager-

ranne in perm.

Dotheimerftr. 126 icone gr. 2-Bimmerwohn, fofort ob. fpat ju vermier R Contor. 5498 Dogheimerftr. 146 in meinem

Reuban find practionde Bobn. non 2 Bimmern, Ruche u. giver Refler im Preife bon 860 bis 440 Mt. gu verm.

Borbere Dotheimerftr., gwei Bimmer mit ober ohne Ruche ofort gu verm. Must. Goethefrage 1, 1 St. b.

Sim, Ruche n. Reller g. 1. Juit ju berm. an ehrenwerte Beute. Dausmeifterberbaltnis, Baubureau Comant ne ernan u. Rheinftr, 160 n, bet Bort, 5053 Guenvogengaffe 16. D. 20.

2 Bummer u Rucht, Abichi., gu bern: Rab. 1, r. 400 Etivillerfir. 5, Dia, 2-3mmer-Bonnung gu vermieten. Dab

Gitvillerfir. 7, Die., Mang. Wohnung, 2 Bimmer it. Rude, per fofort ob. ipater gu p. 5964 Etroillerftr. 8 Frontip., 2 Jinc., Ruche, R., bis 1, Juli ju vin, Rab. part. e. 5962

Girvillerfir. 18 2 gint, u. Rume 1. Dia ju verm. Rab. Bbb.

Groaderfir. 4, Sin. 2 Bimmer, Ruche, im Mofching, per 1. Dla gu berm. Rab. Bbb 1, L 4604 Grbaderftrage 7 Wertfint mit 2-gim.-Bohnung, fo ort ober ipater für 500 Mt. ju ver-

Grbacherfir. 9, Anoan, ichone 9-Bim. Woon, fofert gu vern. Dab. bei Paulp. Manibrunnenftrage 10 Man-

fereen ju perm. R 1. r. 3019 Felber, 27, eine tiene Bobunng auf fofert ober fpater

Priedrichftrage 12, 2800, 1. Mani, Rude, Reller u. Bubeb., en, mit Bertftatte, gu verm. M

Friedrichftrafe 11, min 1., 2-Bim., R. und Bub., p. fof. ob. Steebrichter, 45, 2 ft. ginnie

Oth, Part, an 1 ob. 2 Beri fofort ob. ip, gu berm. Rafi Suftav-Molfftrage 2 Bimmir

im Dadftod obne Jubebor an rubige Lente ju verm. Raberes Biatierftrage 12. 3649 Gobenftrafte 2, Dintere, 3. St., fcone 2-Bimmermoon, mit ob,

ohne Bertftatt per 1. Juli gu vermieten. 5375 nbeb. a. 1. Mai gu vm. 19041

Göbenftr. 17, Mith, 3. St., 2 gr. Binn, Kuche mit Aufchlauf 1. Juli ju berm. Rab. Bob p. bei Baltber. 6176 Sallgarterftr. 6, id. 2-8im. 2Bohnungen mit Balton und Gas im Eth ju berm. 4107

Renban

Hallgarteritraße 7 fcone 2 gimmer-Wohnungen mit Riide, Bab. 2 Reller, 2 Baltons, Speicherverichlag, großer Borgarten,

alles ber Wengeit emifprechenb ein-

gerichtet, auf jofort ober fpater ju vermieten. Dafelbft im Geitenban ichone 9-Bimmer-Bohnungen mit Baiton gu bermieten. 6294 Rab, bajelbft bei Architefist Stein

D., redits, Bartingftraße 1, Diangardmobn 1 ob. 2 Bimmer foiort

ipater gu verm, Rab, b. D. Brig Molerftraße 60.

Neubau Heilmann, Ede 2. Ming u. Bothringerfir., ber Reugeit entfpr. 2- u. 8-9. Bofin, mit reichlichem Bubebor per fofort gu vermieten. Rein Dinterhaus. Bu besichtigen von 9-5 Uhr tägt. Rob bafethig, 3. Stod, Freie gefunde Lage, berrliche Aussicht. 9550

Beleuenfir. 11, Geb. 1., gibei Bimmer u. Ruche p. 1. Mai 07 ju evrm. Raberes 1206 rm. Rabres 1906 Schwalbacherftr. 22, B. Belenenftr. 11, Stb., 1. Stod, Bim., Ruche u. Bubeh. (Ab. iching mit Borplay) p. 1. Mai ober fpater gu vermieren Breis 320 Mi

Stilmundur, 29, 28ani,-29een... 16 M., gl. 3u verm 7197 55 camundur, 40, 10, 2-8-3. 29ohnung per fofort g. Dit 98ab. 1. St. I.

Bellmundftr. 51, a. uf 1. Jult ju verm. Raberes

Dermannftr. 6, 2-Manjarb. Wohnungen ju perm, Maberce

Bermanuftr. 19, part. uno 1 Er., bibfche 2-Bim. Bobn nebft Bubeb, ber 1, Juli gn verm. Rab Bellrifftr. 51, im

Derengartenftr. 7, Sth. 1, 2 gimmer, Ruche und Reller auf 1, Mai ju verm. 4480 apirichgraben 12 ift 1 Mant. Bohn, 2 Bim, 1 R., 1 Reller, per fof un rub. Leute git bat. 986b boi., 2. Et. 9265

C'ne .-Bimmer-Bohnungen in allem Bubeb. auf fofer gu permieten. Raberes Dirich-

Somfratte 8 fino 2 3mmer u. Sochitatte 10, 1. L. und Rume nebft Butebor

fotort au perin. Sochftatte 13, 2.3im. Wohn III. Derm eten. Jahnftrage 17,2, Etr. | dr gronts

frigmobnung, 2 Bimmer,Rammer gr. Rube u. Reller f. 350 Dr. fofori ob. foater gu verm. 47#4 Jahnftr. 20, 2-gimmere Wohn.

(Manfarbe) per fofort berm. Nab. part. Rariftr. 6, Dadiw. in Abid. 2 Bim. n. Rudie per gl. ober fpater in verm Raft, p. 6164 Staier. Freiedrich-Ring 45, icone 2. Bimmer u. Bub b. (htb.) an finbert, ruth. Leute auf feiert ju om. Nab Bab. 23. t. 4481

Raftitrage 44, Manf. - rooniang. 2 oder 8 Bim. mit Bubrode gu verm. Rab. part, r. 9648 Riedricherftrage 7, part. in 8, done 2 Bimmerwohnung Manfarte u. fonftigem Bubehor, im Gartenhaus auf fofort gu

3. n. R., p.fofort in D. 2254 Riarentalerfte. 4, im Laben, ichone 2 Binmer und Ruche,

Sintera, an rubige Bente au Dai 07 gu berm. Lothringerfir. 7, veil, Weftend-

frage, id. 2-Bim. Bobn., Sbb. u. Dib., Gas. Balt. per Juli gu verm, Breis 400 begm, 290 Mart, Rab. part. r. 4536

Luifenftr. 41, Oib. . 20 obnung 2 gim u. Rude, per fof. ober ipater ju berm. Rifg, bafelbit Ludwigftr. 20, 2 ft, Dachwehn.

Mauritinoftr. I, Vecethanb. lung Mart, 2-Bimmer-Bobn mit Rube fot gu verm, 5980 Martifit. 8, II. Maniarowohn., 2 gim. u. Ruche auf fotort

für 18 Mf. jn berm. Menban, ulofort ober fpater gu bermieten

Morigftr. 18, 2 meinanbergeb. beigd Mani. gu verm. 3113 Morigfrage 32, Dadiogis,

u Zimmer, Ruche und Reller ju vermieten Raberes Borberh, part, vormittags. 3947 De origirage 54 Manj. Wohn., 2 Bimmer, Rache it. Reller, auf gl. ob. fpater gu berm. Rab bei Theis. 7 00

Morigfir, 41, Dachw., 2 gim. und Ruche im Abicht, ju berm. Rab. bei Ferd. Sanion. 2288 Mabigaffe 13, Dimetbau L. Gt.,

bu iche 2 · Bimmerwohnung, Balfon und Bubehör für gleich ober 1. Juli ju vermieten. Rab. 4434 Pteroftrage 11, 2 Bim., Rudje

u, Bubes. auf gleich ober fpater ju verm Rab. 1. Gtod 5713 Bohn. 2 Bim. 1 Ruce, I Rell.,

rer 1. Mai gu verm. Maberes Editbloben. 4879 Rettetbedftr. 8, Mit. 2 Bim. Babn, ju verm

Retteterdnrage 14, im. 2. Wohnungen von IRt.

Plengaffe 18/20, Sto., 3. St., 2 Fim., Ruche Glasaviching, Keller per 1. Juli od, früher yn verm. Rab. Boderei, 6263 Blatterftrage, 2-3im-Wonn, ju vermieten, Raberes Emier-traße 36, 1 2792 Bigiteritage 45 2. Bimmermobn.

gu berntieten.

Mitolaeftr. 32, Cont. rechts, 2 große Bim. und 1 ff. Ranm, auch fur Bureangwede geeignet, ju berm. Sausvermaltung gegen Bergütung übernommen werben. Diab. Abolfftrage 14. Weinbandlung. Oranienftr. 34, 2 8immer.

Ruche, 2 Reller per fofort gu vun. Rab. Bob. 1. 1845 Rauenthalerftr. 7, Mittelbau, 14. 2.3im.-Bobn. per fofers gn verm. 3t. Bob 1 r. 3681

Rauenthalerfir. 9, Din., ich 2. Bim. Bobn. fof. ober auch fpater ereiste, gu em, 3 g., Dachgeich.-Wohn, ebenbaf, bill. abzue, R. Bob, 2. St. r. 9029 Rheinfte. 20 Bart . 250unua

für Bureaugmede, Speilemirtich. ober bergl, geeignet, fojort im perin. Austanft 2593 Dopbeimerit afe 7. part Riedftr. 25, an ber 28aiber. find 2 Bobn von je 2 Bim

und Rude im Abiding forert ober fpater gu bin. Rheinganerftr. 10, Gde Witvilleritraße, Gronip. Bohnung. 2 Bimmer, Ruche ze. per fofort nder ipater gu verm. Mab. p. bei Beter Brippfer, 6155

Rheingauerftr. 15, Muttle., 2 im u Rude au vm. 4719 Roonstr. 13, jd. 2-31m - troun. mit Ruche per fof. ob. fpat, gu weim Rab Bob 1. Et. 6187

## Möderftr. 13

treundlicht Mans . 2Bobnung, gwei Shumer und Racht, per fofort ob. Went gu vermieten

Röderftraße 27 Dadiwobnung ju verm 1. Stod. 2 Bim, und Ruche ber fofert zu verm. 4637 Musesbeimerftr 20, gig. 1. St. 2 Zammer und Rache per fofort gir verm. Rab. Borbert, 1. St. Bolemeier. 8666

Schachtftraße 5, 800 Himmer mit Rudje und Reller Schachtfte. 8 froi il usobn., 3 3. R. u. R., gl. 20. fp

permiet n. Chachtftrage 30 2 ung ure uteinanger ebenbe Manfarben fof. au verm. Mab, part

Emarnhorftftrafe 12, une Bobenftr. 8- u. 9.3immer Wohn, ju vermieten.

Scharnhorfifte. 44, Gib. 2 Bin., Ruche u. Bubehör per 1. Juli an bin Rab. Bob 4576 Seerobenftr. 9, mmerh. 1. Gt. idone neubergerichtere Bobnung, is Bimmer, Ruche u. Bubeb., event, auch 3 gimmer auf gleich eber fpitter ju vermieten. Rab. Mittelban 1 St. bri 5286

Derrieinerne, b. ich Deant. 20 Schiersteinerftr. 16, Minnib., icone 2-Bimmer-Wohnung gu perm. Dab, Sob, part. 1066

Edierfteinerftr. 62. 2 Bim. Steingaffe 15, Wenbau, ichone 2- u. 8-3immermobn, mit Gas per 1. 3uit ju verm. Raberes

Gine fcone Wohnung, groet Bimmer, Rude, mit Abich. n. Want, ift auf 1. July gu vm. Diab beim Eigent. C. BBribmann. Stifeftr. 10, v. 6359

Gine ichone Wohnung, gme Bimmer u. Ruche, m. Moicht. ftrage 10, part. Carl Beibmann.

Schwalbacherftr. 14, J. Gt., 2 Bummer, Rude u. Reffer guf iofort gu vermieten. Raberes bei 30f. Reutmann.
Dafelba 1 Bimmer. Rache und Reller auf 1. Mprit gu permieten. 2342

Ediwalbacherftr. 22, Auer), 2 Mani, und Rude v, 1. Mai ober fpater gu bermieten. Preis

Freund, 2- n. 3.3m.-25con, W mit Bubed. fof. gu van. Rab. 29alafr., Ede Juacear. S. 4605 23 aloftrage 44, Ede Jagerftrage mobnung gu vermieten. Raberes

28 Rude per fofort billig in vernt. Rab. B. Berch, Dogbeimerftrage 172, port. 2Batofte. 92, Dafenfte. 2. und 5 gim. Wohn, per fol. ober fpåter tu verm.

Bairamftr. 27, Stb. part., 2 Bimmer, Ruche und Reller per 1. Juni 1907 g bm 5413 Walramftr. 27, Gta, 1. 6t,

2 Bimmer, Ruche und Reller per fofort gu berm. 54 2 Wellrifftr. 19, 2 Zimmer und Ruche per 1. Juli zu em. 4786

Baterloofir. 3, Geitenban, 2. im.-Wohn, mit Boller gu verm. R. Gifenbabn-Botel, Rheinftr. 15. 5212 Webergaffe 66, 3 5im, une Ruche ic. gu berm. Maberes 1 1. 9347

Wellrigftr. 30, Gib., 2-3im. 2vohn. mit Ruche p. 1. 3mi perm. Dab. 1, Et. Wellrigftr. 49, 2-3mm. Wohn. forer an brem

Belleigtal, ber Ar-ufter, heine

Bohnung an rubige Leute Werderftr. & icone gronifpip Wohnung, 2 Simmer it Ruche, auf fofort gu vermieten. Blab

Bielandfir. 1, p. I., ich beut 2 g. 20. m. Bub, (Conterrain), im Abiding, an rub. finbert. Bente ober als Bureau gu ver-

Westendstraße 20 2-4-Wohn. mit Man! u. Wafdtuche verm. Mah. Bob. p. 9 gorfftr. 4, Stb., 1. Et, ichone 2 Bimmer-Bohn, m Bubebor ju berm, Ras, baf. 1759

Portstraße 8 3-3 mmer Wasn. Lee fosort ober 1. Juli zu verm. Rab. bei Stodbardt. 263 porfür. 14, 6:0., 2 zim. und

Ruder git verin. Portfir. 33, part., b. J. Reinbard icone 2.3int, 28obn. per tot, bill ju verm. 5084 Bimmermannfir. 10, Stb.

dimmer-Bobn gu om. Bietenring 12 2-3-Bimmers Bohn, per fof, gu verm, beim Bermaiter,

Bietenring 12, Bob. podp., f. ich. 2-3. Eb. mit Jubeb. ver 1 Juli ju vrem. Rab. beim bandmeift r. 4931 Bietenring 12, 20th, 1. Gt #

Dachi., foone 2-Bim. Bobnung gu berm. Rab. beim Sange rmalter. Bietenring 14, Gettenb, I. St.

eine 2-Bimmer Bounung mit Ruche und Bubebbr per fofort ober ipater preiemert gu verm. Rab, im Bureau ber Firma Gebrüber Toffolo, verfangerte Binderftrate. Birriadt, Bill imftrage 2, fa.

Frontip.-Wohnung, 2 und Ruche mit Bubeh. u. Garten. benunung febr billig gu bm, ba felbft gutes Logis für folibe junge Leute. 535

Douheim Gine freundliche Teonispite wohnung, 3 u. Bubehör, am Balbe gelegen, per fofert ober frater verm. Nab. Guftav Muller, Peitburgerral.

Dine ichon, 2 auch 3 Bintinece Wohnung im L. Gr. mit reier Uneficht auf gleich, auch iparer gu perin Schierfteinerfit & Dunten Echierfteinerftrage in Dobneim.

Dobbeim per fot, ober fpater ge. raumige 2-Bim. Wohnungen reichf. Bubed, bill, gu perin. Dab er Mb. Bog bafelb Sonnenverg. Blatteritrage 1

Wohnung von 2 Bimmern und Ruche folore gu berm. 3022 Connenberg, Rapellenftr. 1, fcone 2-Bimmer-Bobit, fofort gu berntieten. 9931

In Bleidenstadt.

bireft an ber Bahn, ich 2- und 1. gim. Bobn. ju verm. Rab bei E. Bint, Bleibenftabt ob. B. Berd. Biedbaben, Dotheimerftrage 171 part.

Em auch zwei fcone frenudliche Bimmer (Banbaufenthalt) am Baibe geleg, i, b. Robe v. Schlangen-bab, bill. ju vermeeren, Rib, b. Bh. Bauly, Faulbrunnen-

Gde Balbftr. u. Baumftr.,

2-Zimmer-Wohn.

mit reicht. Zubeb, in gutem haufe an nur rubige Familie ju vern, Alle Jimmer baben Graftenfront, Rab, im haufe 1. Grantfurterftr. 47, Biebrich

## 1 Zimmer.

Aldelheidftr. 33, Gib. patt., Libetheidftr. 45, 1. 61., Wani und Ruce an einzelne Berfon gu vermieten.

Molerftr. 16a, große fcone Manfarbe mit II. Ruche ber fafort gu berm. 3802 Riblerftrafe 22 1 Bimmer und Ruch:, Part.-Wohn., jer 1. Mai gu vermieten.

22. Jahrgang. Molerfir. 40, 2 Dachsim für 12 Mt monati, ja bermieten. Abderftr. 51, 1 Bimmer mit Rude und Reller per fofort in Adlerftr. 35, 1 Dampmmer

Ruche und Reller per an permieten. Molerfir. 55, große Dachmoon 1 Zimmer, Ruche und Rener, gu verm Rob, bart. 6262 Mibrechifte. 12, Bob., Diam.

1 Bim., Ruche u. Bubeb. (part.) per 1. April an r. Leute 3 um. Rab. St ., I. St, 2537 Bismardring 5, Manfarbe an tolibe aitere Perfon gu vern,

Bleichftr. 41, Sth. p., 1.Bimmerwohnung an fi. rub. Familie per 1. Mai a. c. gu verm. R. Bureau, Sof. 5618 Bulowftr. 7, Die, part, 1 g. und Ruche lefert ober ipater in verm. R. Bbb. 1. Gr. r. 6357 Bulowfer. 9 gr. Jummer -nus R. gn verm. Billowitz 9 1. St. 1., m. Mani

au permieten. Eu ichones Daggint. in. Ruche 6435 Balowirage 15, Sch. Bimmer und moot, Went

In berm. Dopheimerftr. 10, 2 Menbau Belg, Dotheimer ftraße 28, Bob., Dangeldob. Woga. 1 gr. Bim., 1 gr. Rude, per fofort gu verin. Rai bai u Rariftr. 89, v f.

Donbeimerfir. 85, im Bob., beigbare Manfarbe an 1 ru Berion ju perm. Dobbeimerftr. 98, Milo., icon 1. Bim. Woun, mit Ruche und Reller fofort gu perm. Biaseres

Borbert. 1. L Dogheimerftr. 101, Reusun, Sib., 1 Bim. u. Rüche im Abicht fot. ob. fp. 3. vm. 5173 Sch Simmer and moot Mant. 1831 gu verin.

Emferftr. 51, Frontip., 1 Bim mit 2 Rebenraumen, an ditete alleinft, Dame auf 1, Cfr. ober früber ju bm. Rab, b. 4555 Feldftraße 10, Mani.-Mohn 1 Bim. u. Ruche in om 482

Ent Stuimer und stuche mit feller auf gietch ob, fpater git permieten Frankenger. 11, Dachwonnung, 1 gint. und Ruche (Bob.) ju verm. Rab. Scharbhorfter. Ba.

Frantenftr. 17 i fcone Dad. wohn. 1 Bimmer, Ruche, Bot, Charobernitrage 34 billig ju verm. R. Bag 1, Friedrichftr. 29, eine Groub

ipipmobn. um Gib, an rubige

Mieter gu verm. Briedrichftr. 35:5, Mani-48 . abiding gum 1. Otter zu em. 9386 Mab, Ed aben.

Beisbergftr. 9, 1. St. richts, 1 Bimmer, Ruche und Reder per fofort gu berin. Sartingftraße 1 part., 1 Bim. Ruche, Reller gu berm. Rab D. Geig, Ablerte. 60.

Beleitenftr. 1, Dachnod, ein Bimmer und Ruche auf fofott gu berm. D. bei Boes. 4698 Belenenftrafe 7, D. 1 3immer 5911 n. Ruche ju verm. Setenenftr. 25, Wib. Grip. 1 Bim. und Ruche m. Bubeser auf fofort ju rerm. Rab-

Bellmundfir. 18, 1 Bimmer und Rude per fofort gu berm Wab. Dtu. 1 3:00 Dellmundftr. 41, Dachfled Dill.

ift eine Wohnung von einem Bimmer u. Ruche en rabige Beite gu verm. Rab bei 4945 3. hornung u. Co., bafelba. Diridgraben 4 1 Bimmer, ft. u. R. gn verm. 1727 u. R. gu verm. 1 beijo. Dachzimmer a. 1. April Dachftatte 13, 2 1-3im. Bochn.

Jahnftrafe 6, 3. 6., abgeid-Biebel-Bobn., 1 Bint., Ruche u. fl. Ramilie per fofort g. um. 1910 Jannftraße 10. Dadmobn.

1 Bim. u. R. 34 um. 2895 Saunraße 19 Zachwonnung. 1 Bimmer und Küche 38 permieten.

Rariftraße 23, Bob, Dachmobn.
1 Jummer, Ruche u. Reller, an ft. Framilie ju vermieten. Rab.
2. Stad.

Rariftr. 38, 6th, 1 5im. n. 8. gum 1, Dai gu perm.

Richt Rhein 13 Rhein Roon Eine ani

Edia mig 2dha 6" Bede 100

Zdyn ioi Stei

5"

2di (b) 3d

193a

Rariftr. 16, möbl, B.-Bimm

93r. 94. Raftellftr. 1, Bim. und Ruche ju berm. Rab. 1. St. 6005 giragaffe 19 eine Manfare. mobnung, 1 Bimmer n. fruche fofort gu term. Raguffe ba icone manj. 28. bei 3bring. 1 3im., Ruche u Rammer, in Abichtug, ju bermieten, Raberes 2. bei Gerbardt. 4937 Zauggaffe 13. 3., Bimmer bia Lebrftrafe 2 fcone Manj.-Bon. pril gu berm. Submight, 1, 1 u. 2-3immer-Subwigftr. 1, 2 mai 1 Bunmer und Ruche gi bernt. Endwigftr, 10 1 gkanigree bill. gu vermielen. Rab. Dortfir, 19, Buderioben. 9807 und Ruche jum L. Diebe gu Ludwigftrage 15. Gine ffeine Dadwehnung fofert gu bermieten Retigergaffe 15, 1. Gt., tille ngergaffe 19, Nanfarde mit fleiner Rude bom 3369 Buni ab ju verm. Plorinfer. 50, gr. Mamarorn. gimmer an eingelne Perion gut Rorigfte. 63 groses Grontipis-Beroftr. 36, 300., gr. Bimmer 2385 Riebermalbftr. 9 ein großes belles Frontipitgimmer per 1. Diei gu verm. Wib, part, linte Cranienftr. 3, große Ruche ju verm. Rab, b. belle Drantenftrage 62 ein Manj. ammer an perm. Philippsbergftr. 23, Frontipa 1 8m. u Ruche ju om, 1947 Rauenihalerftr. 9, oth., 1. 8. binber, Schubmacher rc. greign., gu bin. Daf. Manf - Jim bid. abgug, R. Sob., 2. St. r. 9080 Riehlftrafe 10 Webnungen von 1 Bimmer, Ruche u, Reller auf 1. Mat in berm. 4751 Rheingauerftr. 6, 1. St. L. 1 Bim. und Ruche im Oth berm. Rab. bol. 5 Rheingauerftr. 15, pts., 47.0 Ruche in berm. Roonfir. 5, .. 1.3nn. 250bn. per 1 Juli in verm. Gine icone beitvare Manfaro an anftanbige rubige Berjon tillig Dit bermieten. Dab, Roonfrage 9, bart. Gr. frbt. Manf. an eing Berj. ev. gegen hausaru. ja bern Rabrers Rubesbemmerftrage 32, Schachtfir. 21 1-3im.-Wohnung aut gleich ober fpater ju verntieten. Rab. Bob. Schachtfitr. 21, Dagm., 1 Jim Stude, Reller ufm., Mai gu verm. Cebanitrage 10, Part.-Bimmer biffir in berm. 8708 Cebanftrafe 2 1 Mani.-Bim. muche, fomie eine eingelne Manfaroe In cerm. eerobenite. 7, beigoare Manf. Edmigaffe 4 1 Manjarbymmer ofort gu permieten. Edjulgaffe 6, Brant, 1 mit muche u. Reller, ju verm. prat part. Edulberg 15, p., fd. Manjarde Steingaffe 28, Geraumige beigbate Dachftube gleich gu ver Steingaffe 84, 1, ein gropes Bimmer und Ruche auf gleich ober i oter ju berm. 4748 Schwalbacherftr. 7, 1., grop. Frontip.-Fimmer n. Ruche auf . Mat tit berm. Comalbacherftr. 33 ft. Dadim , 1 3. u. R., an rub Leute ober fp. ju verm. 4 Ediwalbacherftr. 65 1 8 und Frace ju um. Pr. 13 Er. 5 54 Edwalbaderftr. 67, e. icone 2Bobn . 1 Bim. und Ruche, gu bermieten. 6239 Balramftr. 27, 1 Bim. u. Ruche

28. Abril 1907. Bluderftr. 6, bei Troft, 2 mbl. Gin fch. Frontfpitzim, an ein anft. Frau ob. Mabden gu Bimmer einzein gang billig fof. berm., ebent, auch ju Mabelein-fiellen Rab, Weftenbfte 5, 3983 Blücherftr. 8, mib. 1. rechts, erhalten anftanb. Arbeiter billig Poribftrafte 19, 1 ichones freundt. Mant.-Zim. au eine rub. Berfon auf gl. ob. ip. 3u vut. Rab. bai 2. St. 5824 und gntes Logis. . Bluderftr. 12, Dib., 2. linis, findet junger Mann frbl. mbb., Rim. fir mochentt 8 De 6362 Borfftrafie 3, Bbb. Dadfted. 1 Bim., Ruche u. Bubeh. ent gleich ober fpater an aub. Bam. Blücherftr. 12, mitt., 1. r., fc. mest. Bimmer fofort an tiermieten. bod, rechts, erb, ein Arbeiter Schlaffiede, Binderftr. 15, Dolb .. Dogheim, Biebricherftr., Dans 21. Schreiber, 1 Zimmer und Ruche für 120 Mt. u. 2 Zim. u. Ruche f. 200 Mt. j. 3365 Blücherftr. 25, 1, L, trol, mbi. Bimmer mit 1 od. 2 Betten bei euten ohne Rinder auf leich Leere Zimmer etc. ober foater gu b rut. Donbeimeritt. 11. pth., 1. Gt., einf, mobl. Bimmer gu ver-Stolerfer. 52, part, ein leeres mieten. permieten. Donheimerftr. 16, 1., icones Bleichftrage 21 lette Blaufarbe Logis irri. Preimeibenftr. 2, Cont., ungen. Donneimerftr. 35 icones groß Bim für 20 Mt. an herrn für Bureau, feper. Gingang, Drudenftr. 5, Oth. 1. Gt. r., erhalten zwei junge Leute ich Breis 18 ERf. p. Mon., per fofort gu verm. Logis. Rah. Menoerlaben. Guenvogengaffe 6 finder braved Doubeimerftr. 146 icone Mabden Schlafftelle. cere Manfarbe (13 DRt monati. Gitvillerftr. 8, 1. L, nabe ber per fofor: git vermieten. Rab Doubeimeritt., ein mobl. Bim, mit 2 Betten an 2 ig. Beute Emferftraße 20, Oth., fcones für 3,60 MR. per 29oche mit berm. Rab. Bbb. 9. Et. 8840 Raffice an verin. Gitvillerftr. 13, oth. 1., Relbftrafe 10, lette Manforde Peri, m. Bim. gu verm. Gitvillerftr. 16, 2Nt.v., 1. Et. Gneifenauftr. 16, p. immer in berm Bellmundfir. 88 in eine leere Grbacherfir. 4, 1, L, ich. mobi. Maniarbe gu vernt. 3) cummnoftt. 42, ieeres mani. Maui.-Bimmerchen an erubiged Fraulein gu vernt. Bim. fol. ju verm. Faulbrunnenftr. 6 ert u ja onft. Erb. ich Logis. 6267 Feldfir. 22, Dib., 1 Er r., erg., fol. ig. Diann bill. Logis mit ober ohne Kod. 5879 Rornerftr. 7 u ieere Wianfarben gum Mobeleinftellen gu berin Romerberg 15 2 eingeine Bint. Reidfir. 27 freundt. Manjardt (leer) gu om. Raberes 6115 Blatterfrage 112, Reftaurant mit Beit auf gleich gu vermiet. auch Schlafer. Schweigeroarten. Franfenftr. 10, 1, L, icone Schierfteinerftr. 6. p., jmei Schlafftellen ju verm. ich, freundt, leere gimmer per 1. Mal, fowie auch ein gut mobl, gimmer an verm. 6265 Friedrichftr. 44, Din. 2, GL, bei Ruder, ein mobi. Bimmer Beftendftrage 36, ein Briedrichftrage 45, Din. L., 1. Ct, eth ein ant. Rebeiter Frontipipgim, auf gleich ju om Rab im Loben. 576 Borthfte. 7, Gde Rheinfrage, Grontip., ich gr. lerres Bun-mit 2 Fenfter an rub, Bente b. Gneifenauftr. 23, u. Grage, Biche Bietenring, gr. freundl. mobl. Bimmer gu berm. 6274 per fof, ob, ipater gu bermieren Rob 3 Grane, 4961 Goldgaffe 9, Both, 2, et., ich. Portftrage 22, 1 ober 2 Wani. (leer) für Mobet einguftellen in verm. Rab. im Bab. 3197 Goldgaffe 16, .., einf. Bimmer fepacat, Bentrum, pro 23. Borfftrafte 29, einige leere bro 2Boche trei. 5215 Manfardginemer fofort je n. Große von 3 Mart an gu 9950 Gobenfir. 11, Dib., 1 L, mobi (d), most, Bint, für 15 28, mil. Bimmer ju verm. porfftrage 29 einige teere Manfare immer fofort je n. Geofie von 3 Mt. an ju verm, and, acgen Sausarbeit. 9960 gegen Sausarbeit. Ballgarterftr. S, Dib., 1 Ite., Schlarpelle und mobi. Bimmer fofort gu berm. Möblirte Zimmer. Pel nenftr, 16, Mrtb, 1. r. 784 Delenenftr. 25, 1., Gartenbaus, fon mobl. Bimmer mit ab. o. Benf. bill. au berm. Rab in ber Erves, b. BL 8072 Bellmundftr. 2, 2, et unis. nachft Dobbeimerftr., 1 großes gut möbt. gim. ale Alleinm. b Bet guter Familie findet beff. alt. Dame abzugeben. Dellmundfir. 92r. 6, 2, L, fcon Bunid mit Familien-Aniching u. most. - immergu vermieten. 4573 guter Benfion. Bellmundftr. 36, 1., jann moel. Bimmer mit 9 Betten u. Erpeb. b. Bl Stoleritr. 28, 3. I. Edlafftrat guter Benfien gu verm. 4385 Remitter Arbeiter erhant Logis belmunbitr. 51, 3. 6. 8709 5179 git permi. 21 blerfir. 35, part, erh. reint. Dellmundftr. 31, part., icon Stolerftrage 57, Sib, p. rechte, erhalt reint Arbeiter ichone Schiaffelle. 5815 moot, Bimmer gu vernt. D reerftr. 8, part, r., ein ich. mbb. Bint. u verm, 3017 Beinf, fauber mobl. Bimmer fof. Derberftr. 8, part. t., ein ich. mobl. Bim. an faub. Arbeiter mit ii, obne Roft gu ven. 5356 fofort gu berm. 6859 Motiffir. 8, With. p., febr fc. Derderftr. 10, oth., 1, Gt, erb Arbeiter Bogis 6: mobl. Bim., ungeniert gelegen, um liebft, on Begmten bei anft. Dermannftr. 17. 2. St. t., mobil. Bim. für 4 Mart pro Ramifie fof, gu verm. 6217 Looffir. 10, Sth. 2., most, Bimmer zu verm. 5614 Ramilie fof. gu perm. Woche gu berm. Bimmer gu verm. Albredistr. 8, 3. Et. C. Dermannftraße 21, 2. Ct. t., möbliertes Bimmer gu berift ein ichon mott, Bimmer f. auf gl. zu verm. Dermannftr. 21, 8. Gt. rate. per fojort oder fpater gu vermieten. Raberes I fcones Logis bill, fret. 6269 Manf. Bimmer für mödentlich Dermanuftr. 21, 1. i., erbalt. 2 reint, Arb. ich. Logis. 6279 693 Wolramftraße 97, 1 L. Walramftr. 37, Dacht. Bob. 3 M. m. Raffee ju vm. 4285 Dochftatte 16, 1, L. Reman Mibrediftr. 46 erbalt, onfant. Mrbeiter, icone Editaftelle. R. 1, et. auch 9 Bimmer u. Rache gu beem. Rab. 1118 mobl. Bimmer gu berm. Jahuftr. 5. s. r., zwei mort Bebergaffe 36, 1. I., tleine 29ebergaffe 36, 1. I., tleine 29obnung an rubige Leute 311 Bellmunbftr. 37, 9Rtb. 1. Gt. L. Bertramftr. 13, Din. 2. Gt., freundl. Schlaffielle ju ver-mieten. Sintert, batt. Binimer ju verm. Debiterte Manjarde gu verm. Jahufir. 16, gut mebt. Bim. mit Schreibtifch billig ju per-Dermiten. 11, 2., febr fremnbi. beigb. Manf. 3 bm. 5952 Dorffer. 3, 1 id. Frontpingim. auf feich an rub. Berl. 3u om. Rab. part., bei Meurer. 5890 Bismardring 31. 3, r., ich. mobliertes Bimmer billig gu permieten. 1161

Biemardring 31, 3, Ita., 1d.

Bobn. ju verm. Rab, beim Sansbermalter. 9081

Sanspermalter.

mobt. Saltongimmer gu ver-

Bleichftr. 25, Dtb. D., erbalt beff. Arbeiter fcones Log. 6032

Ginf. mobt, Bemmer für 16 M., eber unmöhl. 19 M. ju vm.

Jahnftrage 25, 2. Gr. r., einf.

Jahnftr. 38, 1, 1, perm.

ain verm Rariftr. 34, 2. St., ernalt. gwei annand. jungt Leute fcones Poni#. Rarifir, 35, a. ut. ich großes mobl Bimmer mir Baffen bit. Mab. b. Faber 5085 Rarifir. 37, 1., erb. 1g. Mann gure Roft und Logis für 11 De permieten. 6147

Rarifir. 37, 2. En lints, eleg. mob'. Bimmer (fep.) preisw. Rirdgaffe 49, 3. Er. t., einf. Rornerftr. 6, unib., L. St., cinf. mool. Zimmer billig gu Rornerftr. G, ment., 1. St., erh anft. Arb. fc. Bogis. 6387 Langgaffe 13, 3., 1410, Art. erhalten Bonis. Bebritt. 12, icone Mani. für Mobel einguft flen. Submigftrage 4 2 eingeine Bint. mit und ohne Betten gu per Luremburgplat 2. 3. iinle, fein mobi. Bimmer m. ober obne Frubitud, an befferen betrn ober Dame ju berm. 5937 Mamergaffe 7, 1. Et, mbat, Ranergaffe 8, 1., gut mbet. Bent. mit 1-2 Betten u. Benf. billig git bernt. Mauergaffe 8,1,mout. Deanj. in. Mauritineftr. 3. 3., erhalt reini. Are, Roft u. Logis 4610 1 it mool. Saion mit Seplaygim. und Ravier, fem ein großes mobl. Broeifenfter-Bimmer ju perm. Morigfte. 11, 2 163 ( Moripar, anaben erh. Bogis 2001) Steingaffe 18. 1 Morigfer. 50, 1. r., mortiertes Chuigaffe 6, 1, gr. Manf. 2 Betten frei. 1! Remmer gu verm Moritfitr. 62, 1., jchon möbi Edwalbacherftr. 11, Bobn- und Ediafg, Conneni., Balfon, billig gn perm. 5616 mobl Danf, gu berm. Comaioaderfin 63, D. p., einf Berofte. 3. Cents erhalten mobl. Bim, ju berm. Roft u. Logis. Lebanplat 7, 3. r., ceff. jung. Mann tann ich. Bim. 2. Dit-bewahnen für 8 Dt. per Woche bafelbft 2. Stod. Mitolaoftr. 33, 1. Gt. Benfton Benrich, am Sauptbagnbof, mbi erhalten. Schulberg 15, Gtb., 2. Stod, billig auf Tage, Bochen und ichon mob. Bimmer auf gleich gu vermieten. 6279 Rengaffe 9, 8, Grage, Walluferfir. 9, Dth. u., erb. i Arbeiter fioft u. Logis. 5194 Cranienfir. 2, im Speifebans, exhalt, reint, Liebeiter Roft und Bebergaffe 49, Baben, Bim, mit 2 Besten für Arbeiter gu permieten, Dranienftr. 23. D. B., tonnen Beitfir. 3, 2 Gt., befte Rurt., fc. Arbeiter Echlafffeue erb. 6378 mbbl. Bim, per Boche f. 8 90 Dranienftr. 27, 2. lines, er-23 ethirage 19, part., ich. mbol gind. 111 verm. 6951 2 reint. Arb. ern. Schlafftelle Dranienftr. 27, Bob., Mani. Wellrigftr. 19, e.n icones gr. Dranienftr. 45, 2. St. 1., ich. mool. Schlof- u. Woongun. m. Wellrigftr. 51, 1, 1, Schreibtifd, event. auch eing. an herrn gu berm. Bellritiftr. 46, Deb. 1. Gt. 1. erb. 2 reint. Ara, Schlaft 6344 Dranienftr. 48, p. 1 mout. Mani. auf gleich ju vm. 5516 Beftenbftr. 4, 1. redts, fcon Philippevergftr. 14, 2.1, gwei mobl. Bimmer gu berm Weftendftrage 10, Ditb. 2. t., bie 20 Mt. ju berm. 6241 m. 3. m 2 3. Platteritt. 78, erh Arbeiter ob. Mabdien b. Bogis, 6979 Beftenoftr. 26, part. L, ein ich. mobl. Baitongimmer fofort Blatterfir. 112, Reftaurant Schweigergarten, icon mot, Bin. nabe am Balbe, Berb, ber Gietre. Bahn, mit ober ohne Boreftr. 9b, moei. Bart. 23tin, mit 1 ob. 2 Betten an jungen herrn ober befferen Arbeiter Benfion an verm. 6113 billig gu berm. Bliebtfirage & cinfad mobl. Bim. per fofort gu verin. Richtftr. 13 , Mitb. b., fein ausmöbl. Bim. (fep.) an and. herrn ob. Dame ju vm. 2745 Choner Laben, in welchem ein Burter- u. Gier-Befch. betrieben wird, ju vermieten. Rab. in ber Erped. b. Bl. 6533 200 Brage 6, 2 Gt. 110 1104 Romerberg 29, 3 St., erhalt 1 reinl. Mann Schlafft. 2434 Biblerfir. 7, Reuban, Laben mit und ohne 29obn. j. jeb. Befchaft Geor erbenti, Mabmen erhaiten boff , ju verm Für Konsumgeschäffe! Schiafftelle Romerberg 29, 3. Schoner Baben, 25 D.-Deter Chachtftrage 25 in eine fleine groß, mit 2 Bimmern und früche (mittlere Mblerfte.) für 800 Rart Bohnung ju berm. Echarnhorftftr. 25, part. t., fon mobi Simmer gleich gu 4763 per Jahr fofort gu verm. Röb. Ablerstraße 29, Neubau, bei M. Möder I. Charnhorfiftrafie 27, 8. Oth . jaubere Schlaffelle an Arteiter ober Blabden fofort ju benn. Albrechtftraße 20 Baben, girfa 38 Quabrat-Meter, mit 3-3. zir vermieten. Raberes zn er-fragen Aboliftraße 14, Wein-bonblung. Sup6 Cebanfir. 2, 1. St., erh. ein reinlicher Arbeiter mobijerte Bismardring 2 ift ein fc. gr Paben mit 2 Labengimmern, Lagerraume und Werthatten auf fofert gu berm. Rab. baf. bei Go. Steiger fen. 6912 3255 Zedauftr. G. Bbb., 1. Gr., em einf. mabt. Bimmer billig gu vermieten. Junger "Dann fann Ron und Logis erbatten 306 Biomardring 21 (neben Gde, Sebanftr. 7, Dib. 2, St., L Secrobenfir. 7, Dib. 3, rechts, erbalten reinliche Lente ichenes Bieichite.) Laben mit 2-3-Bim.-merwohnung und Zubeber auf fofort gu berm. Gr. Torfabrt, Lagerraunt. Bleichftr. 4, 9 Laben unt Simmer und Reller gu berm. Rab. Uhrenlaben, 6851 (Sinf. mobl. Bimmer pillig in permieten Geerobenftraße 11, mbbt, 3im, gu verm. 6441 2, Sib., 2. St. t.

22. Jahrgang Wer su vermieten bat, wer eine Stelle fucht ober zu befehen hat, wer Rapitalien aufnehmen ober Geld andleiben will, wer fiberhaupt Annoucen aller Art eine große und wedentiprechende Berbreitung geben will und fomit einen Erfolg bes Inferirens feben mödite, Der benuge den Anzeigenteil unferes Blattes, welches in allen Kreifen der Bewohnerichaft von Stadt und Land nicht nur im Bereich ber engeren heimat, fondern auch in gahlreichen Rachbarorten ftanbig und gern gelejen wird. Da der Breis einer einspaligen Beile nur 5 Big. beträgt, jo find bie entfiehenden Roften nur geringe, weshalb alle bieberigen Inferenten den Inferatenteil unferer Beitung in allen bortommenden Gallen mit Borliebe auch fernerhin benuben und fich für diejenigen, welche im "Biesb. Ben. Ang. "noch nicht annonciert haben, ein Berfuch gleichfalls gu einem erfolgreichen geftalten birfte. Wiesbadener General-Anzeiger. : .. Amteblatt der Stadt Biesbaden .. .. Bleichftr. 23, fc. große Baben, für jebes Gelchaft gerignet, Teerobenftr. 16, 2 gut mobil. Bart.-Bimmer fofort gu berm. baibigft gu vermieten. Zeerobenfir. 11, 1., moot, Bim. Bleichftr. 24, part., Il. Laben, auch ale Lagerraum gu ver-Zeerobenftrage 16, Gtb. r. 1., mott, Bimmer und mabl, Manf. Neuban Beig, Dogheimer -ftraße 28, schöner Laden mit Labenzim ob. L.-A. v. A. Rich. 4353 an berim eten. Steingaffe 3, 2, Gt. L, pr. gut mobl. Bimmer für 18 MRt. Rarlftr. 39, p. l. Dogbeimerftraße 93, Rendan Steingaffe 11, p., id. Saben, für Mengerei eingericht., auf 1. Juli an vermieten Rab. Beftenbftrafe 10, 2. St. bei Rimmer zu verm Ging, mogt, gim. (jep, Eing.) mit 2 Betten bill, gu berm.

Dogbeimerftr. 118, 2 geraumige olort oder fpater billig gu berm. Raberes Dopheimerfir. 116, Buftan Stall. 7920 1947 Ellenbogengasse 10 ein fleiner Saben gu bermieten. Friedrichftrage 8 Laden mit ober ohne Bohnung per 1. Ott. ju vermieten, Rat. 5708 Bohnungsbureau Lion u. Co. Gin Laden nebft Bohn., 5 Bim. u Ruche p. fofort gu vm. Friedrichfir. 29. Grabenstraße 6 per fofort gu bernt. Ran, Drogerie Roos, Dengertaffe 6. In befter Rur. u. Geichafte. lage eleganter Baben mit febr großem Schaufenber f. 1. Juni ober ipater ju berm. Raberes Bim, mit 2 Betten an orbenti, Arbeiter ju berm 1288 1248 eber fpater in verm. Raberes Bologaffe 1, Edlaben, ob. Ribein-Brage 103, pari. 6393 Schöner Laden

2810

2066

Läden.

mit anichließ, hellem Jimmer preisw. ju berm. Raheres Goldgoffe 2b. 2619 Rapp Racht. Grabenfir. 14 Laben mit ob. ohne Werfflatte ju verm. Rab. Wengerauffe 15. 1. St. 4478

Laden

Gobenftrage 17 großer Baben mit Rebenraumen als Magagin, ober Burean billig gu berm. Rab. B. Balther. Delenenftr. 21, ein großer Laben, febr gut geeiquet für Speilemirtfchaft ju verm, 9017 Baben, Ede gr. Burght, 12 n. Herrenmütigaffe 1, p. fofort ga verm. Rab. baf. 884 Sirfdgraben 11 u. 13 (Ren-

bau), je 1 fc. Baben m. 2bobn, 5143 fof. gu perm. Jahuftrage 8 Zaden , für Bureaugwede geeignet, billig gu Inbuftrafe 46 Baben jof. ober

iv. gu verm. Rab. bai. Laben mit Labengimmer, auch für Barbiergeichaft geeignet, b. gu verm. Rab. Rleififtr. 10, eb. Rfaremthalerftr. 1. 5091 Riarentalerfir. 5 fleiner Baben mit Bohnung u. Bogerraum auf gleich ober fpater gu vermieten. Sidb bafeibft, part., Ifg. 4294 Steififte. 1, Laben f. ilebgerei eingerichtet, mit Wohn zu bm. Nab. bafelbit. 9598

Rlarenthalerftrage 3, fleiner Laden mit Wohnung an vermieten.

Laden Markiltrake 8, werin Jahre lang Bigarrenhandt, betrieben, ju vermieten, 5872 Pliebermalbftr, 8, part, iinte 1 Laben mit Bubeb, ju verm Moelf Bember.

6315

Pensionen.

renti rterftrage 10. 5213

#### Laden

mit Bobn., geeignet f. Bapier-handlung u. Schreibmaterial, ferner I Laben mit Bohnung. geeignet für Gier. und Butter. ber Gubfrüchten- und Gemufehandlung, ju verm. Raritrage 36.

### Laden

mit ober ohn: Bertit. Grabenfrage Rr. 14 auf 1. Mpril gn bin. Metgergoffe 15, 1 St. 7863 Morigite. 45, Rabe des paupttahngofe, icone ger. Laben, and für Bureaugmede geeign., per jofort event. auch fpater, gu vm. Rab. bai. 1. Gr. 1167

Biebermaibitt, 10 ift ein Baben mit fleiner Wobnung, febr puffenb für Grifeure, per fofort ju permieten. Raberes herberftr. 10, Raifer Griedrich-Ring 74, 3

Cranienfir. I, Ede ber Rheinftrage, fleiner Baben mit Bubehar per fofort ober fpater gu verm. Rab, baf 3 St. 49 8 Dreitenfix 45, ichoner Baben mit 2-8immerm, für jedes Gefchaft geeign., per fofort gu berm, Rab, im Edlaben. 825

Großer Laden mit Sabenein. richtung für Kolomalmaren- u. Delitarffengesch. ift für 2400 Mt. ju verm. Nab. Rbein-ftraße 43, 1.

Raden für Baderei u. Bubehor mit 28im. Bobn. in lebbafter Berfebreftrage für 2200 DR. gu um. Rab. Rbeinfir, 43 1 6264

Breite Ringftr. 4, (verjängerte Weftenbftrage), ein Laben mit Metgereienrichtung per fofort ob hater ju verm. Rab. baf. ober bei M. Oberbeim. Bbilippsbergftr. 51 5746

Roberftr. 21, Edlaben Bohnung und Bubeh anf gi ober fpater ju verm. Raberes

Caden Gueifenauftr. 27 mit 1- ob. 3-Bim.-Boun. fof. ober fpater ju verm. R. 4121 Roberftrafie 33.

Römerberg 15 Laben mit 4 3. u. not: Bubeh, auf gleich ju vm. Rab, Blatterftrage 112, 6114 Reftaurant Schweitergarten.

Rudesheimerftr. 9, Laden mit fleiner Wohnung, bieber gutgebendes Spegereigeid. fofort bill. gu bin, Rafteres 2. Gt. rechte. 691

Caalgaffe 4/6 Maden mit ober ohne Wohnung per fofort ber mieten. Charnhorftftrafe 12 großer

Edlaben mit 3.Bim - Wonnung und alem Bubebbr per fofort ober fofort gu v.m. Der-felbe eignet fich fpeg f. Diojerie ober abnl. Gefchait. 9298 Schwalbacherftr. 3, an b. Buifen-

Ediwalbacherftr. 5, 2, ein doner Laben mit hintergimmer per fofort in berin.

Comalbacherftr. 31, Yaben, Gutrejol, 2 fleine Bohnraume fof, o'er 1. Rat ju om 6091

Ladest mit gimmer, auch ju verm. Dab. Balramftr. 27

20 Ediaben mit 3 Schaufefteen und Labengimmer, Rab balelbit bei Gitel.

## Schöner Laden,

geräumig mit 3 Shaufenflern, Ede Wellrib und bellmunbfir, belegen, auf fofoer gu oerm. Rab bajeibft im Ed.aben.

Bellritfir. 16 ift bet Laben mit 1 Schaufenfter und eineur großen Bimmer gu berm. 97ab.

Wilhelmftrafte G großer Laben mit groß. Schauerter, anfchliegend vier Bimmer, gufammen es. 200 qm, auch ingang vom hofe aus, per 1. Ott.07gu om. 92. Bureau Dotel Merropole, vormittags

Beftendfrage 32, fasen, traid fuche und Biajdenbierteller fof.

Bortftrage 4 1. 1., ein Laben mit Woon. ju verm. 1443

## Dotheim.

Laben mit 2-Bim. Bohnung, Bubehör, in beiter Lage, für jeb, Gefdaft geeignet, gu berm. Rab. in ber Erpeb b. Bt. 5932

Dotheim, feiner und Biebricherften, ift ein ich gaben m. Wohnung, 3 Bin, u. Ruche, nebft Bubeb. f. jeb. Geichaft paff., b. gu verm. Rab, bal. 8346

Balluferfir. 10, Caben, in bem gutgen, Rolonialwarengeich, be-trieben wirb, mit Flajdenbier feller, epent. m. Wohnung auf L Juli od. ipat, anderweit, ju Bietenring 5 1 Baben, fur Mengerei eingerichtet, auf fofor

gu permieten. Raberes 1. Stod Doubeim. 1 Baben m. Bobn. und mehrere 2- u. 8-Bimmer-Bobn, Reuban, nabe b eleftr. Babn, per Gept. ob. Oft. ju vernt. Raberes Biesbabener-

### Geschäftslokale.

ur rub, Gefcaft poffent, Raum, en. 30 gm nebit 3 Bimmer-Mohnung in gutem Saufe, Deb., an rubige Beute ju vermieren.

Motfftrage I Metgeret, groß. Laben in Labeneintidet. Saben-Betr, im Sout, per fof. 3 mm. Rab, Sped. Befelld, Rhein-

Neubau Adlersfrasse 29 find auf gleich ober (pater billig an vermieten: I große belle Bect) flatte, 1 Bierteller, 1 großer Laben, Stallung für 2 Bferbr, Bagen. remife und Futterraum mit un) ohne Bobnung, Giefte, Beleucht-Ral. bes Dar Rober, bafelbit 1 St. rechts.

Schoner Doftener, ca 90 Bein- ob. Apfelmerulagerung, nebil donen Lagerranmen ab. Burenu buju, event, S. Jim . Bobm. (oth.) jum 1. Ofibr., ebent, fpater gu berm. Meelbeidir, E1. 7272

## Adolfstraße 5

icone gr. belle Souterrainraunte und gr. Reller als Weichafts- pbec Lagerraume mit ober ohne Bobn in vermieten. Rab. bai. 1. 8.

Bulotofir, 13, ichone geranmige Bertit, ob, Lager p. 1 Olibe. 1907 an rnb. Geid, ju verm Giette Aniching, fome Sol und Zorfahrt porbanben. Bobn. fann auf Bunich mitvermietet werben. Rab, bal. 3. Gr. Its 2512

Reubau Bet, Dotheimer ftrafe 28, Milb. n. b. Tor fabrt gegenüber, belle Burrau-Lager. Musfiell- ob. Bertfiatts ramme, 6,50×5,00 m, einteinig n. Bunich, mit ob. ohne 2.3im. . Mohnung per April eb. fpat.gu vermieten. Rab. Bariftrafte 20 p.

Raifer-Friedrich: Ring 66, 2., Werkslätte mit Wasserkraft u eigener eieftr. Beleuchlungs.u.

Dampfbeigungeanlag im Betr., 300 C.-Mtr. gr. (10×30 Mer.) bod, tuftig, u. bell, viele Rebenraume, gr. Dol, Stallung ufw., febr gerignet f. Seilere, Schoffe. Bajdanflait, Getfenfabrif ad, bergi., bei Bleidiniadt ge-legen, bisber von Biesbadener Metallwarenfabrit benutt, fof. angerft billig. gang ob. geteilt, gu vert. 1500

Shine große Bagerroume mit Bureau, and als Ber- fleigerungelotal febr grignet, fofore u vermieten Riorenthalerftrage 4.

Derigfte, 12, bth , 1. Etage, große Raume, fur jebes Geichaft ob. als Bertfiatte geegn. per fofort gu vermieten. Rab:

Bur Butran ob, Sprechgimmer geeigner: 1-3, es. 5 große helle Zimmer auf gleich st. fpater git vermieren, Auf Wunfch mott, (auch einz 3.) 6757 Rheinftraße 103. 1.

Schwalbacherftr. 38, Squy geichaft, fleines Labeniofal auch für Bureau geeignet, ju verm Rab. Emierer. 2 1. 1. 3:00

Bortftrage 29 Bertftatt, ca. 70 Cum., für jeden Betrieb geeignet, en mit 2 ob 3-3.

Bietenring 5 Baderi fofort gu berm. Nab. 1. Et. 5111

### Werkstätten etc.

## Sot. zu verpachten:

110 Ruten Schmargenberg, 50 Rut Weibenbern m. 12 3metidenbaumen, 375 Rut, Bor b. Ochienftall mit Objtbaumen, 60 Mint. Bierftabierberg mit 2 Baumen 25 Rut. Riemfeloden m. I Rug aum bei 29. Rraft, Bierbaden

Molerftrage 53. Stellung für 2 Pferbe, Futterraum wib Re-

mife ju berm. 8190 Dotheimerftr. 101, Reuban, große b. Bageriaume, Bertflatt u. Reller ju berm. 5170

Bismardring 3, Bertft. mit Lagerraum, ebent. Wohnung, Bimmer u. Rude, ju verm. Rab, 2606 bochpart.

Blücherplat 2 2 Ranme, für jebes Geichaft paffend, billin an rermieten, Rab. 3002 Abelheibftrage 10, Sth. part.

Doubeimerftr. 17, Berift, mit Bobn. fur rub. Betrieb per 1, Juli ju berm. Rab. Bob. 4270

Dotheimerftr. 62 Werthatten. Bagerraum, Bureaus Raberes

Un der Dotheimerftrage 65 2 Lagerplage gu verpachien.

Rane vom Guterbahnhof großer Reller, Stallung für 2 Blerde, mit Benipeider billig gu vermieren. Rab. Dopheimer-

(Sitvillerur 4 und Rauenthalers frage 14, ein gr. Flaiden-bierfeller ju rermieten. Röbere-Rauentholerftr. 14, part. 8646 Gitvillerftr. 12 ich. Wertgatt m. eleftr, Anicht., geeignet auch als Bier ober Bafferfeller, 3u verm. Rob. Bob. p. r. 5501

Baulbrunnenftr. 6, Bialdenbierfeller, auch für and. 3mede

Friedrichftrage 8 große 2Bert. ftatte nebit Romtor u. Reller mit ober ohne Wohnung per 1. Oftober oder früher gu permieten. Raberes Bobnunge ureau Lion u. Co.

Friedrichstrafte 8 großes Lofal ale Lagerraum ober Bereftatte per 1 3ult gut 5707 vermieren. Raberes Pobnungsbureau Lion it Co.

Berfit, per fofort gu vermieren. Man, Bob., part r. Gobenftr. 10 heller ichoner Sourerrain - Raum. Berfftatie ihr rubig Gelchaft, auch für Lager u. Mobeleinftellen ju permieten. 6040

Delenenftrafe 4. 1., Blaidens biers ober Weinfeller mit ober obne Wohnung fofort gu per

Delenenfir. 24, ein Glafchenbierteller gi vermitten. 9016 Schmundftr. 26, 1. Stot.
Stallung für 3-4 Bicede mit oder ohne Wohn, per 1, Juli zu vm. Rab. bas. 1757 Vereinslokal für fleinere Be-

ag fret Dellmunbfir. 57. 3. Fürft. Dermannftr. 19, 1 Werfftatt

per fofort ju verm. Beltrigir. 61, Ronfum. Bleine Mbertftatt, puffene für

Tapegierer, ober Lagerraum, monatt. 10 Dt., fom. fc. Reller mit Schreteingang ju bin. Rab Berberffr. 25, bodip r. 5898 Serberftrage 26 ichone Stallung

u. Remife, ev. 2-Bim . 29obt tie bermieten. Rarifir. 6, fl. bed. Raum, pail. für Berift, ober Lager.

fofort ob fpat, ju om. Rariftrage 28, Dittb. p, fcone belle Bertflatt für Rafer ober Edireiner geeignet, mit ob. obne Wobnung fofort ju pm. 6:89

Barint. 32, 1. r. Stallung für B1-2 Birebe, Doft, mit ober bine Stemife ju berni.

Rariftr. 40, ein Reller mit Baffer u Abfing, geeignet ale Bier- ob, Bafferteller, per fol. oder fpatet gu termieten. Rab. Bob, part.

Rirdigaffe 11 fl. Wertftate Rarifir. 40, gt. trodener Raum, geegnet als Lagerraum ober Beefftatt, per fot, ob. fpat. 3u verm. Rab. Bob. p. 1641

Botoge, oder Malerateiter mit Rebentaumen gu berm, Rab.

Rirdigaffe 54, part. Rirchgaffe 56 Stall, Futter-raum und Remife, mit ob, ohne Bohnung ju berm. 2003

Rothringerfte., Reurau bes Architetten R. Sarg. 2 große Bertfatten, Lagerraume, Bierfeller, Stallungen, Benipeider, Remije, Dunggrube fofort gu Dab. Bietenring 2, p. r.

Mauritiusstrasse 10. Weinteller, auch als Lager. Raum gu benuben, ju verm

Michelsberg 28 Stallungen f. 1-3 Birrbe m. Bubebor ju

Moritfir. 9, tei Steib, Wein-teller mit Rontor-, Bad- und Schwentraum per 1. Juli gu

Morihffr. 26 Bertfisite mit Lagerraum und 3-3im. Wohn, im Seitenbau part. auf 1. Juli ob. fpat. in vm. R. b. 6432 Schneiben, Moribftr. 6.

Stallung für Pferde mit ober ohne Benfion find vermieten. Glife Benninger, Moribir 51, r.

Din bigaffe 11/18, 9. Schwend große helle Werkstätte arch als Bureau oder Ber:

fauforaume greignet, en mit großem hoffeller für felert ber fpiter gu bermieten. 4435 Plettetbedfir. 6, Blaidenvier-feller fur monati. 10 IR., fom, Logerteller billig per fofort gu Rettelvedftr. 8 ichane belle

Werfnatte, für jedes Gefchaft poffend; ju berm. Werkstatt od. Lagerraum,

20 Q.-Mir., ju verm. Rettelbedir 19, 1. 1. Rheingauerftr. 2, b Beitmann,

Lagerplay mit großen Sallen an borb.

Dain gerfir. beim Mrchip, 2000qm Wafferl., Telephon, ab 1. Sept. b. J., en. frither billig ju ver-

Reingauerftr. 4 Bierteffer mir Bobn R. 1 Et r. 8460 Rheingauerftr. 8, p. r., eine Berfitatt neoft Lagerraum, auch ale Bureau ju berm. Thoret., Do und Reller, et. mit Boon-

Roonftr. 8 Gier- ober Bagerfell. an bin. Rah. Frontfp. Hubesbeimernr. 25 (Nenban) grbger Bein it. Lagerteller. a. 90 Quabrarmeter, fofort gu

Für Hotels oder dergt. Schladibanoftr. 17, Trodens fpeider gu perm.

Sedanftr. 11 Reffer ais Glaidenbierbanbler geeignet, term. R. Wellrigftr, 21. Sedanplage 4. 1 ft, u. 1 gt. helle Werfftatt gu berm. Rab.

Saften auf fot, ju verpachten eber gu verl. Rab, b. Gaftwirt Mar. Shierfteinerftr.

Scharnhorftftr. 34, Stallung mit Bohnung auf gleich ober ibater gu vermieten. 4872 Steingaffe 25 eine Werffiatt gu

Steingaffe 38 Stall für 1 auch 2 Bferbe mit Bagenplay, auch ein Reller, für feb. 3med paffend, auf gleich ob. ibar, au but. 7056 28 erifiatie ob. Lagerraum per

1. april ju verm. 796 Comalbacherftraße 23. Edwalbacherftr. 57, leer bede fleine Werfnatt mit ober ohne

Sebanpian 4, 2 Werift, auch als Laterraume 3. um. 4605 Stallung für 8-10 Bierde mit Bubebor ju berm Raberes b, Gartner 21. 2Bulf, linte ber Schierfleinerftr. Rr. 42. 380

Stall, Wellripfirage, 1. 2 mit Beuboben, mit od, obne geicht, Remije fur 2 Bagen, erent, mit ober obne 2 gim. und Ruche auf 1. Oftbr. ju berm. Rab, Frantenftrage 19.

Schönbergitr. 6 an ber Donbeimerftrage, Rabe Bahnbof, 2516

Wertstätten mit Lagerräumen

in 3 Cragen, gang ober geth., fur jeb, Betrieb gerign. (Gas-einführung), in angerft be quemer Berbind, ju einander, per foi. ob. fpat, gu bin, Rai, im Bau ober Baubureas Babenftr. 18.

Waldftrage 90, 1., Stallung mit 3-Bimmer-Wohn, gu verm, Rab, bafelbit 1. r., ober Dob-Baterlooftrafe 3 Bertftatte

ober Lagerraum mit Bureau Raberes 5214 Eifenbahn-hotel, Rbeinftrage 17. Bearigftr. 30. Stb., fieine Berffiatt per fof. gu vermieren,

9286. 1. Er.

Weftendftr. 36, u ich Lager rammt für 10 M. per Monat ju verm. Rab im Baben, 5766 2) ortit 7, eine Werfriatt mit

Portfir. 17, Wertfiane, Cager-raum und Reller billig ju bers

Portfir. 29, Wertftatt, ca. 70 Omtr., für jeben Betrieb geeignet, auch ichone Lager. raume bill. ju berm.

Portftrage 21, Souterrain.R. f. Lagert., Werfil. ob. Reller gu pin. Rab. 1. St. i. 69

S roger beder Bagerraum, Bart. ale Mobellager gum Ottbe zu vermieten. Rab. Dortfte. 81,1, 1,

Bimmermannftrage 3. part Sutter- und Wagenraum, aud ceterit, gu verm. Bietenring 12, Wertftatt unb Bagereaum fof, biflig gu verm,

Schuhreparatur. Damenftiefel Sohlen u. Bled

2-2:20 mr., herrenfriefel Cohlen u. Bled 2.70-3.- Mt.

Gutes Leber. Gute Arbeit. Bei Beftellung Abholen unb Bringen in 9 Stunben, P. Soneider, Michelsberg 26,

Pension Villa

Zabellofe Ruche. Baber. Eleftrifches Licht. Villa Grandpair,

Ren croffnet.

Emferftr. 15 u. 17. Teief. 8613. Familien- Benfton I. Ranges. Gleg. Bimmer,

Jebe Diatform. Gasthaus zum Römerberg, Romerberg & Römerberg

But mabl. Bim. bon 0,80 Mt Befannt gute Rute. Frang Billard, Borgugl. Biere (Schöffer-bof). Reine Beine, Den Berren Beidafisceifenden ju empfehlen. 8782 3nh.: 28 Ih Roffel.

## Grundstück - Verkehr.

Angebote.

burch die Immobilien: nnd Supotheten-Algentur

Wilhelm Schüssler, Jahnftrafe 36:

Sodif. Ginfamilien Billa, Garten, Rabe bed Balbes, Calte ftelle der elefte Bahn, burch 2Bith. Cougler. Jahner. 36.

Bing, Emferftr. 12 Bimmer, 57 Muten Obn- und Biergarten, abteilungen bill. ju vert, burch With. Schufter, Jabuftr. 36.

Rentabl. Saus, 2-3:Bim. Boon., Torfabet, Berlffatt, Bismardring, mit fieiner Angablung, auch wird ein Ader-Grunbftud, Suporbefem und Refitaufichling fablung genommen, burch Bith. Chugter, Jabnur. 36

Dochf. Gtagenhaus, 3-4-Bing, wir einem Ueberjauf von 2000 Mt. zu vert, durch Bille. Schufter, Jahnftr. 36.

Rentabl. Saus, bopp. 3-3. Bobn, mit Torjabrt, Berifiate, Rabe Rheinftr., rentiert mehr ale Bobnung und Bertftatt frei, fl. Angablung, gu bert, burch Bilb. Ediffler. Jahnftr. 36.

Sochfeines Gtagenhaus am Sauptbabnhof, fitr ein beff. Brivatngungen ju bert, burch With. Schüfter, Jahnfin 36.

Rentables Daus, jubi, Ctabt. teil, 52 Ruten großer hofraum, abgefchloffene Salle, Anigug Stallung, Routers sc., bauptfacilich für eröferen Beichairebetri b burch

Bilb. Edufler, Jobuft. 36. Saus, fubl. Gtabt eil, borp. 3-Bimmer-Bobnungen, Torfabrt, 33 Ruten, großer hofraum, in welchem noch größere derffictten permieret merben tonnen, und im Borberbaus noch Roben-Geichaft mit einem tleberichug ban 2560

With. Chüfter, Jabnftr. 36. Rentables Saus, 2 Baben, in brima Weichafrelage, mit fieiner Mngablung, ein icones Banbbens, nabe ben Auranlagen bei Connenbere, für zwei Familien eingericht, und einen iconen Obn- und Gemufegorten gum Preife von 22 000

Bith. Chuffler, Johnfr. 34. Gin icones Bam Terrain, gwei Morgen groß, Schierftemet-ftrafe, gu bem bifligen Breife bon 850 Darf per Rute, fomie Bauplage an ber Dopheimer-, Bluder-Biebricher- u Bingerftrage billig gu bertaufen burch

Bilb. Cougler, Johnft. 86. erfte und zweite Stelle merben fiets unter inlanten Bebingungen nadigewiefen burch Bilb. Cougler, Jahnft. 36.

## Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur J. & C. Firmenich

Dellmundite. 53, 1. Et., empfiehlt fich bei An. n. Berfauf von Saufern, Billen, Banplagen, Bermittelung von Suporhelen 11. f. 10.

und Salteftelle ber elettr. Bahn, mit 9 Bobn., jebe 4 Bimmer, 1 Rache u. Buben u. eine Bobn. ton 2 Him., 1 Kide n. l. m., fcon angelegt. Garten, Terrain ca. 33 Ritten, wegsugsbalber für 58 000 M. pa verf. burch

Sellmunbitr. 63. Gin icones, neues Saus mit im part, 8 Bim, und Laden, sonft jede Etage mit 3 u 2-3.-Bohn, Stb., Stallung, Remise, und 3 290hn, von je 1 Bim, und Küche, jür 76 000 M. mit einem liederschus von 300 M. zu verf burch J. & C. Firmenich.

Sellmunbftrufe 53. Gine prachty. Billa in Eppftein, in flanbfe, Bage, mit 8 Bimmeen, 1 Ruche, Bab in Bubeb., Anlage für eieftr Bicht. großem Garten, für eiefte. Bicht, großem Garten, ca. 23 Ruten Terrain, f. 30 000 Mt., ferner ein schönen Landhaus in fauble. Page in Etiville, mit 8 Jim., 1 Ruche, Bad u. Jubed., schönem Bor- u. hintergarten un. Obsid usw., Terrain ca. 22 Rut., alles mit Maner umgeben, für 20 000 Mt. in vert. durch.

3. & C. Firmenich.

Sellmundftr. 53. Framunout. 55.

Gin Haus mit 4- und 3-Zim-Bohn. Milts. 3 mal 2-Z.-Wohn., Hilt. Weiches fich für jed. Gefch., weiches fich für jed. Gefch., was Blay braucht, eignet. für 138 050 Wit. mit einem lieberich. von 1200 Mt. zu vert. dorch J. & C. Firmenich,

Bellimunbitr. 58.

Bwei in beiter Lage Biesb. be. legene Billen gum Alleinbewohn., mit allem Romf. andgeft. febr mit 8 bis 9 Sim u. Bubeb., fd. Garten, jebe ca. 22 Rut. Terrnin, im Preife p. 57 u. 59 000 M. ju

J. & C. Firmenich. Sellmundftr. 5%,

Gine Billa in ichbuer Lage mit 2 Bohn, à 5 Bint, 1 Ruche und Zubeh, sowie eine Front-ipm-Wohn v 8 Bim, 1 Ruche, ichonem Garten, ca. 33 Ruten Terrain, berrliche Ansficht, für 62 000 M. in vert burch J. & C. Firmenich.

Gin II. Wohnhaus m. 2 Wohn.

ron je 2 Bim. u Ruche, großem Garten, ca. 83 Rinten Terrain m.

ca 40 Bodift., viel Zwergobft, für 32 000 IR gu bert, Buch fann ein Zeil bes Garrens vertauft J. & C. Firmenich, Bellmunbftrage 53.

Eine noch neue icone Billa, Rabe Wiesb, Sobent. m. feinem Barten, ca. 14 Muten Terrain, im Sout. Ruche, Bolch!, Keller, Zentralbeigung, Bart. 3 Bint. u. Zubeh, I. St. 3 Bint. u. Zubeh, I. St. 3 Bint. u. Bubeh, Frontip. 1 Bint., 1 Kammet. Frontip. 1 Bim, 1 Rammet, Trodenip., für 42 000 MR 31

J. & C. Firmenieli, Sellmunbftr. 53.

Gin neues Landbans, Rabe Riebernhaufen, mit 3 Wahn. je 3 Bim., 1 Ruche, fconem Barten, Terrain. ca. 30 Rut., für 1s 000 D., fowie in Bensbeim eine Billa mit 10 3m., 2 Ruden, Bab ufw., atogem Barten, Terrain, ca. 40 Muten, für 27 000 DL ju vert. битф

J. & C. Firmenich, Sellmunbfir. 53.

Gin Gefcaftbaus, Mitte Stabt. mit großem Laben u. verfchieb. Bohn, worin feit Johren ein Bohn, worin feit Johren ein gutgeb, Geichaft betrieben wirb, ift für 100 000 ju ret, burd. J.& C. Firmenich,

Delimunbftr. 53.

n für Lamen en affen fenen fonit freitich bas Reiten | refolut bon ollette, ble fo guerft führte ich ber Damentoi Dien ber Liere, Sin Bertingen bei befchwerlichen Former